Bezugepreis.

Inparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Stadt-Angeiger.

## Wiesbadener

Angeigen. Der general-Angeiger erideint täglich Abends, Sonntags in zwei Ausgaben. Telephon-Mufching Nr. 199.

# beneral Manseiger.

Der greibeilagen: Der Gentrat-Angelger venge ver in Blevefte Hadrichten. nachweisbar gweitgröfte Auflage aller uaffauifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 143.

ďι.

t-

bie

bett

org

rb:

nen

826

gen,

gen,

unb

fate id

und

den

flegt für

ben. inb.

den

ten hlige

39

bem

aus

und bas

bes:

lern,

ten !

efe fdien riefe

3479

6.

Juli

in,

Mtr. pen, ung,

in, 461

rek

3988

ur

er.

Conntag, ben 21, Juni 1896.

XI. Jahrgang.

### Erfte Ansgabe. Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfant 12 Geiten, Dabei bas vierfeitige "Unterhaltungs-Blatt"

### Das Bürgerliche Gefehbuch im Reichstage.

Unfer parlamentarifder 85-Mitarbeiter fdreibt uns unterm 19. Juni:

Gine große mehrftundige Gefchaftsordnungsbebatte ging - wie zu erwarten mar - heute ber zweiten Berathung bes Burgerlichen Gefesbuchs vorans. Dit Bucht bertheibigten bie Freunde ber Erledigung des Bertes ihre Bofition, mit nicht minberem Ungeftum die Gegner ber "Durchpeitschung" bie ihre. Staatsfelretar b. Botticher teine Rebe fein, benn bie Geffion habe fpat begonnen. Bas die Barme anbelange, so behaupte er, in gang Deutschland gabe es gur Beit feinen fühleren Ort, als ben Sipungsfaal. Ueber bie Behandlung bes Bertes, wenn es nicht erlebigt werbe, fei bom Reichstangler ein Beichluß noch nicht gefaßt.

Riefenkette wichtiger Baragraphen vor fparlich be- faffung! In knapp einer Stunde hatte bas hohe Saus ben Abschnitt Bereinsrecht erledigt, alle Abanderungsantrage Fraktionen blieben im Saale. Der Eindrud, den man turger Dand abgelehnt! erhielt, war alles andere, als ein "würdiger", er ftimmte

gu ftreichen. Schon bor biefer erften Abftimmung barüber tagsgebaube!"

bezweifelte ber Abg. 38fraut Die Befchingfahigteit bes haufes (Pfuirufe). Brafibent b. Buol ertlarte jeboch nachbrudlichen Tones, bas Bureau fei bon ber Beichluß-fähigfeit überzeugt. Der focialbemotratifche Antrag murbe abgelebnt.

herr b. Buol jur Sofloge und begrafte ben Gaft aus bem fernen Often mit refpectvoller Berbeugung. Li-Sung-Tichang barf fich ruhmen, mehr als die bielumftrittene "Rechtsfähigfeit ber Bereine", über bie man gerabe bebattirte, bas Intereffe in Unfpruch genommen gu haben. Abg. Bengmann (frf. Boltsp.) hielt feinen eingehenben Bortrag gu biefem Wegenstand guweilen nur fur fich felbft meinte, bon einer "Ueberarbeitung" bes Reichstages fonne und Die Stenographen. Unter Seitenhieben auf bas Centrum wegen beffen "Umfalls" in ber zweiten Commiffionsberathung bes Befehbuche, begrundete er ben Antrag, im Bereinsrecht die Beichlaffe ber erften Commiffionsberathung wiederherzuftellen.

Des langen, hibigen Streitens Solus mar, bag bie bergnugt blidenben Centrumsmanne Dr. Lieber, bann penfionirt murben, find in teinem Bierteljahr fo viel Ben-Freunde ber Fertigstellung fiegten. Sie gaben ihrer bon herrn b. Bennigfen — betheiligten fich bie Ab. Genugthnung burch lebhafte Braboruse Ausbrud und geordneten Graber (Centr.), b. Budta (Soc.), Grhr. bon herrn b. Bennigfen - betheiligten fich bie Ab. flurmten bann jum großeren Theile in bie Banbelgange b. Stumm (Rp.), Strombed (Centr.), b. Dgiem. und Topers, fodag ber Beginn ber Gingelberathung biefer bomsti (Bole) Es blieb bei ber Commiffions.

wenig zu ben mancherlei emphatifchen Reben bon der Be- folgenden Abichnitte des Erften Buches : "Allgemeiner Theil" feit, die Erwerbung von Theilen ber beffifchen Lub.

Bu bem Abidinitt "Natürliche Berfonen" lag bon noch Rachtfigungen an bie Reibe, um bas Gefebbuch taffen und ein folches betr. ble Berwenbung ber leberfocialbemofratifcher Geite ein Antrag bor, die im Entwurf in ben Safen ju bringen, und ber Boltsvertreter wird auf ichuffe ber Staatsbahnen borgulegen. Das feit borgefdlagene Entmunbigung wegen Trunffuct bie Frage, wo er logire, antworten burfen: "Im Reichs. langem angefünbigte Comptabilitätagejes wird bin-

### Politische Uebersicht.

\* Wiesbaden, 20. Juni. 32 Benerale

find im laufenben Bierteljahr gur Berfügung geftellt, ba-In der Hofloge ericien mit Gefolge in Rationaltracht runter 10 im April, 7 im Moi und 15 im Juni. Unter ber dinefifche Bigetonig Li. Sung . Tidang, begleitet ben berabiciebeten Generalen befonden fich ein commanaußerdem bon Bertretern bes Auswärtigen Amts. Aller birender General (v. Blume bom 15. Armeecorps), brei Augen richteten fich auf ben ältlichen herrn in ber be. Divifionscommandeure (v. Münnich bon ber 15., v. Alten rühmten "gelben Reitjade", ber mit klugem Blid burch von ber 18, und v. Benke von ber 19. Divifion), ferner eine Brille in ben Saal hinabichaute. Feierlich begab fic 22 Brigabecommanbeure, barunter 16 bon ber Infanterie und 6 bon ber Ravallerie, 4 Feftungs, ober Stadtcoms mandanten und zwar die bon Dangig, Diebenhofen, Glogan und Darmftabt, ber Director ber Rriegsatabemie General ber Ravallerie v. Brauchitich und ber Director bes Departements für bas Invalidenmefen Generallieutenant von Spit. Bon ben berabichiedeten Brigadecommanbeuren entfallen allein 6 auf bas 2. Corps, mo bie Commandeure aller 4 Infanteriebrigaben, ber Commanbeur ber 4. Raballeriebrigabe und ber erft im Dai neuernannte Commanbeur ber 8. Infanterie-Brigabe penfionirt find. Beim 8. Armeecorps find 3, beim 4., 15. und 16. Corps je 2 Brigaden, bei ben übrigen Urmeecorps bis auf bas 2. An ber weiteren Distuffion - in beren Berlauf ber und 5. je eine Brigabe burch Benfionirung frei geworben. Reichstangler ericien, alsbalb begraft von bem beute febr Selbft im Jahre 1888, in bem gabireiche altere Officiere fionirungen borgenommen, wie im laufenben Bierteljahr.

Der preußifche Banbtag wird beute erft geichloffen werben und icon wird bas Programm für feine nachfte Geffion angefündigt. Ge ftebt icon jest feft, bag ber Landtag in der zweiten Rovember-halfte einberufen werben wird. Beranlagt wird ber Bu-In gleichem Erpreftempo ging es weiter. Much bie fammentritt ju fo ungewohnter Beit burch bie Rothwendigbeutung des "grandiosen Werkes", das im "Jubeljahr des sanden in der Commissionsfassung Annahme. Ueber zwei wig sbahn persett zu machen. Die Arbeiten des Land-Reiches" verabschiedet werden muffe, zu den eifrigen Baragraphen nur wurde die Berathung ausgeseht. Der tages bleiben jedoch nicht auf diesen einen Punkt beschränkt. Betheuerungen, mit "boller hingabe" mitwirken zu Reichstanzler wohnte der Sibung dis zum Schlusse bei. Es ift vielmehr beabsichtigt, ein Richter- und ein wollen u. j. w. \_\_\_\_\_\_ Ehrerbesold dung sgeseh, ein Geseh betr. die Spargegen, wenn überhaupt bor 1898, erft nach bem Januar

### Die Premiere. Bon C. Carlweis.

Rachbrud verboten.

Im britten und letten Acte, ben bas Gabellieb aus geleitet batte, trat eine mertliche Unruhe im Bublitum ein. Rachdem ber Held abermals in einem langen wiederholend, rief: — Du fluchft zu viel!" — ba war Sie heute erreicht. Rein, das soll kein Spott sein! Woonologe seinen tiefsinnigen Betrachtungen über Ruhm es vollends mit bem Ernste ber Zuhörer zu Ende, sie den Erfolg bedeuten wird, daß biese das Dichten Delbin, fie gu entführen.

miffen, mas gefchieht!" fagte er bufter.

Die Unruhe im Bufchauerraum ftieg.

"Und foll ich ohne Abichied vom Bater geben?" Magte bie Belbin.

flucht zu viel!"

nadite Umgebung begann gu lachen.

Leonie prefte ihr Tafdentuch vor ben Dunb, um nicht laut aufzufdluchgen.

papa Houmann's icharfes Auge entbeckte ihn.
"In sechs Wochen feiern wir Eure Hochzeitspremiere, wann's Euch recht ist!" sagte er vergnügt. "Und seht stüßt nicht so viel und trinkt lieber. Die Augen gehen gerade von der kraftvollen Steigerung, welche nach ihrer garweins mit und? Ich habe mir's überlegt und sahre ja Einem vom Zusehen über!"
Anslicht in dieser breimaligen Wiederholung liegen mußte, heute nicht heim. Rommen Sie doch!"

eine augerorbentliche Birtung verfprocen. Der Darfteller bes Alten ichien biefe Deinung gu theilen, benn er trat Sotel, bei bem guten Abenbeffen, bas ibm porgefest bis an bie Rampen por und ichrie bie icone Tirabe, bie wurde, und bem portrefflicen Totager, ben er bagu aufibm der Dichter in ben Mund gelegt hatte, mit voller tifchen ließ, murbe er geradezu übermuthig und trieb Lungenkraft in bas Parterre binab. Aber bas Bublis Boffen aller Art. "Großherzogin von Gerolftein" ftimmungsvoll ein- und als nun gar bie Helbin bem Buthenden zu Fugen er endlich mit einem liftigen Blinzeln zu Alfreb. "Ich fturgte und im bochften Affecte, bie Borte bes Geliebten babe von Ihnen einen Erfolg verlangt - ben baben "Rimm Deine Diamanten mit, man tann nicht mehr gebort wurbe. Dann entftanb ein Tumult, weil fahrlichen Beruf ergriffen. Bielleicht ben eines tuchtigen

Darauf er mit fester Stimme:
"Ohne Abschied! Er ist Dein Bater — aber er mach' Dich boch fertig!" sagte er jeht in liebevollstem für die Kleine Berufsschwenkung ist nicht eben nieber zu viel!"
"Beiß Gott!" sagte ber Kritiker hier laut und seine gleichfalls ein wenig verbutt breinblickte, und Angen ein tiefes ließ fich willenlos aus ber Loge fubren. Bor bem fcamhaftes Roth überflog. Gie mar ihm nie iconer, Theater ftanb, hinter einem Pfeiler verftedt, ber blaffe nie begehrenswerther ericbienen. laut aufzuschluchzen. Dichter. Er hielt trot ber herrschenben Winterfalte ben "Bater — ich folage ein!" rief er laut und jog "Der Elenbe!" lofte es fich enblich von ihren bebenben but in ber hand und trocknete fich bie fcmeigtriefenbe bie erglubenbe Leonie fturmifc an feine Bruft. Bapa

Der alte herr war fichtlich in befter Laune.

Studes, ber bie Berfohnung bringen follte, gar nicht funftig gang aufgeben und einen anberen, minber gebie Claque tropbem einen hervorruf erzwingen wollte, Raufmannes - wie ? Wenn Gie bas wollen, fo folagen und bas haus leerte fich larmenb. Sie hier in meine beiben Sanbe ein, bie ich Ihnen Leonie faß noch lange bleich und völlig faffungs- von herzen barbiete. Mit ber rechten mache ich Sie los an ihrem Plate. Ihr Bater war mahrend bes jum Compagnon, mit ber linken zum Schwiegersohn.

hollmann ladelte.

län

bei

Ri

25

me

bel

Be

8

6

geg

the

bes

bei

titi

ter

uni

bie

geft

unb

geft nad

Ro

eing Rot

Conntag

ober: Der verweigerte Santfuß. Gin intereffanter Borfall, ber fich beim ruffifchen anberen Bertretern ber Dachte ber frangofifche Kronunges Bertreter, Graf Monte bello, bie ihm bei ber Borftellung bargebotene Sanb ber Raiferin von Rugland nicht gefüßt hat; auch ber zweite Bertreter Franfreichs, General Boisbeffre, hat geglaubt, bem Beifpiel bes Grafen tag ber Deutichen Frauenvereine bom Rothen Montebello folgen ju muffen. Graf Montebello foll fein Berhalten bamit motibiren, bag es in Frantreich nicht mehr Dobe fet, einer Dame bie Sand gu tuffen, und bepefdirte : "Ich fpreche bem Berbandstag beften Dant bağ er als Bertreter einer Republit auch far bie Begrugung aus, bie 3ch burch Meine aufrichtigften einer Raiferin gegenüber feine Musnahme Buniche für ben erfolgreichen Berlauf ber ben gemeinmachen tonne. In ber ruffifden hoberen Gefellicaft finbet man biefe Motibirung aber boch febr wenig ftichhaltig und

weift barauf bin, bag felbft ber Brafibent ber find bon ber Ronigin von Sachfen und ber frangofifden Republit, herr Felig Faure, bei Großbergogin bon Baben eingegangen. ber Entrebue mit ber Raiferin Bittme biefer bie Sanb getußt habe. Man meint in Betersburg, bag herr Montebello vielleicht ein weniger rigorofer Unbanger ber jubilaums bes Bringregenten biefem ein febr berglich "frangöfifchen Dobe" gemefen mare, wenn es fich nicht um abgefaßtes Sanbichreiben bes Raifers. eine Rafferin aus einem beutichen Gurftens haufe gehandelt batte. Dem fei nun, wie ihm wolle, Thatfache burfte aber fein, baß Graf Montebello feine berichlechtert bat. Daran burfte auch ber Umftand nichts perurtheilt. anbern, bag, wie in Betersburger frangofifchen Rreifen mit großem Stoly ergafit wirb, ber Bar ber Grafin Montebello auf bem Ball ber frangofijden Botichaft ein icones Compliment an die Abreffe Frankreichs gejagt haben foll. Als bie Grafin ihre Freude barüber ausgesprochen, bag bie Rronungsfeftlichteiten fo bom Wetter begunftigt murben, habe ber Bar lächelnb geantwortet: "Das fcone Better hat meine Rutter aus Franfreich mitgebracht." Aber Graf Montebello ift ja nicht Frankreich und Frankreich nicht Graf Montebello. Bu erwähnen ift noch, bag es in Mostau berichiedenfach Reibungen gwifden Montebello und General Boisbeffre gegeben hat.

Dentichland.

Berlin, 19. Juni. (Sof. unb Berfonal. nadrichten.) Die biesfährigen Commerreifen bes Raifers haben ihren Anfang genommen. Seiner Rud. febr nach Berlin wird erft jum 15. Auguft entgegengefeben. Am Freitag fruh ift ber Raifer in Riel eingetroffen. Gin Empfang fanb nicht ftatt; nur ber Chef ber Marineftation ber Offfee, Biceadmiral Thomfen und ber Stadttommandant b. Franfedy waren jur Melbung befohlen. Balb nach ber Untunft fuhr ber Raifer bei prachtigem Better auf bem Landwege nach Soltenau. Un ber bortigen Schleufe beftieg ber Monarch fofort feine Segelnacht "Meteor", welche alsbann, gefchleppt bon Lord Lonsbale's Dampiyacht "Goangeline", jur Abnahme ber Dachtparabe binausfuhr. Die Raiferin, welche nach ihrem Gemahl in Soltenau eingetroffen war, begleitete bie Segler an Borb bes Abijo Grille".

- Meber ben festen Empjang bes japa. nifden Darfcalls Damagata beim Raifer beift es, bağ ber Empfang eine Stunde bauerte. Der Raifer feste bie Japaner burch feine genaue Renntnig bes letten Rrieges in foldes Erftaunen, bag Damagata fagte : "Man follte wirflich glauben. Majeftat batten ben Gelbzug mitges für bie hulbvolle Aufnahme zu banten, welche bie tatholifchen macht." Als ber Raifer Die japanifchen Solbaten rubmte, erwiderte ber Maricall: "Unfere Solbaten und ich felbft haben fich an unferen beutschen Lehrern ein Beifpiel ge-

- Bicetonig Bi . Sung . Tican g nahm geftern bas Diner beim Staatsfelretar Freiherrn b. Marichall ein. Bente Morgen flattete er bemfelben einen zweiftunbigen eingehender Beije beiprochen und bie Grund- auf Creta meiter plunbern und morben. guge für eine Berftanbigung über bie weitere borausfichtliche Entwidelung ber internationalen Bolitit in Oftafien erörtert murben. Rach einem Frubftud im Raiferhof befuchte der Bicetonig bas herrenhaus und ben Reichstag fowie hierauf die Ruhmeshallen. Für heute Abend nahm er eine Ginladung jum Diner beim Reichstangler an. Morgen wird er ber Berft bes Bullans in Berlin einen willigen gu mollen. Befuch abftatten. Sonntag Mittag erfolgt bie Abreife nach Riel.

- Der Statthalter ber Reichslande, Gurft gu Sobenlobe-Langenburg, ift beute aus Strafburg bier ein-

- Die Socialbemotraten hatten geftern acht Berfammlungen ju Gunften ber ausftanbigen Sutarbeiter Regierungen hofften auf Berabichiebung bes Burgerlichen veranstaltet, benen bie Gulfe ber gesammten Arbeiterichaft jugejagt wurde, weil in diefem Rampfe bas Coalitionsrecht langler werbe im Falle ber Berabichiedung bes Burgerlichen in Wefahr fei.

eröffnete borgeftern feine Tagung mit einem Begriffungs- arbeiten auch fur bie Strafprocegnobelle nicht erhalten abend in bem Theaterfaal ber Reichshallen, ju bem Geb. I merben tonnen.

1897 eingebracht werden tonnen. Besonders erfreulich ift | Ober-Reg.-Rath Dr. Behrenpfennig, ber Prafibent bes an diefem Brogramm, daß noch im Laufe bes Jahres ein Batentamts, Wirkl. Geh. Ober-Reg. Rath b. Suber, sowie bes Bürgerlichen Gefehbuches bon ber Tagesordnung, indem neues Lehrerbesolbungs geset jur Berathung ge- bie Direktoren und Chefs ber größten Werke und Fabriken er auf die Schwierigkeiten hinweist, ben Reichstag befür Gleftrotednit ericienen waren. Baurath Rohn bon Frangofifde "Galanterie" gegen bie Barin. Bauinfpeltor Rog bas Bergnugungelomitee ber Gefellicaft 216g. bor und das Geft nahm einen glanzenden Berlauf. Geftern bie Berathung bes Gefetes. Seine Bartei weife bie Berant-Abend fand ein großes Geft im Sotel Raiferhof fatt, Rronungsfeft absvielte, wird jest als berbürgt mitgetheilt. ju bem ca. 700 Berfonen erfchienen waren. Seute Abend Das Greigniß besteht barin, bag im Gegenfat ju allen beichließt ber Berband feinen allgemeinen "Berbanbstag" in ber Spezial-Ausstellung Rairo mit einem Festeffen und burchberathen werben konnten. Die bisher angezweiselte Ball. Den Gaften zu Ehren wird in ber Arena am Abend Beschlugunfahigfeit bes Saufes bilbe nur eine Ouberture eine große Geftvorftellung ftattfinben.

- Burgburg, 19. Juni. Dem britten Berbanbs. Rreug find gabireiche Begrüßungstelegramme gugegangen. Ihre Majeftat bie Raiferin Mugufte Bictoria famen 3med forbernben Berathung in theilnehmenber Ge-finnung ermibere. Auguste Bictoria." Beitere Telegramme

. München, 19. Juni. Der Oberft v. Raldftein überbrachte, ben Blättern jufolge, anlaglich bes Militar.

\* Erfurt, 19. Juni. Der Maurer Jul. Maurer wurde bon ber Straftammer wegen Majeftatsbeleibigung, bie er fich mabrend feiner Saft einem Mitgefangenen gegenbisher fo foone gefellicaftliche Bofition in Betersburg ftart über foulbig gemacht hatte, ju 11/2 Jahren Gefangniß

\* Leipzig, 19. Juni. Die Berufungsber'. anblung wiber ben Affeffor Behlau wird por bem Raiferlichen Disziplinarhofe am 6. Juli ftattfinben.

\* Dreeben, 19. Juni. Das Bandgericht berhandelte gegen Freiheren v. Schorlemer, Sohn bes verftorbenen Centrumsführers, wegen großer Bechfel. fälfdungen. Rad ber Beweisaufnahme beichlof bas Gericht, fiber ben Beifteszuftanb bes Angeflagten bas Dbergutachten ber Lanbesmebiginalbehörbe einzuholen.

Samburg, 19. Juni. Die Damb. Rachr." fcreiben, es fei richtig, baf Fürft Bismard an ben früheren frangoffichen Botichafter herbette gefdrieben habe. Der Brief fei burch ein febr freundliches Abichiebsichreiben veranlaßt worben, welches Berbette an Bismard gerichtet habe und welches letterer mit gleicher Boflichfeit beantmortete.

\* Soltenau, 19. Juni. Seute Bormittag 10 Uhr begann bie Seeregatta, an welcher fich 70 Dachten be-theiligten. Die Raiferin begleitete an Bord bes Aviso "Grille" bie Segler. Der "Meteor", mit dem Raifer an Bord, ftartete als brittes Boot und hatte bei Bulf bereits bie anbern überholt.

\* Riel, 19. Juni. Der Raifer fuhr mit ber Rennhacht "Meteor" bei ber heutigen Regatta nach breis ftunbiger Sahrt als Erfter burch bas Biel.

### Musland.

\* Bruffel, 19. Juni. Der Minifter bes Muswartigen Amtes funbigte heute im Abgeordnetenbans eine igl. Berfügung an, woburch ber Gefebentwurf beguglich ber borgeitigen Uebernahme bes Rongoftaates burch bas Rönigreich Belgien gurudgegogen wirb. \* Lonbon, 19. Juni. Die Ronigin Bictoria

hat an ben Bapft ein Telegramm gefandt, um bemfelben englifden Matrofen bor einigen Tagen im Batitan gefunden haben. \* Sofia, 19. Juni. Aus bem Gefängniß in Gula

einer verlett.

. Athen, 19. Juni. In Rothera eingetroffene Befuch ab, bei welchem bie Jutereffen Deutschlands und Flüchtlinge ergablten, bag bie turtifchen Golbaten

### Deutscher Reichstag.

Berlin. 19. Juni.

Bu Anfang ber beutigen Sigung erflart Brafibent

Abg. Rintelen (Centr.) erflärt gur Gefchäftsorbnung, ein Theil ber Mitglieber muniche bie Bertagung ber Seffion unter ber Bebingung, bas bie Arbeiten ber Commiffion nicht umfonft gemefen feien. Er erbitte bieruber von ber Regierung eine befriedigende Erflarung.

Staatsfefretar Dr. von Boettider ertfart, Die Gefesbuches in ben gegenwärtigen Tagung. Der Reichs-Gefesbuches bem Raifer bie Bertagung ber Seffion in bem freifinnigen, werben folieglich bie Bara-- Der Berband beutider Glettrotechniter Galle vorschlagen, bag auf andere Beife die Commiffions- graphen bis 190 angenommen.

Abg. Richter (freif. Boltop.) beantragt bie Abfehung ichluffabig ju erhalten, und bas Gefeb erft 1900 in Rraft

Abg. Lieber (Centr.) empfiehlt namens bes Centrums wortung ab, bag fich biefer Reichstag unfahig gur Lojung seiner Aufgabe erweise. Die noch übrigen Differenspuntte seien nicht so gabireich, baß fie nicht im Blenum eingehend au ber Oper, die jeht beginnen folle. Bei dem Antrage auf namentliche Abstimmung habe fich eine Angahl Abge-ordneter unterzeichnet, welche bei ber Abstimmung fehlten. Darüber wird bas baus noch ju benten haben. Bir merben uns baburch nicht irre machen laffen. (Beifall.)

Mbg. v. Manteuffel (tonf.) fpricht für ben Untrag

Richter.

Mbg. b. Bennigfen (nl.) tritt für bie fofortige Berathung ein, ba bie Sache fpruchreif fei.

Mbg. Singer (Soc.) ertiart fich für ben Antrag Richter. Seine Bartei werbe teine Obftruftionspolitit treiben, aber fich borbehalten, bei wichtigen Fragen namentliche Abstimmung zu beantragen. Das Saus werbe infolge fattifder Unmöglichkeiten und Befchlufunfahigkeit bie Be-

rathungen abbrechen muffen, Staatsfefretar Dr. b. Boetticher bemertt, für beu Gall bes Richtzuftanbetommens bes Burgerlichen Gefet. buches wiffe er nicht, mas gefcheben werbe. Der Reichs. tangler habe fich barüber noch nicht ichluffig gemacht. Much wiffe er nicht, mas an bochfter Stelle bann befunden werbe.

Die Abgg. Freiberr v. Stumm (Reichsp.), Ridert (freif. Ber.) und Daiembomsti (freitonf.) fprechen gegen ben Antrag Richter. Freiherr b. Sobenberg (Belfe) tritt für ben Untrag ein.

Der Antrag Richter wirb abgelehnt unb bie Berathung bes Bürgerlicen Bejegbuches

Bu § 6, wonach bas Entmunbigungeverfahren bei Eruntfucht gulaffig ift, liegt ein Antrag Muer por, biefe Bestimmung zu ftreichen.

Staatsfefretar Rieberbing: Bei ber Revifion ber Civilprozegorbnung werbe bas Entmunbigungsverfahren ebenfalls verbeffert merben. Soffentlich tonne eine begugliche Borlage in ber übernachften Geffion erfolgen.

Rach einigen Bemertungen bes Abg. Bachem bezweifelt Mbg. 38 fraut bie Beichluffahigfeit bes Saufes.

(Große Unruhe. Pfuirufe.)

Brafibent b. Buol: Das Bureau fei fich barüber einig, bağ bas Baus befchluffabig fei. Der Antrag Auer wird abgelehnt und die Faffung bes § 6 nach ber Borlage angenommen. Rach Annahme mehrerer anberer Baras graphen erfolgt bie Berathung aber Titel 2, juriftifche Berfonen 1. (Bereine.)

Mbg. Dr. Enneccerus (natt.) als Referent tritt

für bie Befchluffe ber Rommiffion ein.

Mbg. Bengmann (fr. Bpt.) fpricht gegen bie Befoliffe ber Rommiffion. Richt eine Rechtseinheit, fonbern eine Rechtstonfufion murbe herbeigeführt merben. Rebner befürmortet eine Reihe bon Antragen feiner Bartei, Die im Befentlichen bie Beichluffe ber erften Lejung wieberberftellen.

Mbg. Gröber (Ctr.) weift bie Angriffe auf feine Bartei gurud. Die Antrage ber freifinnigen Bartei regelten bas Bereinsmejen feinesmegs ericopjenb.

Abg. b. Buchta (fonf.) tritt für bie Borlage ein. Seine Bartei ftanbe ben Befchluffen ber zweiten Lefung fehr fahl gegenüber.

Abg. Stabthagen fpricht für bie fogialbemotratifden Antrage Muer und Genoffen jur Bereinsgefet. entflohen fieben Straflinge. Die berfolgenden gebung. Dieje wollen bie fammtlichen Baragraphen Truppen gaben Feuer. Drei Straflinge murben getobtet, 21-85 ftreichen und ftatt beffen feben: Korpericaften einer berlet. Berfaffung find vereinsfabig. Gin Berein befigt forperichaftliche Berfaffung, wenn bie Berwaltung ber gemeinfamen Angelegenheiten einem Borftand gemäß foriftlicher Sapungen übertragen ift. Die Berein unveraußerlich, Die Musübung ber Mitgliebicaft unübertragbar. 3m Falle ber Ablehnung Diefes Pringipalans trages ftellt bie Bartei einige Gventualantrage. Rebner polemifirt gegen bie freifinnigen Antrage. Arbeitervereine bon Buol, nur noch in bringenben Sallen Urlaub be: mit ernfthaften, fulturellen Bielen murben in ihrer freien

Entfaltung gehindert. Abg. Frhr. v. Stumm empfiehlt bie Rommiffione. beichluffe ber zweiten Bejung. Die Untrage Ander und Benoffen feien für feine Bartei unannehmbar.

Mbg. b. Strombed beantragt : Bereine gu ges meinnütigen, wiffenichaftlichen und abnlichen 8weden erlangen Rechtsfähigfeit burch Gintragung in bas Bereins. regifter bes guftanbigen Amisgerichtes.

Rad Mblehnung fammtlicher Antrage, fomobi ber fogialbemotratifden, mie ber

Rach furger Debatte wird ber Reft bes erften Bu des bis § 234 angenommen. Beiterberathung morgen. Dai unfifubl mer

ftatt

200

fc

Mus

bob Ber Ser 350 für 3 1 M 1 feftg

5 1

1 9 fco Sto geth Den St. Db

> ben trett febr Gdy febr attfi

fpr

**East** perf babe tag

diefe

### Preufifder Lanbtag. perrenhaus. Berlin, 19. Juni.

Sonntag

Der heutigen Situng wohnt Bi . Dung . Ticang langere Beit bei.

Rach Berlefung ber Einladung zur gemeinfamen Sitzung beiber Baufer bes Lanbtages für morgen wird ber Gefete entwurf über bie Sibeitommiffe auf Renvorpommern und Rugen angenommen. Das Saus ftimmt bem Bertrage bom 25. Februar über ben Musbau ber Fahrbahn ber Außens wefer gu und nimmt bie Dentidrift über bie Musführung bes Befebes betr. bie Bewilligung bon Staatsmitteln für Berbefferung ber Arbeiterwohnungen jur Renntnif.

Es folgen Betitionen. Bu ber Betition bes ichlefifchen Shulreglements wirb ber Antrag bes Grafen Biethen-Somerin, Die Betition ber Regierung als Material für ben Erlaß eines allgemeinen Boltsichulgefepes gu überweifen, gegen ben Commiffionsantrag angenommen. Rachfte Sibung morgen. Tagesorbnung: Aufhebung ber rheinifden Supothefenamter. Schluß 31/, Uhr.

Abgeorbnetenhans.

Rach Berlefung einer Ginlabung bes Biceprafibenten bes Staatsminifteriums ju einer gemeinfamen Sigung beiber Saufer am 20. b. DR. wirb eine Reibe bon Betitionen erledigt, beren Mehrzahl ber Regierung als Das terial überwiefen wirb.

Rachbem ber Brafibent bie Wefcaft Buberficht gegeben und ben Dant bes Saufes entgegengenommen bat, wird Die Sipung mit einem Doch auf ben Raifer geichloffen. Morgen gemeinschaftliche Sigung beiber Baufer.

### Bocales.

. Biesbaben, 20. Juni. \* Ce. Maj. ber Ronig bon Danemart wohnte auch geftern wieber ber Borftellung "Onfel Brafig" im Rgl. Theater und Rachmittags bem Coneert im Curgarten bei.

"Ge. Königl. Dobeit ber Bergog Bilbelm bon Burttemberg ift mit feiner Schwefter, ber Bergogin Mathilbe, geftern Bittag 1 Uhr 30 Min. nach mehrwöchentlichem Curgebrauche

X Der Ceremonienmeifter Freiherr Leberecht bon Robe follte nach Melbung hiefiger Blatter jum Curgebrauch bier eingetroffen fein. Diefe Radricht beftätigt fich nicht. herr von Robe befindet fich mit feiner Familie noch in Berlin.

cen

φe

be:

cě.

ber

ner

or. TO:

io:

ritt

ern

mer

bie

ber.

eine

lten

ung

mos

feg.

phen

iften

icher per-

icher

iber=

lan.

oner

reine

one.

und

er. eine.

äge, ber ras

ften rgen.

\* Das fübbentiche Manner-Doppel-Quartett, eines ber vorzüglichften Enfembles biefer Art, wird in ben Abenb-Concerten im Eurgarten am Montag und Dienftag mitwirfen. Dasfelbe ift icon feit Jahren gerngefebener, alljommerlicher Gaft unferer Cur-Concerte; es beftebt nur aus Goliften ber renommirteften fühdeutschen Opern-Theater und wird geleitet von bem trefflichen Gefangs-Dirigenten herrn Eugen hagen aus Raribrube. Beber am Montag noch Dienstag wird besonderes Entree erhoben

\* Das nachfte große Gartenfeft und Fenerwert im Eurgarten wird am Freitag nachfter Woche, ben 26. Juni, ftattfinben.

Gine Rheinfahrt ber Gur-Direction fleht fur nachften

Donnerflag bebor. \* Deutsche Fachausftellung für bas Gotel. Birthichaftewefen und bermanbte Berufe. In ber geftrigen Musichuffipung murbe bergeben: 1. die Berftellung eines guß. bobenbelags in ber hauptausftellungshalle an die Mindeftforbernden herren Gebr. Bedel bier jum Breife bon 2,35 DRt. pro qm, 2. bie Berftellung ber Dafdinenhalle an bie Minbeftforbernben herren Bimmermeifter beuß & Bfaff bier auf ihr Angebot von 3500 Mf. und 3. bie Lieferung ber Schleifen und Abzeichen für bie Delegirten, ben Feftausichuf u. f. w. an herrn Chr. 3ftel bier. Für bie Gintrittstarten gur Musftellung u. f. m. murben folgende Breife feftgefest: a) eine Abonnementstarte fur bie Dauer ber Ausfiellung 5 DRL, b) eine Mitgliebertarte 3 DRL, c) eine Tagestarte 1 Dit. Die Abonnements., Mitglieds. und Familienbeitarten find gefährlid fcon jest auf bem Bureau ber Musfiellung erhaltlich. - Die Stadt bat ibr Intereffe an ber Musftellung weiter baburch fundgethan, daß sie für Prämitrungszwecke 300 M. gestiftet hat. —
Dem Ehrenfomitee für die Aussiellung sind neuerdings noch beigerreten: Polizeipräsident Se. Durcht. Prinz Tarl von Ratidor,
Se. Durcht. Prinz Tarl von Ratidor,
Se. Durcht. Prinz Tarl von Ratidor,
Se. Durcht. Prinz Albrecht zu Solms. Braunfels und Herr
Oberft und Regimentskommandeur Lölhöffel von Löwenfprung.

Prung.

\*\*Roschat-Concert.\*\* Nächsen Wontag den 22. und Dienstag
der zur befonderen Fierr Gerran follen ger ichre gestennt follog ger ichre gesteicht, ist durch Bernische gereicht, ist durch Bernische gewehr. Der Refaurateur Scheller in seinem schollen ger
ling ber Tendung.

\*\*Roschat-Concert.\*\* Nächsen Wontag den 22. und Dienstag
der zur der der gestennt und berramstraße und beinem Jagdleine ser Refaurateur Scheller in seinem scholl und einem Jagdlung der Frenken Anton Schnibt und Therese, geb. Leinweder in Echienten Anton Schnibt und Therese, geb. Leinweder in einem doselbst und beschen und beschen und beschen mit 71. Insantetie-Regiment in Erfurt ist als Mussellung ber seiner Schus und berseit und ber

\*\*Limburg. 19. Juni. Den Schus der Schwurze gericht verb and ung en bildete gestern der ben Schus der gesten und ber Schus erhand ung er schus der ber Schus der gereicht.

\*\*Roschat-Concert.\*\* Nächsen Wontag den 22. und Dienstag der der mann übergegangen. Das
leine Berunden Schus und bein Schus der der mann übergegangen. Das
leine Beschurze Berühle ber Schus der schus der schus der gestern zweigen gereicht. Die des Beschurze in gerichten der Schus der gestern zweigen gereicht. Die der Schus der Gereichten und der Schus der gestern zweigen gereichten und der Schus der gestern zweigen gereichten der gestern zweigen gereichten der gestern zweigen gereichten der gestern zweigen gereichten der gestern gestern zweigen gereichten der gestern zweigen gereichten der gestern gestern gereichten der gestern gereichten der gestern gestern gereichten der gestern gestern gestern g

\* Rofdat-Concert. Radften Montag ben 22. und Dienftag ben 23. Juni läßt herr Reftaurateur Scheller in feinem fcon ge-legenen Gartenreftaurant Bierft abt er Felfenteller bie berühmte legenen Gartenreftaurant Bier fi abt er gelfenteller bee berühnter Sangergeselschaft D'Rosenheimer Singvögel concertiren. Diefelben treten in oberbahrischem Rationalcostum auf. Das Programm ift sehr reichhaltig an Jithervorträgen, Liedern, darunter wird der Schuhplattlertanz aufgesührt; es geht außerdem der Gesellschaft ein sehr guter Ruf voraus und verspricht so der Abend recht genusterich zu werden. Wir machen das Publifum schon seht darauf

- Gin großes Boltefeft verbunden mit einem großen Bubilaums. Rinderfest werdunden mit einem g. berfauste ihr haus hochstraße 7 für 17,500 M. an den. Sufren morgen Sonntag Rachmittags von 3 Uhr ab auf dem Feliplate meister Bh. hutter. — herr Rentner Orch. See verlauste se an der Schiersteiner Chausse als Rachseier seiner so glangend veran der Alwinenstraße 22 belegene Billa an herrn Dr. Brug mann aus Bonn.

Inlauter er Bettbewerb. Das am 1. Just d. 3 laufenen Jubilaumssestichteiten veranstalten. Das es der Berein wann aus Bonn.
verstanden hat, sein Fest zu einem recht vollsthimlichen zu machen, haben die beiden schöfeste am lehten Sonntag und Montag gezeigt. Auch für das große Kinderfest hat derselbe wieder ein interessantes Programm ausgestellt, welches im Inferententheile bei der Abfassungsanzeigen erfordern. In dieser Besting diese Blattes schon verössentlicht wurde. Die Leitung diese Festes bieses Blattes schon verössentlicht wurde. Die Leitung diese Festes bie der Abfassung von Bestingen der Commisson in Emmersch.

\*\* Unlauter er Wettbewerb. Das am 1. Juli d. J. i Schollenz, 19. Juni. Die Best ung dies Resinschiefsen Gemitschief werden.

\*\* Unlauter er Wettbewerb. Das am 1. Juli d. J. i Schollenz, 19. Juni. Die Best und einer bewerds wird die Abstrack der die Situng der Commisson in Emmersch.

Schollenz, 19. Juni. Die Best und endet mit einer Singen die Jung der Commisson in Emmersch.

Situng der Commisson.

heit wird der Festplat illuminirt und bengalisch beleuchtet. Möge auch diesmal der himmel dem Feste gunfing sein.

× Turnfurfus. Es ist nunmehr definitiv festgesetzt, daß der bereits erwähnte Turnlusus an dem Seminar zu Dillen burg in die Zeit vom 24. August bis 19. September d. J. fall. Da biese Beranstaltung ohne Frage zur Hebung des Turnwesens an den Bollsschulen des diesseitigen Regierungsbezirkes getroffen ift, steht wohl zu erwarten, daß die füngeren Sementarlehrer in recht großer Zahl diese Gelegenheit benützen werden, um sich eine gewisse turnerische Fertigkeit anzueignen. Bon einer Stellvertre-tung im Schuldienste wird allerdings abgesehen werden. Die-selbe kann jedoch an den meisten Orten in der Art bewerkseitigen perden das die betressende Geses modbenn der Granischen Beitung werben, bag bie betreffenbe Rlaffe mabrend ber fraglichen Beit von ben übrigen Lehrpersonen mitverfeben wirb. Uebrigens burfte mobil

ben übrigen Lehrpersonen mitversehen wird. Uebrigens dürste wohl auch ein hindernis nicht entgegenstehen, die herbstferien bei solchen Schulen, deren Lehrer an dem Turnfust Theil nehmen, in die Zeit dom 24. August dis 19. September zu legen.

\* Kgl. Landesbibliothet. Aus der vom Kultusminister erlassenen neuen Benuhung sord nung für die hiesige Kgl. Landesbibliothet bient der wissenstehen Arbeit wie königliche Landesbibliothet dient der wissenschaftlichen Arbeit wie dem Streben nach ernster Belehrung. Leichte Unterhaltungsleftüre und sonst zur Mittheilung ungeeignete Bücher werden nicht verabfolgt. Jur Benuhung der Bibliothet sind nur Erwachsen berchenftigt. Die Schüler der oberen Klassen der hiefigen höheren Lehranstalten haben die Bestellscheine vorber von dem Director oder Ordinarius haben bie Beftellicheine borber bon bem Director ober Orbinarins gegenzeichnen zu lassen, sofern sie nicht von einer derselben behufs Zulassung zur Benuhung der Biblothet schriftlich generell empfohlen sind. In der Registraur II der Agl. Regierung, dei den Pedellen der hiefigen höheren Unterrichtsanstalten und in den Kanzleien der Regl. Justizdehörden sind Bestellichein-Formulare für die Beamten dieser Behörden bezw. Angestellten vorrättig. Der Eintritt in das Lesezimmer und die Benutung der dort ausgestellten Rachschlagewerte ist unterschiedslos ohne Bürgichein gestattet, doch haben die Besucher Ramen, Stand und Bohnung in das ausliegende Buch selbst einzutragen. Auch ist der aussichtlichende Beamte des Lesezimmers berechtigt, von Undesannten einen besonderen Rachweis über die Bestschiedsein Wicker müssen. Die von den Benubern des Lesezimmers mitgebrachten Bücher müssen bein Kommen und Elehen dem Beamten des Lesezimmers vorgezeigt werden. Das Recht, Bücher aus der gegenzeichnen zu laffen, fofern fie nicht bon einer berfelben bebufs bes Befegimmers vorgegeigt werben. Das Recht, Bucher aus ber Rgl. Banbesbibliothet in das haus zu entleiben, fieht zu: 1. ben Civilbeamten, Offigieren und Militarbeamten Biesbabens; 2. ben piefigen Ginwohnern, beren perfonliche Berbaltniffe ben Bibliothetbeamten befannt find und Gemabr leiften fur die ordnungsmäßige Rüdgabe ber entliebenen Buder; 3. anderen Bewohnern Bies-babens ober Ortsfremben, die einen Bürgschein hinterlegen. Aus-wärtige bedürfen zur Bennhung der Bibliothet die Erlaubniß der Bibliothetsberwaltung, welche durch ein schriftliches Gesuch einzur-bolen ift. Bon den außerhalb des Regierungsbezirls Wieshaden wohnenden Antrophysican fann der Radierungsbezirls Wieshaden wohnenden Antragftellern fann ber Radweis verlangt werben, daß gewünschten Buder in ben Sauptbibliotheten ihrer Proving ober ihres Landes nicht vorhanden find.

\* Rirchliches. Die Evangelifche größere Befammtfirchengemeinde Bertretung ift auf Mittwoch, den 24. d. M., Nachmittagengs
5 Uhr, in den Bahliaal des Rathbauses zu einer Situng einderufen.

— Echuluadrichten. Derr Geb. Ober-Regierungsrath
Brandi aus Berlin besichtigte gestern Bormittag in Begleitung
der Herren Regierungsrath Hildebrandt, Stadtraft Kalle und
Schulinspector Kinkel die Bolksschule an der Bleichstraße und nahm insbesondere Renntnig von bem bortigen Schulbabe und ber unter

Beitung von Grl. Chelius ftebenben Rodifchule. Ebenjo erfunbigte fich der herr Geh. Oberregierungsrath fehr eingehend nach den Masnahmen, welche bezüglich der Schulgefundheitspflige, namentlich der ärztlichen Untersuchung der Schulfeinber, getroffen find und sprach sich höchst auerkennend über die hiefigen Schuleinrichtungen, welche die flödtische Behörde mit großen Opfern getroffen dar, aus.

Blutiger Zwift. In der Schlosserwerstätte des hiefigen Bachnoses bat heuter Bormittog der Schlosserwerssätzte des hiefigen Bachnoses bat heuter Bormittog der Schlosser der bei einem anderen

Babnhofes bat beute Bormittag ber Schloffer Belb einem anderen Schloffer Ramens Dden fuß, mit bem er icon feit einiger Beit Schioner Ramens Daen juß, mit dem er jagot fell einiger gent auf gespanntem Fuße lebte, mit einer Feile einen Stich in die linke Bruft seite versent, sobas der Getrossene be wußt los zu Boden sant. Als die herbeigerufene Boligei erschien, leugnete der Thater und behauptete, D. habe sich selber den Stich versetz. Als der Berleute jedoch wieder zu sich gekommen war, bezeichnete er den held mit Bestimmtheit als Thater und berfelbe wurde sofort verhaftet. D. wurde mittelft Tragfordes in das städtliche Kranten. baus überführt. Die Berlegung ift gwar fcmer aber nicht lebens-

? Immobilien Berfteigerung. Bei ber heute Bormittag auf bem Agl. Amtsgericht flattgehabten zwangeweifen Berfteigerung ber ben Cheleuten Anton Schmidt und Therefe, geb. Beinweber in

lung der Immobilien-Agentur Chr. Firmenich in den Besit des herrn Rentner Georg Adermann ubergegangen. Das Parterre des hauses enthält derrliche Käume, welche zum Betriebe eines besseren Restaurants bestimmt sind. — herr A. Markgraf verkauste sein Adelhaidstraße 22 belegenes Wohnhaus an herrn Rentner J. Schopp aus Bingen. Die Vermittelung und der Abschluß des lehteren Geschäftes erfolgte durch die Jumodilien-Agentur des herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26. — herr Privatier Christian Weber Ix hat sein haus Ludwigstraße 18 sur 20,250 M. an Frl. Anna Corgus verkaust. Die lehtere verkauste ihr Haus Hochstraße 7 sür 17,500 M. an hen. Schreiner meister Ph. Hutter. — herr Rentner Hrch. See verkauste seine an der Alwinenstraße 22 belegene Villa an herrn Or. Brügelsmann aus Bonn.

und Möden, Berloosung eines von dem "TurnBerein" gestifteten lebenden Jubilaums. Ham mehens und als 12. und lette Rummer ein Umzug sammtlicher Kinder. Denselben werden Abzeichen, Kappen, Fähnchen ze. grais gegeben. Der Berein sadet die gesammte Einwohnerschaft mit ihren Kindern zu dem Feste ein und es sieht, da auch für sonstige. Unterhaltung durch Vorträge der Gesangriege, sowie dreier Musik-fapellen, Tanzbeinstigung ze. reichlich gesorgt ift, Einkrittspreis auch nur 10 Bs. beträgt, zu erwarten, der das diese Rachseier eben-so sant belucht wird, wie die Hampteier. Mit Eintritt der Dunkel-heit wird der Festplat illuminiert und bengalisch beleuchtet. Möge bältnissen nicht vollfändig entsprechen. Die Behörden selbst werden ja allerdings nicht immer in der Lage sein, derartige Ueberiretungen in jedem einzelnen Falle sestzustellen und zur gerichtlichen Bestrofung zu bringen. Sie werden aber voraussischtlich von veivaten Seiten vielsache Unterstützung sinden. So haben bereits verschieden Berliner Junungen den Beschluß gefaßt, ihren Augenmert auf derartige schwindelbaste Anzeigen zu richten und nach Möglichkeit deren gerichtliche Berfolgung und Ahndung berbeizussühren. Es ist anzunehmen, daß dies Beispiel anderswo Kachamung sinden wird.

Anmeldung von Berfammlungen. Jum preußischen Bereinsrecht dat das Kammergericht eine von seiner Juridverweisung einer Sache an die Borinstanz angenommen, daß nach dem Bereinsgeset die dem § 2 unterliegenden Bereine, die eine Einwirtung auf öffentliche Angelegenheiten bezweden, nur dies jenigen von ihnen veranstalteten Bersammlungen vorder anzumelden

jenigen von ihnen veranstalteten Berfammlungen vorber angumelben haben, die der Erörterung öffentlicher Angelegenheiten dienen. Die hauptbestimmung eines Bereins, auf öffentliche Angelegenheiten einzuwirken, schließe keineswegs aus, daß die Bereinsorgane oder Mitglieder in einzelnen Zusammentunften oder Beesammungen auch andere Zwede als die Berathung öffentlicher Angelegenheiten versolgen; in einem solchen Falle sei eine Anmeldung einer Ber-

fammlung vorher nicht erforberlich

\* Saben Biehhunbe Mufpruch auf Rachtrube? fo lautet die Frage, die das preußische Oberverwaltungsgericht zu entscheiden hatte. Ein Farbermeister einer rheinischen Stadt nahm für zwei hunde Steuerfreiheit in Anspruch, da er den einen hund zur Bewachung seines Grundfinds und den anderen im Gewerbebetrieb als Ziehhund unbedingt brauche. Der Burgermeister erflatte aber, ber Biebhund tonne auch Rachts bas Grundftud bewachen. Der Farbermeister machte bagegen geltend, ber Ziehhund muffe seine Rachtrube haben, um am andern Tage mit frifcher Kraft seine Arbeit wieder aufnehmen zu können. Gegen die dem Farbermeifter gunftige Entscheidung des Bezirksausschusses erhob barauf der Burgermeister Mevision beim Oberverwaltungsgericht und bestreit, baf ber Riebbund irgend einen Anfpruch auf Rachtrube babe. Das Oberverwaltungsgericht bestätigte indeffen bie Borenticheibung.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= Wochen Spielplan bes Agl. Theaters. Sonntag, ben 21. Juni: "Theodora". Ansang 7 Uhr. — Montag, ben 22. auf Begebren: "Cavalleria rusticana". "Die Puppenser". Ausgang 7 Uhr. — Dienstag, ben 23. Junite such der auf Begehren: "Cavalleria rusticana". "Die Puppenfer". Anjang 7 Uhr. — Dienflag, ben 23: Zweite und lehte Gastbarstellung des Königl. Württembergischen hofschauspielers Herrn Aug. Juntermann. 1. Lebende Bilber; 2. Keu einstudirt: "Hanne Kite's Abschied", Bastor: Herr Aug. Juntermann. a. G.; 8. Ken einstudirt: "Wüller Boh", Boß: Herr Aug. Juntermann a. G.; 4. Ken einstudirt: "Jochen Päsel, wat dist du vör'n Esel!" Jochen Päsel: Herr Aug. Juntermann a. G. Anslang 7 Uhr. — Witt-woch, den 24. auf Begehren: "Carmen". Anslang 63/, Uhr. — Donnerstag, den 25. auf Begehren: "Comtesse Guckeri". Ansang 7 Uhr. — Freitag, den 26: "Kea Diavolo". Ansang 7 Uhr. — 7 Uhr. — Freitag, den 26.: "Fra Diavolo". Anfang 7 Uhr. — Samftag, den 27.: "Die Fisdermaus". Anfang 7 Uhr. — Sonntag, den 28.: "Theodora". Anfang 7 Uhr. — Das Kgl. Theater bleibt Ferien halber vom 29. Juni bis incl. 8. Auguft er. geschlossen.

Naing, 19. Juni. Geschäft ruhig, Breise behauptet. Es notiren: Weigen, hiefiger Mt. 16.50 bis 16.75, frember Mt. 15.25 bis 16.50, Roggen, hiefiger Mt. 13.— bis 13.25, frember Mt. 12.50 bis 12.75, Gerste, Pfätzer Mt. —.—, Hafer Mt. 18.— bis 14.—, Mais Mt. 9.— bis 9.25. Alles per 100 Kilo.

Aus der Umgegend.

X Dies, 19. Juni. Gestern Abend gegen 9 Uhr wurden bie Bewohner der mettleren Wilhelmftrage burch einen Schuß in Aufregung verfetet. Alsbaid bieß es, ber Pachter ber Mondorfichen Wirthschaft, Jul. Stahlheber, habe fich erschoffen. Langere Zeit war ber "Gelbstattentater" im Saufe nicht aufzusinden, bann ftellte fich jedoch beraus, bag er munterer Dinge war und ben Schuß in sich seboch beraus, daß er munterer Dinge war und den Schuß in seinem Schlafzimmer nur abgegeden hatte, um seiner Prau, mit der er einen Bortwechsel gehabt, einen Schred einzulagen. Wie wir weiter vernehmen, hat Stahlheber vor der Berühung obigen "Scherzes" seine Frau sowie den Besider des Haufes, Fr. Mondorf, mit dem Messer berart bedroht, daß beide Angegrissen in höchster Vebensgesahr schweiden. Ganz besonders hat es herr Mondorf seiner Krast sowie der Hülfe seines Mehgerdurschen zu verdanken, daß er nicht ein Opser des Angreisers wurde. (Kredl.)

::: Weilburg. 19. Juni. herr hautsoist Biete vom 71. Insanterie-Regiment in Ersurt ist als Musitleiter an die hiesige Unterofficier-Vorschule verseht.

\*\*X Limburg. 19. Juni. Den Schluß der Schwurgerichtsverhandlungen die Straffache gegen den Schuhmacher herz Löwenthal von Gaudernbach wegen Sittlichteitsverdens. Die Geschworenen verneinten die Schuldsrage und es ersolgte demgemäß die Freisprechung.

ein junger Buriche Sch. in ber Rabe bes Ortes mit einem Jagb-gewehr. Der Schug, welcher ben Ropf bes Ungludlichen ger-ichmetterte, hatte ben augenblicklichen Tob beffelben gur Folge.

[-] Dachenburg, 19. Juni. Bei bem geftern Morgen über unfere Gegend gezogenen Ge witter ift in bem Stall bes Burgermeifters in Rorfen eine Rus vom Blit erichlagen worben.

A Oberlahuftein, 19. Juni. Die Borbereitungen jum Rreis. Rrieger. Berbanbsfefte St. Goarshaufen, weiches

in Berbindung mit bem 25 fabrigen Stiftungsfefte bes Rrieger-vereins "Concordia" am 18., 19. und 20. Juli bier gefeiert wird, find im vollen Gange. Die Ginladungen find bereits an ammtliche Bereine bes Berbanbes, an bie Bereine ber nachften Umgebung und an die Rrieger- und Militarverrine bon Cobleng berfandt. Die Eingelheiten beguglich bes Fefies merben fpater noch mitgetheilt werben.

### Celegramme und lette Hachrichten.

O Berlin, 20. Juni. Bu bem ber Colonial. Bermaltung gemachten Borwurf, fie berhindere, bag bas beutiche Capital in ben Colonien Anlage fuche, inbem fie ben Bau bon Strafen berabfaume und ben Ermerb bon Lanbereien erfdmere, bort bie "Rorbb. Allg. Big.", bag die in Bezug auf Dftafrita fdwebenben Fragen nach bem Eintreffen bes Gouverneurs von Bigmann in Berlin ihre Regelung erfahren merben.

& Berlin, 20. Juni. Die "Staatst. 3tg." und bie "Deutsche Tagesztg." berichten übereinstimmenb, bag fich gur Beit, als geftern bom Abgeordneten 38traut bie Beichlußfähigteit bes Saufes angegmeifelt murbe, thatfachlich nur 185 Abgeordnete im Reichstage befanden, mabrend jur Beidlubfahigfeit 199 gehoren.

Berlin, 20. Juni. Lishung-Tichang wohnte geftern Abend bem ihm ju Ehren gegebenen Feftmahl beim Reichstangler bei, an bem auch bie Staats. minifter, Staatsfetretare und bie Mitglieber ber dinefifden Boticaft theilnahmen. Der Bejuch beim Fürften Bismard wird am 26, b. Dis. auf ber Rudreife bes Bicefonigs

ben Samburg nach Berlin erfolgen.

O Berlin, 20. Juni. Die "Rorbb. Allg. Big." bezeichnet die Delbung von ber Aufhebung bes beutiden Confulats in Sanfibar als vollständig ans ber Luft gegriffen. - Dem "Berl. Tagebl." Bufolge lehnte ber Berliner Magiftrat eine Beifteuer für bas querrichtenbe Ereitichte. Dentmal ab.

2 Berlin, 20. Juni. Ebenfo wie ben preugifchen Staatsbeamten ift auch ben Reichsbeamten, wie ber "Staats-Big." mitgetheilt wirb, ber Erlag an bie Beamten bom 18. April bs. 3. borgelegt worden und auch fie haben burd eigenhanbige Unterfdrift bestätigen muffen, bon bem Erlas Renntniß genommen gu haben.

h Berlin, 20. Juni. Seit Rurgem findet bem . Berl. Tagbl." jufolge wieber ein Deinungsaus. taufch swifden ben Großmachten wegen ber Borgange im Orient ftatt. Es handle fich offenbar gunachft um einen gemeinsamen Drud auf bie Bforte, bamit fie endlich einmal Ordnung ichaffen moge, bann aber um gu berhuten, bag einzelne Dachte ben fich haufenben orienta-

lifchen Schwierigkeiten gegenaber besonbers vorgehen.
91 Berlin, 20. Juni. In einem Girkular an bie Reichstagsabgeordneten fpricht Brafibent b. Buol ben Bunfc aus, biefelben möchten fich gu ben Berathungen bes Burgerlichen Bejebbuchs recht gablreich einfinben. - Die wirthicaftliche Bereinigung bes Reichstages berath am 24. Juni ben Gefebentwuf bes Bundes ber Banbmirthe, betreffend bie Alters. und Inpalibitate. Berficherun-

C! Berlin, 20. 3 mi. Gin Dificier, welcher geftern in ber Reithftrage mit einer Dame von einem Manne belaftigt und ichlieflich an ber Bauft gepadt wurde, berfebte bem "Rl. Journ." Bufolge biefem mit bem Gabel mehrere muchtige Diebe über Geficht und Ropf, fobas er blutaberfiromt gufammenbrach. Der bewufitlos geworbene Mann, beffen Rame bisher nicht feftgeftellt werben tonnte, wies 4 große Ropfwunden auf. Der Difigier gab fofort

ben Borfall bei ber Boligei ju Brotofoll.
h Frankfurt a. Dt., 20. Juni. Geftern Abenb murbe im zoologifden Garten ber Delegirtentag bes Berbanbes beutider Journaliftene und Schrift fteller. Bereine mit einer Begrugungefeier eröffnet. Profeffor Boder. Frantfurt begrußte bie Delegirten, Chef. rebatteur Singer-Samburg bantte in beren Ramen. Der außerft gelungene Abend murbe burch eine Reihe portreff. licher Bortrage Frantfurter Rünftler ausgefüllt. Beute Morgen 9 Uhr beginnen bie Berhandlungen.

o Riel, 20. Juni. Amtlich wirb mitgetheilt, bag im Bismard. Archivel bie Boden ausgebroten feien. Die für ben Rreuger "Mome" befignirte Befatung foll nachgeimpft werben.

Dilhelmehaven, 20. Juni. Die Berbft:

- Dreeben, 19. Juni. Der Proces Schorlemer-Alft, beldher beute am hiefigen Landgericht anftand, wurde nach vier-ftundiger Berhandlung auf ein intereffantes Gutachten bes Oberargtes Ganger bin vertagt, um ben Angellagten auf feinen Beiftes. jufiand untersuchen ju laffen. — Wie feinerzeit mitgetheilt, handelt es fich in biefem Proces um brei Bechiel, welche ber Angeflagte Schorlemer ausgestellt und mit ber Unterschrift bes Premierlieutes nants bon herber verjeben hat. Bwei biefer Wechfel über je 5000 M. hat der Angeslagte in Umlauf gebracht, den dritten über 1300 M. aber gereiffen. Er ift Premierlieutenant der Referbe und Bester eines Gutes in Großenhain.

. Bruffel, 20. Juni. Die "Reform" beröffentlicht in einer Spezial-Ausgabe einen Artitel betitelt: "Blutgestrantter Congoftaat". Bor acht Tagen hat ber beutiche Befanbte bem unabhangigen Congoftaat eine heftige Brotefinote jugefandt gegen bas Borgeben bon ausgesprochener Graufamteit, wie es fich in bem Dangema . Bebiet jugetragen bat. Unterthanen und Agenten bes Congoftaates haben ju nachtlicher Beit eine aus beutichen Unterthanen bestehenbe, Raramane, welche im Mangena:Gebiet reifte, niebergemegelt und ausgeraubt. Die beutide Regierung forbert eine bebr . tenbe Entichabigungsfumme und bie Berausgabe bes giraubten Elfenbeins. Der beutide Gefandte fügte bingu,

feine Regierung beabfichtige, Die Berliner Convention beim erften ahnlichen Borfall zu tundigen. Die Reform bemertt hierzu, daß augenblidlich ber frangöfische Colonialbirector Deloucle in Bruffel meile, wo er gabireiche Conferengen mit hohen Congobeamten habe.

— Baris, 19. Juni. Achtzebn Leichen aus dem Schiffbruch des "Drummond Castle" sind von Fischerbarken nach Molène gebracht und unter Führung des Maires und des Pfarrers in ein Zimmer geschafft worden, das die Schankwirthin Fel. Couislandre zur Berfügung stellte. Reben jeden Leichnam wurden ein Kreuz und eine brennende Kerze gestellt, eine Kinderleiche wurde weiße gesteibet in eine blumenumtränzte Wiege gelegt und die Frauen von Molène hielten während der Racht die Leichenwache, Gebete murmelnd. Wehrere Fischer und Kausteute gruben währendbem Gräber gegenüber dem Kirchenthor. Da nicht genug holz auf der Insel vorhanden ist silt die achtzehn Särge, konnten nur drei Frauen und das Kind einen besouderen Sarz besommen. Die Männer wurden in Schweistüchern beredigt. Der Pfarrer segnete die Leichen in dem Zimmer, wo ste ausgebahrt waren, und dann vennner wurden in Schweitelichern beerdigt. Der Pfarrer fegnete die Leichen in dem Zimmer, wo sie aufgebahrt waren, und dann ging der Zug nach dem Kirchhof. Sammtliche Einwohner von Molene folgten. Die mannlichen Leichen wurden in 6 Gräber gefenkt und Kalt darauf geworfen. Die Beichen der 3 Frauen und des Kindes erhielten jede ein besonderes Grab. Rach der Beerdigung gingen die Fischer sofort wieder in See, um neue Leichen zu suchen.

10 Arften.

Drumm on de Ca Kle" erzählt einer der Geretteten, der Onartiermeister Charles Bood aus London: Das Meer war rusig; die meisten Passagiere befanden sich auf Deck, blos die Kinder waren zu Bett. Die Ofsigiere standen auf der Kommandodrücke. Plöhlich vernahm man ein knirchendes Auffahren des Schiffes. Todennstüke vernahm man ein knirchendes Auffahren des Schiffes. Todennstüke krat ein und ein augendlickies Sinken des Dampfers solgte, so daß keine Zeit dieb, die Kettungskähne loszumachen. Ein gräßliches Angsteschrei erschütterte die Luft, dann war Ales kill. Das Schiff war rapid schnell berkungskähne loszumachen. Ein gräßliches Angsteschrei erschütterte die Luft, dann war Ales kill. Das Schiff war rapid schnell bein kamerad Goddott ritt. Beide trieben so bis 11 Uhr des nächsten Tages und wurden dann von Fischern ausgenommen. Die hiesze Seebehörde sandte an den Schaublah der Katasstrophekeinen Remorqueur mit Zauchermannschaft. Fischer boote durchforschen das ossen Weere. Visher sind 31 Leichen der Verus hiest; dere Leichen zwei Leichen Stelle auf der Freibant und Wirthelm ausgegeben werden.

Kronen und Brückenarb. (ohne Gaumen) z. zu zu gefunden; die Leiche einer jungen Frau, welche ihr Kind trampshaft an der Irus hielt; drei Leichen zwei Leichen zwei Leichen zwei Leichen Zeichen.

W. Hunger-Kimbel, Vis-å-vis der Artilleriean der Irus gebunden, wurden von den Frau, mit Schnüren aneinander gebunden, wurden von den Frau, mit

Rufte gefpult; ein Mann und eine Frau auf einem Bradftud wurden, nur noch wenige Meter von ber Rufte entfernt, von einer Belle verschlungen; acht Leichen find an ber Infel Motembert angetrieben. Es icheint zweifellos, daß alle 250 Schiffbruchige

befter Kranterbitterliquent, ift in allen befferen Colonialwaaren-handlungen und Restaurationen erhaltlich. Derfelbe ift nur acht, wenn jebe Blafche mit ber Firma bes Fabritanten Friede. Marburg, Marburg. Wiesbaden, verfeben ift.

Telephon Rr. 425.

## ven Elten & Keussen, Seidenwaarenfabrik, Grefeld.

Man fchreibe um Mufter unter genauer Angabe bes Gewünschten. Beute Conntag von Bormittage 7 Uhr ab wird bas bei ber Unterfuchung minderwerthig befundene Bleifch von einer Ruh und zwei Schweinen gu

40 Pfg. das Pfund

## Wegen vorgerückter Saison

verkaufe alle garnirten Hüte, darunter viele Pariser Modelle, sowie alle Mode-Artikel zu bedeutend reduzirten Preisen.

Grosse Auswahl in Blumen-Hütchen.

### A. Rheinländer,

4514

Rheinstrasse 27.

### Rene ev. Bejangbucher und Chriftl. Schriften-Rieberlage bes Raff. Colportage - Bereins Faulbrunenftrage 1, Part.

Billigfte Preise! Drell- und Commerhofen, Commerioppen, fowie Milie tar Dreffhofen und Jaden in größter Auswahl im Arbeiter - Aleidermagagin

A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

### Reparaturen 755 4510

Uhren und Samuakladen

Heinrich Schütz.

gr. Burgftrafe 10, 1. Um "rite" die Doctorwürde

zu erlangen, erth. wissensch gebild. Männern, gestützt auf Gesetz u. Erf., einschläg. In-formation u. M. V. 84 Nordd. Allgem. Ztg. Berlin S.W.

### Umzüge

n.C.M.2,20

ber Reberrolle fibernimmt billig K Noll-Aussong, Schreinermftr., Kariftraße 32.

### Shuhmaherarbeit

wird gur und billig angefertigt Herrnsohlen u. Fled M. 2.80 Frauensohlen u. Fled " 2.— Th. Monzer, 1679\* Ablerstraße 51, hinterhaus.

Deirathen jeben Standes werb reell verm. u. ftrengft. Berichm ff. n. W. 2 an die Exp. 14:19\*

Seirat Genben Sie Bhre Abrei Seirat feite viele reiche Barth Jeuten Gente fofott. Offerte Bournal Charlottenburg 2 Berlin.

### Wiesbaden. Rathskeller Sonntag, den 21. Juni 1896.

Menu à 1.75 Wik.

Aechte Schildkröten-Suppe.

Rheinsalm mit holländischer Sose. Neue Kartoffeln.

Roastbeef garnirt. - Gurkensalat.

Neue Bohnen.

Gänsebraten. Salat. - Compot.

Eis - Waffeln.

Frische Erdbeeren oder Käse.

Menu à 3.- Mk.

Aechte Schildkröten-Suppe. Rheinsalm mit holländischer Sose,

Neue Kartoffeln.

Roastbeef garnirt. - Gurkensalat. Neue Bohnen. - Matjes Haring.

Rehschnitzel mit Trüffelsose.

Gänsebraten. - Salat. - Compot.

Eis. - Waffeln.

Käse u. Butter. — Frische Erdbeeren. Karl Bausenhart.





pff San ber an ber be fin B

## Wiesbaden'er General=Anzeiger.

Reuefte Radprichten. Amtliches Organ ber Stabt Bicebaben.

Mr. 143.

Countag, ben 21. Juni 1896.

XI. Jahrgang

Wiesbadener General-Anzeiger,

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden,

---- drei Freibeilagen, erscheint täglich, Sonntags in zwei Ausgaben jede Nummer bis zu 44 Seiten stark. Er bringt allein authentisch und zuerst von allen hiesigen Blättern

die amti. Bekanntmachungen der Behörden, die tägliche amtliche Fremdenliste,

die täglichen Curhaus-Programme, die Personalien des königl. Standesamts

Bezugspreis: Täglich frei ins Haus gebracht pro Monat nur 50 Pfg.

52525252525252525252525252525252525

Neu hinzutretenden Abonnenten wird das Blatt bis Ende dieses Monats kostenlos zugestellt.

### Erfte Ausgabe. 3weites flatt.

### Plammen aus der Alche.

Bon 2. Baidheim.

(Rachbrud verboten.)

Bufallig traf Baula's Blid in ben Spiegel. Sie ftubte und ftarrie auf bas Bilb, bas ihr baraus entgegenfab.

Bar fie bas? Paula von Reegenhart? Dies junge blubenbe Antlig mit ben rothen Bangen und Lippen, mit ben leuchtenben Mugen?

Sie hatte fich fo noch nie gefeben und ftanb boch jeben Tag nicht blos einmal, fonbern ofter por bemfelben

Best fiel ihr auch ein, bag fie nie mehr Ropfmeh hatte, baß fie jeben Abend beim Schlafengeben fich icon auf ben tommenben Tag freute.

Und jog ber Tag herauf, bann mar fie und febr oft auch ihr Bater icon bereit, mit Beinrich ftunbenweite Gebirgstouren gu machen, von welchen fie tobtmube oft, aber immer beiter und guter Dinge, gurudfehrten, um felben froben Berglichfeit. Und er mar fo gludlich, und fie nicht mebr.

ben Reft bes Tages ebenjo gludlich in ber Rube malenb, Beichnend, lefend, plaubernd gu verbringen.

Beld' gludliche Beit mar bas gemejen! Much ber Bater tonnte Beinrich nicht entbehren.

Aug?

Ber benn noch ?

Baula fab vor fich bin und in ihrem Bergen rief es: Bas foll aus mir werben, wenn er geht?

Und bann feste fie fich nieber und eine Stimme, bie bisher fo leife gefprochen, bag fie gar nicht barauf geachtet, fagte ihr jest mit überzeugenber Ginbringlichteit : "Du fannft Dir ohne ibn Dein Leben gar nicht erfallte?

mehr benten. Baula, Baula, Du liebft ibn!" Und braugen rief ju ber gleichen Beit Beinrich's

"Paula! Paula! Bollen Sie mit gur Annaleflippe, bie Alpenrofen bluben bort noch."

3a, Beinrich, ja!" rief fle gurud und leife murmelte fle: "Gewiß, gewiß, jebe Stunde will ich genießen,

fo lange er noch ba ift!" Gie machte fich por bem Spiegel gurecht unb fab wieber freudig binein; ihr eigenes Meugere mar ihr nie fo michtig gemejen, obmobl fie fich immer gut und forg:

faltig fleibete. Seute freute fie fich, bag fie fo bubich mar. Wer hatte ihr angefeben, bag fie alter ale bods ftens einundzwanzig mar ? Dann ging fie binaus.

Der Bater wollte nicht mit - er hatte intereffante Beitungen von einem ber Benfionsgafte befommen, bie las er jest mit brennenbem Gifer.

"Der Beg mare für ibn auch zu fteil und zu weit, Baula", fagte er leife.

Co gingen fie. Beinrichs Blide rubten ernft unb finnend auf ihr. Bie Baula fo leicht und bebenbe babin fdritt! Bar bas biefelbe Baula, bie er por einigen Monaten in Caftellamare traf? Diefelbe freundliche Baula, bie ihm bamals gefagt, ihr Berg fei geftorben, als fie Grich verlieg.

Gie mar ihm überhaupt all bieje Beit ber feit Eriche Tob ein Rathfel gemefen.

Un feinem Sterbelager, feinem Sarge, batte fie ericuttert gestanben, ergriffen von ber Dajeftat bes Tobes; aber boch beibes nicht in bem Dage, wie er porber geglaubt.

Und boch hielt er bie 3bee feft, bag ihre tobte Liebe gu Grich wieber erwacht fei, trop Allem. Ge ftanb ja in taufenb Buchern ju lefen, bag ber Frauencharatter unberechenbar, unbegreiflich und wiberipruchevoll fei, bag fur bie ebelfte Frau, bie reinfte, tugenbhaftefte, oft gerabe ein Mann von geringem moralifden Berth, ein Don Juan, unerflarliche Angiehungefraft habe.

Wie einen Bruber batte fie ibn feit jenen Tagen in Amalfi wieber behandelt, gang wie einft und mit ber-

fo bantbar, bag er auch wirtlich meinte, nicht mehr gu munichen, mas fur ihn boch unerreichbar mar.

So hatten fie babin gelebt und fo hatte fich bie fuße Gewohnheit, gludlich ju fein, weil man eben bei einanber war, taglich tiefer in ihre herzen gefclichen. Und mabrend er barüber fann und grubelte, gingen

ibre Bebanten ben gleichen Beg.

Bie follte fie benn nun ihr weiteres Leben geftalten ohne ibn? - Gie tonnte fich bas abfolut nicht por-

Wem follte fie reben von Allem, mas ihr berg

Wer murbe jeben ihrer Schritte behuten mit forgenben Bliden? Ber hatte fur fie binfur immer ein Lacheln, ein theilnehmenbes Berfteben ?

Sie maren ichweigenb icon lange neben. ober binter-

Der Beg führte am Gletider bin, bann über ein fleines Schneefelb und ba ging's fteil empor, nur noch etwa hunbert Schritte.

Sie hatten bas Schneefelb icon überfdritten, ba entbedten Sie, baß Paula ein Seibentuch, bas fie beim Ausruhen um bie Schultern ju legen pflegte, unterwegs verloren. Es lag bruben, faft am Beginn bes eben paffirten Schneefelbes.

Beinrich fehrte um. Sie martete und blidte nach bem Gletider, beffen gewaltige Gismaffen in grunlichem Blau, von ber Sonne bell beftrablt, vor ihr lag.

Muf einmal ertonte ein gang turger Schrei. Gie fuhr herum und fab ihren Begleiter vor ihren

Mugen verfinten. Das Alles war wie ein Blit.

36r Angfifdrei hallte ringsum wieber. "Seinrich! Seinrich!"

Ohne Befinnen, in mabnfinniger Saft, fturgte fie gurud, ber Stelle gu.

Bar fie aus ber Richtung getommen? Der Schnee gab ploglich überall nach — fie hatte immer nur bas eine Gefühl : Benn ich auch einfinten foll, fo will ich menigftens bei ihm fein. "Beinrich! Beinrich!" Reine Antwort.

Großer Gott - mo - mo mar er benn bineins

Ihre Mugen forichten unftat fuchenb umber. Da war bas Tuch! Es lag noch bort. Das mar bie Richtung. Allmachtiger Gott! Benn er erftidte? "Beinrich! Beinrich!" Alles ftill. Best — jest brach auch fie ein.

Rein - noch nicht - fie raffte fic wieber empor, fie fturgte meiter.

Mun - bort! - -Ihre Glieber maren wie Blei - bie Fuge trugen

### Dienes aus aller Welt.

Mus bem Leben eines Weiberftaates.

Der Korrefpondent bes "Smolenti Befinit" beichreibt bas originelle Leben bes Beiberftaats, ber fich im Smolenefifchen Gouvergenede Leben des Weiderhaats, der fich in Sindenenigen vor einem Aufjat der Betersburger Bochenichrift "Neue Revue" entnehmen, auf 15 Werft, wird "Bejjutowschtschina" genannt, und besteht aus Dörfern, die sich vormals in Leibeigenschaft des Besjutowschen Klosers besanden, welches wahrscheinich schon zur Zeit Peters L. gegründet ist. Beiberstaat jedoch heißt diese Gegend baher, daß telbarheiten und soll die gange Wirthschaft aussichließlich nge Birthichaft aus faft alle Welbarbeiten und fait Die bon Beibern besorgt wird, weil alle Danner vom 17. bis jum 60. Jahre mit bem frubeften Fruhfahre in alle Gegenden Ruglands, mitunter 500 Berft und noch weiter auf Zimmermanns-arbeit ausgeben. Rach Saufe fahren fie erft zu BetereBauli (29. Juni) jurud, und bann geben fie aufs Reue Ende Juli ober Anfang Auguft bis zum Eintritt ber Frofte fort. Die Beiber bflügen, fahren Dunger, faen, bearbeiten bie Brache, ichlagen Dolg, fahren jur Dable, mit einem Worte, erfepen überall bie Danner. Ihrem Aeugeren nach unterscheiben fich biese Weiber icharf von anderen Beibern ber Rachbarichgit. Gie find mittlerer Große, unterlebt, edig, mit fart entwicklen Rusteln, hager, außerordentlich beweglich. Gin Besintowschies Weib wird man sofort unter anderen Beibern ertennen somohl ihrer anderen Beibern ertennen somohl ihrer anderen Beibern erfennen, fowohl ihrer gewandten Gangart megen als auch an ihrer Rleidung, die aus felbftgemachtem Stoff augerft prattifc ben Arbeiten angepaßt ift, ferner an ibrer priginellen Sprache, bie mit Schergen und Spruchwörtern überfüllt ift, und auch ichließlich an ibrer vorzüglich nüchternen Lebensweife. Die Befinlowichen Beiber führen ein vollftandig ifolirtes Leben. Mathelindige aus Beiber inden ein vollstandig indite Beien. Indestange und seinen Bonden ben benachbarten Dörfern zeigen sich nicht bei ihnen, sie verheirathen — Baron Albert Rothschild erhielt einen in Budapest ungesten zeigen sich nicht bei ihnen, sie verheirathen — Baron Albert Rothschild erhielt einen in Budapest uns ihren Dörfern. Im Sommer hört man den Bestulowschen Dörfern seigen der Schlägereien ausgegebenen Drohdrie mit der Aufvorderung, dem Absender postiosien wenden 120,000 Gulden unter der Abresse "Kebeit 1896, Budapest, wenn sie sprechen wenden 120,000 Gulden unter der Abresse "Teibeit 1896, Budapest, weine Gnädige, ich bin 'ne Linde !"

Thin hale p. Ofr. 11. 1.20

ber Beiber über.

Ein originelles Bilb bieten Die Beffutowichen Dorfer im Sommer. Auf ben Gelbern fein Mann, überall Beiber und Beiber, ba und bort ichimmern blau und roth bie Tucher, bie armellofen Jaden; felten ericheint auf bem Gelbe ein Greis in ichneeweißem haar mit Saden und Rorben und bewegt fich schwantend auf seinen alten Fugen, indem er die Saat auf dem Ader aus-ftreut. In diesen Dorsern bemerkt man im Sommer oft Gemeinde-versammlungen, die nur aus Weibern bestehen. Die Frau bes Dorfalteften oder des Behntners führt in Abwefenheit bes Mannes alle Gemeindesachen, ruft Berfammlungen gufammen, fiellt auf benven gragen wegen ver a Beibegelber und anderer Bablungen. In ihrer beständigen ichweren Arbeit haben fie fich derartig abgehartet und eingendt, bag ihnen ihre Lage durchaus nicht besonders schwer ericheint. Daß fie jum größten Theil vor dem 60. Lebendjabre fterben, erflären fie mit dem Willen Gottes; daß ihre unmundigen Kinder in großer Babl jum Rirchhof gebracht werben, ericheint ihnen als Borbestimmung bei ber Beburt; bag fie fein regelrechtes eheliches Leben führen, fondern fo gut fagen im Bittmenftande leben, bafür be-ichuldigen fie die Roth, den unfruchtbaren Boden, der die Manner in die weite Belt hinaustreibt. Man follte glauben, daß man bier von ber Roth gedrangte, vom Schidfal verfolgte, murrifche und bis jum vollen Berluft der Beiblichteit verrobte Beiber finden und die jum vollen Beriuf der Weitoligen baben fie, so ju sagen, ftählern gemacht; fie find ansdauernd, energisch, voller Lebenstraft, bedeutend entwickelter als ein gewöhnliches Weib, sie subren eine angestrengte Lebensweise, die sie wider Willen zwingt, ihren Berkand anzuwenden und ihre Energie. Aber von diesen Frauen sagt man: "sie kochen, sieden, aber berwelten balb."

aber wieder bom Auguft an bie Bugel ber Regierung in die Bande | Bamphre ber Anarchie." Der Brieffcreiber erflarte jugleich, Sam phre ber Anarchie." Der Brieffgreiber erftarte zugleich, baß sich in Budapeft ein internationaler Anarchistenclub gebildet habe, bessen Zwed die Brandschatzung ber Millionare sei. Rothschild überfandte ben Brief der Bolizei in Budapest, welche ermittelte, daß in Teinesbar und Orsoba mehrere reiche Burger abnliche Aussorderungen erhielten, Gelb nach Budapest zu senden, und stellte auch den Absender jener Briefe sest in der Personlichseit eines Iszabrigen, aus Odessa gedurtigen Insanteristen Karl Beuer bet. Die Militairbeborbe murbe fofort benachrichtigt,

- Der erfte Ruft ift bas Amen binter ben Liebesversicherungen ber Augensprache; Die Brude, welche ins Dorado ber Liebe hinüberführt; bas erfte Capitel im Buche ber Liebe; ein Dammbruch bei hochfluth ber Leibenschaft; bas Echo ans liebeburchraufchiem Bergen; bas Bufammenfchlagen zweier Feuerfteine; ein Weichent, bas man jugleich giebt und empfangt; ber Dafenjoll am Bort der Geligmann; ein Imbis, ber von Amoretten ferviert wird; die gartefte Rnospe im Garten der Liebe; eine mit rothen Boffeln genoffene Deilfateffe; bas Morgenroth im menichlichen Beben; Reltar, welcher in Rorallenbechern frebengt wird; Obft meldes ju gleicher Beit gepflangt und gepfludt wird; ber Brolog ju einem Luft. ober Eranerfpiel; ein monniges Quartett ber Lippen; ber Raufch ohne Rapenjammer; begeifternber Schaumwein, ein Thautropfen auf einer Maienbluthe; die ftumme, boch auf der gangen Erbe verftanbene Urfprache ber Liebenben; eine Bultan-Eruption; ein farmoifinrothes 23 underpffafter ber Liebe; fur manchen Meniden ein gefundenes & in der Migebra; fur bie in Liebesleid Mechgenden lindernde Dioptraut; der mobillingenofte Attord auf Amors

- Eingegangen. "... Sag' mir, Abolf, wie gefällt Dir benn unfer neues Dieuftmabchen?" - "Ausgegeichnet !" - "So! . . . Deghalb hab' ich ihr auch - gefündigt!"

Und nun - was war benn bas? Beinrich! Er tauchte eine Strede tiefer auf über und über mit Schnee bebedt, fprang er auf einen gelsblod und feine Augen fuchten fie bort, mo er fie gelaffen. Dann entbedte er fie und eilte auf einem fleinen

Sonntag

Umwege ihr entgegen. Er lebte! Sie tonnte nicht weiter; fie lag auf ben Rnien und jubelte, bie Sanbe emporftredenb, in gluben-

"Er lebt! Er lebt!"

Aber Paula, liebe Paula, mas ift Ihnen ?"

Run batte er fle erreicht.

"Baula, mas ift?" rief er geangstigt und jog fie haftig empor.

"D Beinrich! 3ch glaubte Sie in eine Gisfpalte versunten."

Sie tonnte es taum ftammeln ; ihre Blaffe mar erforedenb, fie bebie an allen Gliebern. Und bas um ibn ? Bie ein Blit traf es Beinrich Tornegg. Seine

Blide senkten sich bang fragend in die ihrigen.
"Und Du sagst, Dein Herz sei gestorben?" rief er ploblich mit hellem Jubel. Er hielt sie in seinen Armen, er kuste sie und

ftammelte allerlei gludfelig verworrenes Beug, und fie lag an feiner Bruft und Beibe bachten gar nicht, bag fie gefährlicher Stelle ftanben.

Enblich mochte ibm bas aber boch einfallen, er gog fle hinmeg, und als fie wieber feften Boben unter ben Sugen hatten, ba erfuhr er es mit allerlei Unterbrechun-gen, baß fle mit ihm habe fierben wollen, wenn fie ihn nicht retten tonnte.

"Und biefes Dabden fagt, fein Berg fei tobt!" rief

er, wie außer fich por Glud.

"Es war nicht tobt — nur leer; aber nun bift Du eingezogen, mein Geliebter."

Reben allem Conftigen beile ich auch die

### Sant und Geichlechts. Arantheiten.

ob nen, ob dronifd, ob angeboren.

Sprechftunden Berftags : Borm. 10-12, Rachm. -5 Uhr.

Woitke, Rheinstraße 81, eine Treppe. 4202

Kohlen-Consum-Verein. Befte und billigfte Begugequelle für Brenn.

melirtes, Muß- und Anthracitkohlen, Steinkohlen-, Braunkohlen- und Gierbrikets, Coks, Angundeholz.

1007

Der Borftanb. Visiten-Karten

Illustrice Deine Junencen u Preis Courante

merben fonell und billigft angefertigt Wilh Rom CIGHT Fabrik Wiesbadener Verlags-Anstalt

### Rirchliche Anzeigen.

Sonntag, ben 21. Juni 1896. 4. Sountag nach Pfingften.
Bfarrtirche gum bl. Bonifatius.
Erfte bl. Meffe 5.30 Ubr, zweite 6.30, Militargottesbienft 7.30, Rindergottesbienft 8.45, feierliches hochamt 10 Ubr, lehte bl. Reffe 11.30 Uhr. Meffe 11.30 Ubr.

Rachmittags 2.30 Uhr Besber. Un den Wochentagen find die beil. Meffen um 5.30, 6.15, 9.10 Uhr.

ein den Wochentagen find die heil. Meffen um 5.30, 6.15, 9.10 Uhr. Die hl. Meffe um 6.45 fällt aus.
6.15 ist Schulmesse und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Marktischule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßschule, die Tochterschule in der Luisenstraße und die Justitute.
Samstag 5 Uhr Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Maria . Silf - Rirde.

Frühmesse 6,30 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) 9 Uhr, seierliches Hochamt mit Predigt und Te Deam 10 Uhr.
Nachm. 2,30 Uhr satramentalische Andacht und Umgang.
An den Wochentagen sind die beil. Messen um 6,15 und 8,15 Uhr erstere als Schulmesse.

5 Uhr ift Galpe, 5 bis 7 und nach 8 Uhr ift Gelegenbeit pur Beidite.

Rapelle ber barmbergigen Bruber (Schulberg 7). Sonntag, Morgens 8 Uhr Amt, Radmittags 5 Uhr Anbacht mit

Un ben Bochentagen ift Morgens 6.15 Schulmeffe. Rapelle im St. Josephshofpital, Langenbecffrage. Sonntag, Morgens 8 Uhr bl. Meffe. Rachm. 3.30 Andacht mit

An ben Bochentagen ift Morgens 6.15 St. Deffe.

Alttatholifder Gottesbienft.

Sirde: Friedrichstraße 28.
Sonntag, den 21. Juni. Bormittags 10 Uhre Amt mit Bredigt. Lieder Rr. 86, 117, 11.

B. Krimmel, Pfarrer, Wärthstraße 19.

English Church Services.

June 21., 3. Sunday after Trinity. 10 Litany. 11 Morning Prayer and Holy Communion. 5.15 Bible Study for Boys.

Prayer and Bosy 6 Evening Prayer.

June 24., Wednesday. Nativity of St. John Bapt. 11 Litany and Holy Communion. 5 Evening Prayer.

June 26., Friday. 5 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

4 Bärenstrasse.

Bärenstrasse 4.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

## otal-Ausverkauf

sämmtlicher Manufacturwaaren.

Da bas Lager fehr ichnell geräumt werben muß, fo findet ber Bertauf gu fpottbilligen Breifen ftatt.

Rleine Refte von Rleiberftoffen von 1 bis 4 Meter für jeben annehmbaren Breis.

ermani

4 Barenftr.

Erftes Special-Refte-Gefchäft.

Barenftr. 4.



nöchste Arbeitsleistung! Schönster Stich! Grösste Dauer! Leichteste Handhabung: sind die Eigenschaften, denen die Original-Singer-Nähmaschinen ihre

unvergleichlichen Erfolge verdanken. Die Neue Familien - Nähmaschine

ber Singer Co., die hocharmige Vibrating Shuttle Maschine, hat fich wieder, wie alle bisherigen Erzeugniffe biefer Fabrif, als ein glangender Erfolg erwiefen; biefelbe ift mustergultig in der Conftruction, leicht in der Handhabung und unübertrefflich in Beiftungsfähigteit.

12 Millionen Original-Singer-Maschinen für den handgebrauch, Beifinaberei sowie aller Art industrielle Zwede im Gebrauch, mehr als 400 erste Preise sind benfelben verlieben worden, so wieder von allen Ausstellern auf der Weltausstellung Chicago die hochste Auszeichnung: 54 ERSTE PREISE. Gratis-Unterricht auch in der mod. Runftstiderei.

SINGERCO. Act. Gos. (vorm. G. Neidlinger) Wiesbaden, Marktstrasse 34.

Die Steinschrift-Gravir-Anstalt mit Dampfbetrieb

7732

## F.C. Rot

Bildhauerei u. Grabsteingeschäft, am neuen Friedhof,

empfiehlt

aus Marmor, Granit u. Syenit

zu billigen, reellen Preisen.

### Firmenschilder Glas=Grabplatten aus tiefschwarzem Krystallglas

mittelst Maschine gravirt. Unübertreffliche exacte Arbeit, der Handarbeit weit überlegen.



2685

Die billigften u. haltbarften Strumpfe und Coden fauft man birect in ber Striderei bei Fr. Neumann. Rinber-ftrumpfe, edt fcwarg mit Doppel-Ferfen und Spiben, 15 Bf. bis ju ben feinften Sorten, Dub. billiger. Damenftrumbfe, gewebt,

im Dhd. billiger. Damenkrumvfe, gewebt, 17 Bf., prima Doppel-Sohlen 80 Bf., halbet, M. 1.50, reine Seide M. 3.50, geftridte, sehr faxt, 50 Bf. u. hoher. Soden 7 Bf., prima Schweißloden 65 Bf., halbseid, sehr fein, M. 1.60. Großes Lager in Wolle, Bigogne- u. Baumwolle in 1fach bis 8fach, tht. 3 Bf., garantirt nur echte Sommerunterröde, Kleidschen, Jädchen, Widelschunren, Corfettschoner, sehr gutte Kormalhemben und Hohen, bidelschunren, Corfettschoner, sehr gewebt und gestrickt odne Kaht, so fein wie verlangt, sowie fämmtliche Kieh, w. Strickartisch ausgebellert. Ellenboaengasse 11. liche Beb. u. Stridorifel ausgebeffert. Ellenbogengaffe 11. Baben, u. Martiftrafie 12, 3. St., Striderei. 3561

992 N.

Neubau und Reparaturen ohne Betriebsstörung. Ringöfen bewährten Systems für Ziegelsteine (von ca. 9000 Mark an), Kalk

Kessel-Einmauerungn etc. Munscheid u. Jeenicke in Dortmund.

Raftatten i. Mpothefe. Heuettes schutz-Mittel

Dalma

töbtet in 3 Minuten alle

Fliegen, Schnaken und Flöhe in Bimmer,

Garantie.

Richt giftig! Dalma gibt

Dalma gibt es nur in mit — ELAHR verfiegelten au

30 und 50 Big.

nothwendig, halt jahre-

lang 15 Big. Bu baben

in ber Lomenapoth.

Blaiden gu

für Frauen (argtl. empf.) Ginfachste Anwend., Beigireid. gratis p. Krengdd. Als Briefgeg. 20 Pf. für Porto. R. Oschmann., Konstanz E. 25. Wunder-Microscop

wobon in ber Chicagoer Beltausftellung über 21/2 Billionen berfauft murben, ift jest bei mir für ben geringen Preis bon

пит М. 1.50

(gegen Borbereinfenb. von Mt. 1.80 freo.) erhaltlich. Borguge biefes Wunber-Microscopes find, das

man jeben Gegenstand 400 mal vergrößert feben fann, baber Staubatome und für das Auge unficibare Thiere wie Blaifafer

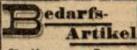
so groß find. Unerubehrlich zum Unter-richt der Botanif und Zoo-logie und ein längst gew. Sanshaltungeapparat jur Unterfuchung aller Rab-rungsmittel auf Berfalfdung u. bes Fleifches auf Erichinen. Ramentlich baben in letter Beit ichabl. Bafterien burch Genug berborbenen Bleifches, Rafes ze., ben Tob e. Menfchen berbeigeführt im Baffer lebenben Infufions. Thierchen, welche mit blogem Auge nicht ficht-bar find, fieht man luftig umberschwimmen. 859

Mugerbem ift bas Inftrument mit einer Loupe für ment mit einer Loupe für Kurzsichtige zum Lesen der Kleinken Schrift versehen. Genaue Anweisung wird jedem Kiftchen beigegeben. Zu beziehen von J Kann, Hamburg I. Unferhalfungeblate

96

Wegen Uming billig gu berfaufen:

1 fleiner Transportier-Berd für 19 Mt., 1 einth Rleiberichront, 15 Mt., 1 gutes Gefindebett, vollftandig, 35 Mt., 1 eiferne Betthelle mit Strohfad fur 10 M. 1 Ruchenfdrant mit Glasauffas 15 Mf., fowie noch verichiebene Seden und Rafige, 1 Musziehtifch mit 4 Ginlagen für 15 Mart. Rab. Mauritinoftr. 5, 2 St. h.



für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 312b Leipzig VI Illustr. Preisliste gratis

Sountag -

### Wiesbaden.

Als Rachfeier jum "50-jährigen Jubilaum" findet Countag, ben 21. I. Mt., Nachmittage bon 3 Uhr ab, auf dem Teftplat (großer Grercierplat):

### Grokes Bolfsfest

ftatt; bamit verbunben wird ein

### Großes Jubiläums-Kinderfest

geleitet von dem Turn- u. Tanglehrer Berrn Rob. Seib.

### I. Theil.

- 1. Große Jubilaums-Rinderpolonaife.
- 2. Rate und Maus. 3. Jatob, wo bift Du? Befellichaftsipiele.
- Topfichlagen. Bettfpiele.
- Wettlaufen.
- 6. Plumpfad geht herum (Gefellichaftefpiel). Paufe.

### II. Theil.

- Gierlaufen für Dabdien. Bettfpiele.
- 8. Rettenlaufen für Rnaben. 9. Taugieben (Gefellichaftsipiel).
- 10. Berloofung eines bon bem "Enrnberein" geftifteten lebenden Jubilaums-Lammchens.
- 11, Bertheilung ber Breife an die Rinder.
- 12. Inbilaume-Umang fammtlicher Rinder um ben Festplat.

Abzeichen, Rappen, Fähnlein zc. werben an bie theilnehmenden Rinder gratis abgegeben.

### Concert von 3 Mufit Corps.

Bir laden die gefammte Ginwohnerichaft unferer Stadt mit ihren Rinbern gu diefem ichonen Tefte ein.

Gintrittepreis 10 Big.

Der Borftand bes Turnvereins.

### 4491 Hestaurant Aronenburg

### Mm hentigen Countag, ben 21. Juni:

ber Wiener Damencapelle Poeschi,

7 Damen, 2 Berren. Das Concert wird gunftiger Bitterung voraus-gefest im oberen Garten ftattfinden.

4513 W. Klütsch.

Beute Countag von Nachm. 31/4 Uhr ab: Grosses To

Bielgebun

5

2

Franz Daniel.

### Restauration Waldhorn, Clarenthal.

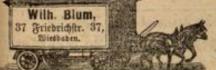
Schoner Aufenthalt, großer, ichoner, ichattiger Garten, nebft eleganten Reftauratione-Bimmern, jowie gutes Glas Bier ber Branerei-Gefellichaft Biesbaben. Für eine gute Rüche und gute Bedienung, fowie ge-nügende Sinplane ift beftene Sorge getragen. 3345 H. Diokel, Reftaurateur.

察 發禁 發揮 發揮 強禁 強禁 治療 Café & Conditorei Aug. Saher Nachf., 3 Museumstrasse 3.

Feinstes Familien Cafe.

English spoken. 軍衛衛 強素 養養 養養 養養 養養 養養 養養

Widbelwagen und West



werben Umgüge in ber Stadt u.

über Land billig beforgt.

### Jahresbericht

Wirksamkeit der Kinder-Bewahr-Anftalt gu Wiesbaden nro 1895 96.

Mit ber Barlage biefes Berichtes an unsere Mitburger find wir wiederholt in ber angenehmen Lage, im Eingange besselben sagen zu durfen, baß auch im verflossenen Jahre Entwidelung und Birtsamkeit der Anstalt befriedigend sich gestaltet haben.
Die Zahl unserer Zöglinge in den verschiedenen Abtheilungen betrug am Schlusse des Jahres 415, welche sich vertheilen wie fogt:

- (Rinder, beren Angeborige fiber Lag auf Arbeit find.) a) Die Rleinfinberichule, für Rinder unter 6 Jahren, war im abgelaufenen Jahre von 133 Rinbern besucht, welche mabrend bes Tages Aufnahme gefunden hatten. Diefelben erhielten in der Anftalt lörperliche und geistige Bflege und Mittageffen; die alteren Kinder diefer Abtheilung
- Pflege und Mittageffen; die älteren Kinder diefer Abtheilung wurden mit ansgewählten Frobel'schen Arbeiten beschäftigt.
  b) Der Kinderhort war von 117 schulpflichtigen Kindern besucht. Die Einrichtung und Tages-Einrheilung ift dieselbe wie in den letzten Jahren. Borbeugen und Bewahren, das ist, wie in der heilunde, so auch in der Erziehung der natürlichste und sicherste Weg zu besseren Juständen. In diesem Sinne sind auch die Kinderhorte bemüht, neben leiblicher Pflege vornehmlich auch für die Liebengebung der die Bestehen bestätel. fittliche Uebermachung und Aufbefferung ber mit Bermahrlofung bebrohten Rinber Gorge gu tragen und foweit ein wirflicher Rothftand gu Tage tritt, babingebenbe befonbere Beranftaltungen gu treffen.
  B. Sausfinber.

(Rinder, welche ihr Deim in ber Anstalt haben.) Das Rinderheim, ein Internat für berwaiste und ber-laffene Rinder ohne Unterschied ber Confestion, war im abge-

laufenen Jahre von 165 Rindern befucht, einschließlich ber 64 neuaufgenommenen; 43 verließen im Laufe bes Jahres bie Anftalt, mithin Bestand am Schlusse bes Jahres 122 Dauskinder.
Der Gesundheitszustand war bisher, Gottlob! gut. Auch in biesem Jahre haben wir für unentgeltlich geleistete hilfe dem herrn

Dr. Ricert jr., fowie ber Armen-Angenheilanftalt berg-lichen Dant auszusprechen, und ebenfo bem biefigen bilfsberein bes Bictoriaftifte, burch beffen Bermittelung wieber feche unferer

Böglinge Kreuznach besuchen tonnten.
Der innere Betrieb ber Anftalt hat fich in ben bewährten Formen fortbewegt und Aenberungen in berselben nicht erforberlich gemacht. Immer wieder berselbe Gang, aber ein Segensgang: bittenbe Hanbe in großer Zahl find ausgestreckt; die Kinder-Bewahr-Anftalt ergreift ihrer viele voll Liebe und Barmberzigteit und

nammt Hunderte in ihre weiten gastlichen Räume auf, deren zeitliches Wohl und ewiges Heil sie zu fördern bestrebt ist.
Knaden und Mädchen wurden in ihrer Weise zu den mannigfaltigsten leichten bäuslichen Berrichtungen herangezogen, damit sie
sich schon als Kinder an nühliche Thätigseit gewöhnen und sich
eine gewisse Geschicklichteit für das Leden aneignen.

Der Sandsertigkeitsunterricht hat recht günstige Ersolge

Unfere biesjährige Rechnung foließt, bant ber möglichften

Sparfamfeit, ohne Defigit ab. Die vielen uns im versiossenen Jahre zu Theil gewordenen Beweife des Bohlwollens, für welche wir hierdurch Allen unsern berzlichsten Dant aussprechen, werden uns ein Sporn sein, an dem begonnenen Werte rüftig weiter zu arbeiten, und richten wir die berzliche Bitte an unsere Witburger, uns hierin auch fünftig mit allen Kräften unterftühen zu wollen!

Bir foliegen unfern Bericht mit bem innigften Dante gegen Bott, beffen Gegen wieberum in reichem Dage auf ber Anfalt geruht bat, und mit ber Bitte, er wolle auch ferner bas Bert unferer Sanbe feguen und forbern! -

Der Borftand. bon Reichenau



Rene ev. Gesangbucher abt II. und Chrifte. Schriftenniederlage des Raff. Colportage. Pierne Rohren 4251 Bereins Faulbrunnenftrafte 1, Barterre. 4278 Bigenftecherftraße.

### Fach-Gewerbe-Ausstellung für gotel- u. Wirthschaftswesen

Die herren hoteliers, Gaftwirthe u. Private, welche gesonnen find, zu unferem hier am 4. bis 7. Muguft ftattfindenden Delegirtentage Bimmer gur Berfügung gu ftellen, bitten wir, ihre Offerte nebft Preisangabe (Zimmer u. Frühftud) fchrifts lich an den Unterzeichneten gefälligft einreichen zu wollen.

Wiesbaden.

E. Reinecker, Tannusstraße 42, Borfinender bes Wohnunge. u. Empfange-Ausschuffes.

## Frankfurt a. M.

(Altrenommirtes Haus. - Weinhandlung) Telephon 856, im Centrum der Stadt gelegen, Besitzer Wilh. Müller. Nachet dem Ostbahnhof. — Vielbesucht von Reisenden u. Familien. Trambahnverbindung von Morgens 5 bis Abends 12 Uhr nach allen Richtungen.

Ueber 100 Fremdenzimmer und Salons,

Angenehme Sommerhalle und Wintergarten. Geeignete Conferenz - Zimmer. — Bäder im Hause. DINERS und SOUPERS werden jederzeit sofort servirt.
Centralheizung. Electrisches Licht.

Mit grösseren Reisegesellschaften günstiges Arrangement.

### Schlangenbad bei Wiesbaden.

Kurhaus Nassauerhof.

(Königlich.)

Verbunden mit der herrlich gelegenen ca.

200 Personen fassenden **Veranda** inmitten der
Curanlagen und gegenüber der Curkapelle.

Lieblingsitz unserer Besucher. Ausgedehnter Restaurationsbetrieb allerersten Ranges.

Table d'hôte 1 Uhr. Berühmte Küche. Weingrosshandlung. Frühjahr-u. Herbst-Pension nach Uebereinkunft. Telephon Nr. 8. Eisenbahnverbindung Eitville-Schlangenbad. E. Zundel.

### Luftkurort VI AP DACI 1. hess. Udw.

15 Min. von Station Hetzbach-Beerfelden.

Herrliche Lage — feine Ausstattung — verzügl. Verpflegung. Neue Badeeinrichtung. Fluss-, Douche- und Wellenbäder. Wasserheilverfahren unter ärztlicher Leitung. Gelegenheit zur Jagd, Forellen- und Krebsfischerei. Pensionspreise v. M. 4 an. Prospecte mit genauesterAuskunft. Telegramm-Adresse: Pfeifer, Marbach Hetzbach, 824b

### C. Rossel Nachfolger,

13 Goldgasse 13. A. Beck, 13 Goldgasse 13.

empfiehlt fein großes Lager in:

Kinderwagen, Reisekörbe, Blumentische, Markttaschen, Wäschepuffs, Markt-, Arbeits-, Zier-, Versandt- u. Waschkörbe in allen Größen.

Für Biederverfäufer und Reftaurateure bei Abnahme bon ca. 5 Bfund an:

feinfte centrif. Molterei-Sufrahmbutter, täglich frifd, per Pfund 95 Pfg.

Frische Landbutter (reine Bauernwaare) per Pfund 80 Big.

J. Hornung & Co.,

NB. Jur hotelbesither und Reftaurateure auf Bunfch gegen

Auf Abbruch zu verfaufen jum 1.—15. Juli wegen Rannung ber Gartnerei von P. Klein, Schierfteinerftrage 1, ein Gartenhaus, Fachwert, 13 Dtr. ang und 4 Meter breit, ein großer Badichuppen, in h ere transportable Bewadishaufer, Bafferheigung, perne Rohren zc. Rah, bei A. & G. Klein,

Wir

fern

Sha

Ta

auf H

ohne

Soll

and f

Ini

finn

Web

gro

homfeines Spatenbran

Flaschendier in 1/2 und 1/2 Flaschen 35 und 20 Pig. Dasselbe ift drztlich empfohlen und auch durch Private in Gebinden von 25 Ltr. an zu beziehen. 359 Alleiniger Ausschank und Fertretung für

Wiesbaden:

Ph. Schmidt,

"Zum Krokodil", Luisenstrasse 37. Rieberlage bei Kaufmann Noof, Ede Rhein- u. Karlifter. sowie Mainzerftr. 52 und Kaufmann F. Laupus, (Wirth Nachf.) Ede Kirchgasse u. Rheinstr., sowie bei den meisten Flaschenbier. bandlern.

Hotel-Restaurant "Quellenhot,

Meroftraße Ila. Empfehle vorzüglichen Mittagetifch à 60 Bf. n. 1 Dit. Reichhaltige Frühftude u. Abendfarte. Brima Lagerbier ber "Brauerei-Gefellichaft Biesbaden", birett vom Jag. Prima Weine und Liqueure.

Achtungsvoll

M. Henz, Reftaurateur. NB. Bringe hiermit auch noch mein Galden für Bereine und Abhaltung von fleineren Sochzeiten in 4024 empfehlende Erinnerung.

Restauration

36 bringe hiermit bem berehrlichen Bublifum meine neu renovirten und bedeutend bergrößerten Lotalitäten in empfehlenbe

Führe flets eine prima Glas

export= (hell) und Lagerbier (dunkel) and ber Branerei Walfmühle.

Berliner Weissbier. Garantirt roine Welne.

Selbfigekelterten Zepfelwein. Kaffee, Thee, Chocolade, stets frische und dicke Milch. Kalte und warme Speisen

zu jeber Tageszeit. Reelle Bebienung. - Cibile Breife.

Mein Befitthum gemahrt auch bei ichlechtem Better eirea 900 Berfonen Schut und ift burch icon angelegte und gut beleuchtete Wege bequem zu erreichen. Fahrgelegenheit: nach ber Dampfbahn 2 Minuten.

Für Kinder habe ich einen separaten Spielplag angelegt und ftelle benfelben hiermit zur unentgeltlichen Bennitung zur Berfügung. Um geneigten Bufpruch bittenb zeichnet

Mit aller Sochachtung

Franz Daniel

## Renauration 1

Caalgaffe 32 (nahe dem Rochbrunnen). Neu hergerichtete Lokalitäten. Borgüglicher Mittagstifc ju 60 und 80 Big. Reichhaltige Speifetarte gu jeder Tageogeit. Ba. Lagerdier der Mainzer Actien-Branerei Reine Beine, biverfe Liqueure u. f. tv.

Neues Dorfelder Billard. 30

Alons Ulzheimer.

Restaurant

Faulbrunnenftrafte S. Borgiiglicher Mittagstifch von 12-2 Uhr zu 50 Bfg.

und bober. Reichhaltige Frühftude: und Abendtarte. Brima Lagerbier Der Braueret-Gefellichaft Biesbaden

Prima Beine, Aepfelwein und Liqueure.

A. Jeuck, Reftaurateur. P. S. Dafelbft find noch 2 Bereinstotale gu vergeben.

"Restauration zur

bei Sonnenberg. Beliebter Ausflugsort, gelegen am Ausgange des reizenden Goldsteintbales.

Reine Weine. — Verzügliche Biere. — Gute Küche zu jeder Tageszeit, bei mässigen Preisen.

Billard. Zu freundl. Besuch ladet ergebenst ein

5276

J. Berger Wwe.

## Reltauration zum Turnerheim,

gellmundftraße 25. Unerfaunt guter Mittagstifc

3477 von 12-2 Uhr ju 60, 80 Pfg. u. 1 M. Abonnem. billig. Reichhaltige Frühftuda u. Abendfarte.

Hübscher Spaziergang

nach bem

Bierstadter Felsenkeller. Bierftabterftrage 21.

Beftanrant ber Mengeit entiprechend hergerichtet. Großer Schattiger Garten (ca. 1000 Sigplage), neue gedente gallen mit berrlicher Fernficht über Wald, Flur u. Felber.

Diners, Soupers u. Speisen à la carte ju jeder Tageszeit. Vorzügliches Jagerbier, reelle Weine, gaffee, Mildy und ftets frifden guden.

Aufmertfame Bebienung gufichernd, zeichnet Dochachtungsvoll

G. Scheller, Reftaurateur.

H 4141

**※**↑↑↑↑↑↑↑↑↑↑↑↑

12 Luisenstrasse 12, Restaurant I. Ranges.

Naturreine Weine, eigenen Wachsthums. Diners v. 12-3 Uhr, à M. 1.20, M. 1.50 u. höher.

Soupers von 6 Uhr an, à M. 1.20 n. höher. Reichhaltige Speisekarte. 3993

Br. Buchmann.

Mauergasse 4, Wiesbaden, Mauergasse 4 in ber Rabe bes Rathhaufes.

Vollständig nen hergerichtete grosse Localitäten. Schöner schattiger Garten.

la helles Exportbier, direct vom Fass.

Anerkannt vorzügl. Küche, reine Weine. Reftauration gu jeber Tageszeit gu maftigen Breifen. Guter bürgerlicher Mittagstisch

gu 60, 80 Bfg. und 1 Mart. Billarb, Illuftrirte Blätter, Beitungen.

Carl Soult, Restaurateur.

NB. Grosser Vereinssaal.

## Morightrage 34.

Bringe hiermit meine

nen hergerichteten Birthicaftslofalitaten fomie ein feparates Bereinelofal in empfehlende

Gleichzeitig empfehle: vorzügl. Glas Erportbier (hell), fowie Lagerbier (bunfel), reine Weine und Liquenre, guten Mittagetisch von 50 Big. und höher, falte und warme Speifen ju jeber Tageszeit.

Hochachtungsvoll

4405

Gottlieb Ernst.

### Dotzheim.

Gasthaus zum Turnerheim.

Tanzmunit,



### 2.Zum Blücher , Bestauration. Schöner herrlicher Garten.

Empfehle: Aepfelmein, Beif- und Rothwein, Medicinal . Tolager und Cognac von 1/4 Liter-Alaschein ab zum Bertauf über die Straße, sowie sämmtliche Spirituosen, Selters und Soda-Wasser, Lier aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, achtes Bertiner Beisbier. — Separates Bereins- und Gesellschaftszimmer mit neuem Piano.

Reues Billarb von Dorfelber Grembengimmer. — Reues Billard von Dorfelber. Christian Gerhard, Blücherstraße 6.



### Restauration Georg. Saalgaffe 26.

Beute und jeden Sonntag

**Komiker-Concert** 

(2 Damen und 3 herren) ber Gefellichaft Dalfi, wogu boflichft einladet Beinrich Weorg.

Dogheimerftr.

Beute fowie jeben Conntag: Grosse Tanzmusik

Anton Vowinkel wogu freundlichft einladet Regelbahn. Gartenwirthichaft.

Friedrichs-Halle," Mainzer Landste. 2. Deute und jeben Conntag:

Grosse Tanzmusik. X. Wimmer. Es labet ergebenft ein

- Ende 12 Uhr. Anfang 4 Uhr. Kaiser".

Saalbau Bente und jeben Countag:

große Enbe 12 Uhr Anfang 4 Uhr. Es labet höflichft ein J. Fachinger.

Schwalbacher Hof. Jeben Countag:

Beute, fowie jeden Countag im Caale

Zum Bären: Tanzvergningen.

Bierstadt. Gasthaus "Zum

Bente und jeden Conntag: Große Tanzmufit

wogu ergebenft einladet
NB. Empfehle gleichzeitig gute Beine, fi. Erlanger Export-Bier, felbstgekeiterten Apfelwein, sowie gute landliche Sprifen. Franz Hopfchen. Gartenwirthichaft Ruff. Billard.

Frauenstein. Gasthaus zur Krone.

Den verehrlichen Bewohnern Biesbadens u. Umgegend empfechl meine nenhergerichteten Lefalitäten gur gefl. Benuhung u. empfehle vorzügl. Biere, reine Beine und ländliche Speifen. 7356 Sociadiungered Carl Simon.

Sajapiro-

5

Cage

BERLINER GEWERBE-AUSSTELLUNG, GRUPPE XIV.

edermann sein eigener Drucker



Herm. Hurwitz & Co., Sertin C., glotterfr. 49.

Original To

Russische Krönungsbecher

treffen in Rurge wieder bei mir ein

Dreis per Stück M. 3.00

13 Neugaffe 13, Magazin für gaus- und Küchengeräthe.

P. S. Gine weitere Berfaufsftelle berfelben befindet fich in dem Japanbagar, große Burgftrage 11, wofelbit auch Beftellungen entgegen genommen werben. 4480

### Unfehlbare Rettung gegen Kahlköpfigkeit:

Die Medicamente hierzu find nur in der Apothete

auf Unweifung bon mir ju erhalten. Dan laffe fich nicht iere führen burch martifchreierifche Inferate, worin Mittel nur von Mandlern angeboten werden, welche eber schudlich, als nühlich wirfen. Sprechftunden: 10-12 und 3-7 Uhr.

Paul Wielisch,

Specialität für Haut:, Haar: und Bart-Pflege, Aleine Burgftrafe 12.

Enthaarungs - Pulver, garantirt unichablich, entfernt fofort nach bem Gebrauch bie haare von gewünschter Stelle 1 DR.

Haarfärbemittel farbt sofort in ber gewünschten Raturfarbe. Rur alle 6 bis 8 2Bochen au erneuern. Ohne Concurreng.

ile

145

"

495

ort-

P.

Gummi-Waaren engros & detail feinfte Baare, ftets auf Lager. 12. fleine Burgftrage 12.



Flacon Mk. 1 .- in Wiesbaden b. Fr. Thummel Webergasse 3, and Kuss & Franz, Kirchgasse 19

## Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Deutsche Fischereiausstellung \* Deutsche Koloniaiausstellung

Kairo 🕶 Alt-Berlin 🛎 Riesenfernrohr 🛎 Sportausstellung 🛎 Alpenpanorama

Nordpol \* Vergnügungspark.



Gleichzeitig großes Lager aller bringe mein Bürftenwaaren, Ramm- und Hornwaaren, Fenfterleber und Schwämme, Fenfterwedel und Abftauber, Mermelbügelbretter ac. in empfehlende Erinnerung.



Pflanzenkübel, Bafchbütten,

rund und oval, Gimer und Brenten, Baichbode ze. empf. in größter Auswahl und billigft

Karl Wittich, Michelsberg 7.

Täglich zwei Ausgaben. Karlernhe. Mittage u. Abend-Ausgabe.

### sche Presse.

Gelefenfte, berbreitefte und billigfte Zeitung bon Rarleruhe und Grofth. Baben. Ericheint vom Juli ab in vergrößertem Sormat.

12-32 Seiten fart. Mittag-Ausgabe: bringt gute n. boch billige Zeitung lefen wollen, follten fich bie Rachrichten u. Telegramme, sowie "Badische Presse" bestellen. Mittag=Ausgabe: bringt Nachrichten u. Telegramme, fowie ntereffante Beitartitel u. fpannenbe

Abend Beitung: alle tagerichten und Depefchen.

Die "Babifde Preffe" wird an mit Berrund 1000 Boftanftalten täglich Gerien. zweimal verfandt.

Gratis u. franko icher

neu zugehende Abonnent nach Einsendung der Bostquittung: 1 Roman, 1 Erzählung, 1 Eisen-bahn-Kursbuch, 1 farb. Wand-Kalender, 1 Berloofungskalender mit Berzeichniß aller gezogenen

Jeder Abonnent wöchent-lich 2mal das Unterhaltungsblatt u. monatlich zweimal ben "Courier", Allgemeiner Angeiger für Landwirthichaft, Garten., Obftund Beinbau gratis gugefanbt. Probenummern gratis unb franco.

Abonnementspreis Mk. 1,50 für 3Monate ohne Boffguftengebubr

Die "Babifche Preffe" ift ein Familienblatt, bas von Alt und Jung gern gelesen wirb. Die "Babifche Breffe" bient ale offizielles Publitationeorgan für bie ftäbtifchen Behörben von Karleruhe und für eine Reihe von Staate, Militar, Bezirfe und Gemeinbebehörben bes gangen Landes.

Mm 24. Marg 1896 notariell beglaubigte

16,750 Auflage Exemplare. Die "Babifche Breffe" wird gobrudt auf neuefter Rotationsmaschine, welche 10,000 Er. in einer Stunde auf 8 Seiten brudt, falgt und abgablt.



### "Möbelheim" L. Rettenmayer, Wiesbaden,

bingungen und Koftensvennichtlige nach einzusendemten Gerzeichnisse oder nach Beitgeligung gratio und tranko durch das Special-Cladifisement für Rödeltrans-port, Verpachung nad Ansbewahrung d. Metter-maper, Pilesbaden. gegt. 1842. Bureau: Rheinstraße 21. vis-ayls den Ladin-



10 Saalgasse 10 A. Alexi. Grosses Lager

Meuheiten in:

Binderwagen, Sportwagen, Baftenwagen, Binderftühle, Reform Alappftühle, verftell-bare Pulte.

Billigste Preise.

Berfaume Diemand dieje gunftige Gelegenheit.



Empfehle prima

Göttinger Cervelat= wurft,

für beffen Gute garantirt wirb: à Bib. 1.20 Mt. in Fettbarmen à Bjund 1.30 Mt., Salami in Ralbeblafen à Pfund 1.30 DRf. gegen Rachnahme.

Göttingen. Aug. Reifert, Burfifabrit

### Tüchtige Algenten

perben für eine Bolts-Berficherunge - Gefefifchaft (am biefigen Blage ichon gut eingeführt), gegen bobe Provifion gefucht Off. unter W. 16 an bie Erp. 1672\* an die Erp.



ist ein verbessertes Seifen pulver, dessen vorzügliche Eigenschaften im Fluge die Sympathien des prüfenden Publikums erworben haben.

Aelteste Erfahrung und neuzeitlicher Fortschritt haben sich hier die Hand gereicht zur Erzeugung eines denkbar vollkommenen Fa-

P. H. Schrauth's gemahlene Sahniak-Terpentin-Seife ver-schanzt sich nicht hinter der Phrase: "Ohne Con-currenz". Im Gegentheil! Zum Vergleich mit Concurrenz-Fabrikaten wird höflichst gebeten, — wer noch nicht damit gewaschen bat,

— und die gehrten Haus-frauen sowie Wäscherinnen mögen dann selbst beur-theilen, was den Vorzug verdient.

Zu haben in allen besseren Geschäften. Man achte auf die Schutzmarke.



Gelegenheitskauf!

300 rothe Betten m. fl. unbebeut. Gehlern follen um Erfpar. c. öffentl. Auction fchnellftene vert. werben. 3ch berf. fo lange Borrath ift für 10 M. Obers, Unterbett u. Riffen reichl.gefüllt, f.15 R., rothes Sotel-bett, 1 Ober-, Unterbett u. Riffen mit weich. Bettfebern 20 R. prachtb. roth. Ausftattungsbett, cpl. Gebett, ertra breit, mit prima feberb. Julett und prachte, Fullung. Bettsedern-Breist, gratis. Richtp. zahle vollen Betrag retour, baber fein Risico. A. Kirochberg, Leipzig, Pfassenbororicht. 5. 851b

### Heirathsgelug.

Bittwer, 32 Jahre alt, mit einem gutgebenben Befcaft, brei jut erzogenen Rinbern, fucht bie Befanntichaft. Mabdens (Bittme ohne Kinder nicht ausgeschloffen) mit einem Bermögen von 4000 bis 6000 M. gu machen, behufs fpaterer Ber-ehelichung. Offerten u. K. L. 560 an bie Exp. b. Bl. erb. 9196

Befchaftsmann, tath. fucht ein Mabchen tath. Reifgion tennen zu lernen, behufs fpäterer Ber-heirathung. Gefl. Off. u. W. 62 an die Exp. d. Bl. 1630°

### Größere Parterre-Käumlichkeiten,

Reller, Sof, Stallung, Bureau und ev. Wohnung per 1. Oft. gefucht. Dif. unter W. 46 an die Erp. b. Bl. erb 1660

Damen werben jum Frifiren Dobbeimerftraße 10, Ede Rarifir. Sch. Rufa, Frifeur.

Alteren sowie

jüngeren Männern

gestörle Werven und Sezual System

Freie Zusendung unter Cour für 1 Mark in Briefmarken. Eduard Bendt, Brausscho

4497

## Flügel und Pianinos.



### Königlicher Hof - Planoforte - Fabrikant und Hoflieferant der deutschen Kaiserin.

	1880	Düsseldorf	Erster Preis für Flügel.					
į	1880	Düsseldorf	Erster Preis für Pianinos.					
	1881	Melbourne	Erster Preis für Pianinos					
	1883	Amsterdam	Erster Preis für Flügel.					
	1883	Amsterdam	Erster Preis für Pianinos.					
einzige höchste Auszeichn, für ganz Preussen.								
	1884	London /	Als Preisricht. hors concours					
	1885	Antwerpen	Erster Preis für Flügel.					
	1885	Antwerpen	Erster Preis für Pianinos.					
	einzig	ge höchste ind Sachsen.	Auszeichnung für Preussen					
	4000	AND IN THE STREET	The state of the Thirty of					

1886 Coblenz	Erster Preis für Flügel.
1886 Coblenz	Erster Preis für Pianinos.
einziger erster Königin.	Ehrenpreis I. M. d. Kaiserin-

Königin.								
50	Brüssel	hors concours						
89	Köln	Erster Preis für Flügel.						
89	Köln	Erster Preis für Pianinos.						
90	Emden	Erster Preis für Pianinos.						
91	Coblenz	Erster Preis für Flügel.						
91	Coblenz	Erster Preis für Pianinos.						
94	Antwerpen	Erster Preis für Flügel.						
94	Antwerpen	Erster Preis für Pianinos.						
nzige höchste Auszeichnung für ganz Deutschland.								

1894	Norden	Erster Preis für Pianinos.
1895	London	hors concours
1895	Lübeck	hors concours

### Erster Preis für Flügel. 1895 Charleroi Erster Preis für Pianinos. 1895 Charleroi

### Amerikanische, belgische u. engl. Patente.



188

Patent No. 81139.

Certificate von Frau Dr. Clara Schumann, Abt, Brahms, von Bülow, Jaell, Liszt, Maszkowski, Servais, Thalberg u. Wagner

heben einstimmig hervor: unvergleichliche Tonschönheit, Eleganz des An-schlages und unverwüstliche Solidität.

### Preisliste gratis und franco.

Alleiniger Vertreter für Wiesbaden und Biebrich: **Heinrich Wolff**, Kgl. Dan. Hofl., Wiesbaden, Wilhelmstr. 30.

## Strohhüte

für Herren u. Knaben, in den neuesten Formen und Farben, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

### Jacob Müller,

Langgasse 6:

Weine.

Bringe meinen selbsigezogenen Pfälzer Weistwein per Flasche 30 Bf., Rothwein von 1 M. anfangend (ohne Glas), bei Mehrabnahme entsprechend billiger, sowie birect bezogene Mebicinal:, Ilugar- und Bortweine in empfehlende Erinnerung. Heh. Schumacher, Senmunbftrage 29,

Ich theile hierdurch ergebeust mit, dass ich die bisher unter der Firma Gebr. Schellenberg mit meinem Bruder gemeinschaftlich betriebene

### Pianoforte-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung

von jetzt ab für meine alleinige Rechnung übernommen habe, und dieselbe unter der Firma

"Franz Schellenberg"

in unveränderter Weise weiterführen werde.

Indem ich bitte, hiervon gefl. Kenntniss nehmen zu wollen, werde ich auch fernerhin den alten Ruf des Geschäfts in jeder Weise zu erhalten suchen.

Hochachtungsvoll

Franz Schellenberg.

Pianoforte-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung, Kirchgasse 33.

## Heinrich Wels,

Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn). Reichhaltigste Auswahl

fertigen Herren-

Knaben - Garderoben.

Tuche u. Buckskins im Ausschnitt. Eigene Werkstätte für Anfertigung nach Maass.

Streng reelle Bedienung. Billige, absolut feste Preise. Consumgeschäft Grabenstr. 3, Reis Grauben Erbien, gefchalt Binfen ! Bohnen Maccaroni Rorntoffee Gerftentaffee Braunfch. Cichorie 17 Buder Ia. Limb. Rafe gang 32 " Ia. Marmelabe Ia. Rübenfraut In. Speifefett In. Rernfeife Rübbl, Borlauf Schoppen 18 Brennfpiritus, 10 Schoppen 1.50 DR. J. Schaab, Grabenftr. 3, Giliale : Roberftr. 19. 4436

Wegen Abreise

vie

res

Rei

mit

anfo

bing

560

meri

majd

Baa

geber lefen

Rüchenfchrant, Bett, Tifch, Stuble, Bügelbrett, gut erhalten, ju pert. 92. Abelhaibftr. 58, Manf. 1656\*

Tapeten!

Raturelltapeten von 10 Bf. an Golbtapeten " 20 " " in ben ichonften neueften Muftern Dagiertarten überallbin franto. 575 Gebrilder Ziegler, Dinben in Westfalen.

Solide Capital-Anlagen

ietet die in grossartiger Entwickelung begriffene

### nen-Industrie.

Sachgemässe Informationen ertheilen Schöber & Bönitz, Bankgeschäft, Dresden

Schluss

Ausverkaufs zu Ende ds. Mts.

Die am Lager befindlichen

Herren-Anzüge, Herren-Paletots, Herren-Hosen, Herren-Sackröcke und Joppen, Knaben-Anzüge und Paletots, Sommer-Garderoben und Arbeiter-

Kleider

jedem nur annehmbaren Preise

ansverkauft. Schluss-Auction findet voraussichtlich am 27. d. M. statt; auch ist die Laden-Einrichtung (Reale, Theke, Gasarme. Spiegel) billig ab-

23 Marktstrasse 23

gegenüber dem Einhorn-Hotel.

Reigend moderneSchmuk-u.folidefederwaaren

wirkt flaunenswerth! Es tödtet unüber=

troffen ficher und ichnell jedwede Art

bon ichablichen Infecten und mirb barum

von Millionen Runben gerühmt und ge-

fuct. Geine Mertmale find: 1. bie ver-

fiegelte Glafde, 2. ber Rame "Bacherl",

Platate anegehängt finb.

Rieberlagen find überall bort, wo Bacherlin.

tauft man reell und anerfannt billig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32. Bitte Breife an bergieichen.

8845

Für ben politifchen Theil und bas Feuilleton Chef.Redacteut Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt, Sonegelberger & Sannemonn. Berantwortliche Rebattion: Für den politischen Theil und bas Genilleton Briedrich Jannemann; fur den ietelen und adgemeinen Eheil: Drto oon Wehren; für den Inferatentheil: Aug. Peiter. Commund in Missbeben.

Bezugepreie.

ich 50 Big. feet in's haus gebracht, burch bi bogen viertelichte. 1,80 R. egel. Beftellgelb Kingetr. Post-Heitungeliste Rr. 6546. etaction und Oruderet: Ewserstraße 16.

Inpartelifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt. Angeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Der general-Anzeiger erfdeint taglid poends, Sonntage in zwei Ausgeden. Telephon-Anschlug Rr. 109.

# enera

.. Wies abener Unterhaltungsblatt." - "Der Jandwirts." - "Der Jamowirts." - "Der Jamowirts." - "Der Jamowirts." - "Der Jamowirts." - "Der Jamowirts."

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 143.

101 3, 436

ühle, vert.

f. an

ftern

nto.

len.

e.

560

Countag, ben 21. Juni 1896.

XI, Jahrgang.

### Zweite Ausgabe.

Die hentige Rummer umfaßt mit ben Blättern ber erften Ausgabe

### Seiten,

babei bas vierfeitige "Unterhaltunge.Blatt".

### 1. Befanntmachungen ber Stadt Biesbaben.

Befanntmachung. Montag, den 29. Juni d. J., Pormittage 11 Uhr, foll das jur Grbmaffe des fräuleins Marie Eleonore Stuber von hier gehörige vierftöckige Wohnhaus, von 15,25 m front, mit einstöckigem Finterbau, Pferdestall, Holz-remise und geräumigem Weinkeller, sowie 7 a 62 am flächeninhalt, belegen an der Adelhaidstraße dahier, unter Ur. 62, im Nath-hause hier, auf Jimmer Ur. 55, zum zweiten und lehten Male öffentlich, meistbietend ver-Reigert werden.

Mähere Auskunft wird in dem genannten Seldjäfterimmer mahrend ber Vormittags-Dienfiftunden ertheilt.

Wiesbaden, ben 20. Juni 1896.

Der Magiftrat.

In Bertr. : Rorner.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 24. Juni b. 38., Rach-mittage 4 Uhr, werben auf ber alten Gasfabrit, Gingang von ber Goetheftrage ans und hieran

anschließend auf ber neuen Gasfabrit: altes Brucheifen, Schmiedeeifen, Gifenblech, Bint, Meffing, Rupfer, Bleiasche und weiße Glasscherben

öffentlich meiftbietend verfteigert.

Die der Berfieigerung ju Grunde liegenden Bebingungen werden in dem Termine befannt gemacht. Wiesbaden, ben 18. Juni 1896.

Der Direftor ber Baffer- u. Gaswerte: 3. B.: Schwegler.

Befanntmachung.

Montag, ben 22. d. Dits., Bormittags 10 Uhr,

merden die gu ben Rachläffen: 1. des Taglohners Anton Rappes,

- 2. der Chefrau des Taglohners Chriftian Bohmer,
- 3. ber Chefrau des Frifeurs Albert Bruhl,
- 4. des Reliners Johann Bortner,
- 5. ber Röchin Ratharine Ralbfleifch, 6. des Saufirers Martin Jann und
- 7. ber Frau Margarethe Bifchof genorigen Daus: und Ruchengerathe, Rleider, Leibmaiche ac. in dem Saufe Bleichstraße Do. 1 hier gegen

Baargahlung verfteigert. Biesbaben, den 17. Juni 1896.

3m Auftrag:

Branban, Dagiftr. Cecret .- Miffiftent.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber Fenerhahnen-Abtheilungen bes 1., 2., 3. u. 4. Juges werden auf Montag, ben 22. Juni 1.3., Abende 8 Uhr, ju einer Hebung in Uniform, mit ben Gerathen in ben Mccie. hof gelaben.

Die lebung beginnt punttlich gu ber angegebenen Beit und wird bor Beginn die Mannichaft verlefen; die bei dem Berles fehlenden Dannichaften werben in Strafe genommen.

Biesbaben, ben 18. Juni 1896.

Der Brandbirector: Gdeurer.

Bericht über die Preise für Raturalien und andere Lebensbedürsniffe ju Biesbaden vom 14. Juni bis einschl. 20. Juni 1896.
5.Br. R.Br.
I. Fruchtmartt.

Roggen per 100 Ril	(Cin. (Cin.)
Dafer " 100 " 15 20 14 80	Eine Gans
Streh 100 5.20 320	Eine Taube - 65 - 45
Streb 100 5.20 3 20 5eu 100 6 60 4 40	Wine 2 aube - 60 - 40
	Ein Sahn 160 120 Ein Suhn 180 140
II. Biehmartt.	Ein Duhn 180 140
Fette Ochfen I.O. 508.66 - 64 -	Ein Felbhuhn
" " IL " " 63 - 60 -	Ein Dafe
" Rube I 60 - 56 -	Mal p. Rg. 3 — 160
" " II. " " 50 - 48 -	Decht " " 280 160
Schmeine n. Ril 90 - 86	Badfifche " 60 - 40
. Sammel 130 126	IV. Brob und Debl.
" Şāmmel " " 130 126 Rālber " " 144 120	Schwarzbrod:
III. Bictualienmartt.	Langbrod p. 0,6 Rg 14 - 12
Mutter b Con Oto 100	b. Saib - 48 - 42
Butter p. Rgr. 210 180	Rundbrod p. O. Rg 13 - 13
Gier p. 25 St. 150 115	p. Laib — 39 — 36
Danotaie , 100 , 8- 7-	Beigbrob:
Danbtafe " 100 " 8 — 7 — Fabrittafe 100 " 6 — 3 — Egtartoffeln100 Rg. 5 60 5 —	
Estartoffeln100 Rg. 560 5-	a. 1 Baffermed - 3 - 3
Weuestartoffeln p. Rg 20 - 18	b. 1 Mildbrobden - 3 - 3
Bwiebeln p. 50 " 7 - 650	Weigenmehl:
Bwiebeln p. 50 . 7- 650	No. 0 p. 100 Rg. 30 - 28 -
Blumentobl p. St 50 - 20	No. I , 100 , 27 - 26 -
Ropffalat 05 - 02	Re. II , 100 , 25 - 24 -
[ Queten 30 08 ]	Roggenmehl:
Spargeln p. Rg 80 30	90. 0 p. 100 ftg. 23 — 22 —
Grangeln p. Rg. — 80 30 Grune Bohnen , 120 80 Rene Erblen p. — 40 — 94	No. I , 100 , 21 - 20 -
Reue Erbfen p. " - 40 - 24	V. Fleifd.
Reue Erbfen p. 0,58 40 - 20	Ddifenfleifd:
Birfing p. Rg 25 - 20	v. b. Reule p. Rg. 152 144
Striffront	Bauchfleifch 136 128
Beigfraut p. 50 Rg	Ruh- o. Rinbfleifd, 136 132
Mototrout D	Schweinefleisch 140 140
Reue gelbe Ruben, - 38 - 36	Ralbfleifch 150 130
Beife Ruben	Sammelfleifch " 140 120
Robirabi(ob-erd.)1R 36 - 32	Schaffleifch . 1- 1-
Rohlrabi p. Rg	Dorrfleifch " 160 160
Rirfden 70 - 40	Kalbfleisch "150 130 Hammelsteisch "140 120 Schaffleisch "1- 1- Dörrsteisch "160 160 Golpersteisch "140 140
Caure Girlden 90 70	
Erbbeeren 160 -60	Sped (geräuchert) " 184 180
Simbeeren " Re	
Deibelbeeren " - 50 - 40	Rierenfett " 1 80
Stachelbeeren 40 - 30	Schwartenmagen(fr.) 2 - 160
Breifelbeeren	
A service because	Bratiourft 180 160
Aepfel "	Meifcwurft 160 140
Birnen	Beber-u. Blutwurft fr 96 - 96
Ametiden " "	" "geräuch. 2 — 180
Biesbaben, ben 20. Juni 18	" " Herman. 2 - 100
and the second s	Das Accife-Amt: Bebrung.

### Biehhof Marttbericht für bie Woche bom 14. Juni bis 20. Juni 1896

Biebgattung	Es waren aufge- trieben Stud	Qualiste	Preife per	201 - non -		Mnmertung.
Ochfen Rube Schweine . Stälber Sammel Fertel Wiesb	58 57 623 374 141 294 aden, b			56 - 48 - - 86 1 20 1 26 23 -	66 - 63 - 60 - 50 - 90 1 44 1 30 32 -	rivaltuna.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften ber Leiter. Fener-hahnen. Sandfprigen: und Retter Abtheilung 3 werden auf Montag, ben 22. b. M., Abende 91/2 Uhr, ju einer Berfammlung in die Aronenbierhalle,

Rirchgaffe 36, eingeladen. Bei ber Bichtigleit ber Tagesorbnung wird auf punttliches Ericheinen Aller gerechnet.

Biesbaden, ben 20. Juni 1896. Der Brandbirector : Gheurer.

Stadtbauamt, Abtheilung für Strafenbau. Mittwoch, ben 24. Juni cr., Bormittags 10 Ubi werben auf bem Rehrichtlagerplate im Diffrict "Rlein feldchen" 17 Saufen (je gu 30 Rarren) Saustehricht öffentlich verfteigert.

Ctaate. und Gemeindeftener.

Diejenigen Stenerpflichtigen, welchen Die Stenerzettel für das Steuerjahr 1896/97 bereits Bugegangen find, werden in ihrem eignen Intereffe erfucht, ichon jeut Bahlung gu leiften, ba ber Andrang bei ber Raffe gegen Ende bes Monats porausfichtlich ftart merden mird.

Wiesbaden, 19. Juni 1896.

Stabtfaffe.

Befanntmachung.

Für bas ftabtifche Rrantenhaus hierfelbit follen nachbenannte Leinengerathe im Gubmiffionsmege bergeben merben:

200 Betttucher, (halbleinen), 200 weiße Gebilbhanbtücher,

100 Babehandtucher, 50 Rudenhandtuder, 50 Bettrader v. Baumwollbieber, 70 weiße Schurgen, 70 blaue Schurgen,

Mannerhofen, 12 Mannerrode,

12 Frauenfleiber, 150 Mannerhemben, 50 Frquenhemben,

100 Rinberhemben. 50 Rachtjaden, 100 bunte Ropftiffenbeguge,

150 Unterlagen, 150 Binbeln,

30 Dottorichürzen, 25 Beittücher I. Ci., 50 Gebildhandtücher I. Ci., 6 Badetücher (Gerfienforn) I., 24 weiße Rapffispendzüge I. Ci.,

12 Tifchtucher unb 50 Gervietten I. Cl.

Reflettanten wollen ihre Offerten verichloffen und mit ber Aufschrift "Submiffion auf Lieferung von Leinengerathen" verfehen bis Montag, ben 6. Juli er. Bormittage 11 Uhr, in bem Burean bes ftabt. Rrantenhaufes abgeben, wofelbft bieLieferungsbedingungen, fowie die betr. Mufter jur Ginficht vorliegen. Biesbaden, den 18. Juni 1896.

Städt. Rranfenhans Direttion.

Muszing and ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben bom 20. Juni 1896.

Geboren: Um 15. Juni: bem Taglohner Friedrich Ruhn e. S., R. heinrich Johann Friedrich. — Um 16. Juni: bem hallenmeister August hahn e. S., R. Philipp Christian Gottfried. — Am 15. Juni: bem Ruticher Carl Ober e. T., R. Gatharine

Mufgeboten: Der Schaftenmacher Philipp Bagner bier, porber ju Oberlahnftein, mit Agnes Strieber bier, vorber ju Ober-

Berebelicht: Am 20. Juni: Der Materialienperwalter Lubwig Rubolf August Kosmos Dorg gu Schierftein, mit Johanna Margarethe Wilhelmine Deichsel bier.

Beftorben: Am 19. Juni: bie unverehelichte Dienstmagb Catharine Steit, alt 38 3. 2 M. 6 T.

Rönigliches Stanbesamt.

STATE OF THE STATE

### Sonntag, den 21. Juni 1896.

Nachm, 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lustner. averture zu "Der Schiffbruch der

Reisiger. Schachner. andsknechtskatechismus, Lied Csardas (No. 1) Michiels Introduction und Gebet a. "Rienzi" Wagner. Erinnerung an Wiesbaden, Concert-Ouverture zu "Si j'étais roi !" . Für Herz und Gemüth, Potpourri Adam. Komzak.

8. Lothringer-Marsch Ganne. Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. St. Quentin-Marsch Ouverture zu "Princesse Jeune" Saint-Saens. Liebeslied . Aufforderung zum Tanz, Rondo 5. Quadrille aus Offenbach's "Die . Weber-Berlioz. Jos. Strauss.

schönen Weiber von Georgien" Ouverture zu "Euryanthe" Weber.

a) Serenade b) Souvenir de St. Petersbourg für Cornet à pistons Herr Oscar Böhme.

Fragment a. "Der fliegende Holländer" Wagner.

Villa Germania.

Luisenstrasse 2 I.

### Sonntag Seite 2. Montag, den 22. Juni 1896. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Beethoven. 1. Ouverture zu "Fidelio" 2. Der Wanderer, Lied . 3. Heimathsgefühle, Walzer Frz. Schubert.

a) Souvenir d'un bal, Air de ballet } Gounod. b) Frühlingslied Gesang der Rheintöchter aus Götter-Wagner. Händel.

6. Harfen-Arie aus "Esther"

Violine-Solo: Herr Concertmeister Irmer. Harfe: Herr Wenzel Grosse Polonaise in F-dur 8. Soldatenleben (Retraite antrichienne), militärisches Tonbild

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Doppel-Concert ausgeführt von dem städtischen Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lustner

und dem Süddentschen Männer-Doppel-Quartett anter Direction des Herrn Engen Hagen aus Karlsruhe. L. Wissmann-Marsch Fetras. Ouverture zu "Die vier Menschenalter" Frz. Lachner. 3. Méditation über ein Praeludium von

6. Süddeutsches Manner-Doppel-Quartett: a) Heimathgruss b) Das Märlein Koschat. Kunze. c) Adam und Eva Wörthersee, Walzer
 Danse des Sylphes, Charakterstück Koschat. Godefroid. für Harfe allein Herr Wenzel. 7. Stiddeutsches Männer-Doppel-Quartett: a) Rheinlied .
b) Zauber der Nacht
c) Carnevals-Schwänke . Storch. Schreiner. 8. Ungarische Rhapsodie Liszt.

9. Durch und durch modern, Galopp

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für Jahr oder sechs Wochen), sowie Tageskarten å 1 Mk. Sammtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im grossen Saale statt. In diesem Falle Eintrittspreis 1 Mark. Der Curdirector: F .Hey'l.

Millöcker.

Dienstag, den 23. Juni, Abends 8 Uhr: Doppel-Concert

unter Mitwirkung des Süddentschen Männer-Doppel-Quartetts unter Direction des Herrn Eugen Hagen aus Karlsruhe.

Eintritt wie oben. Der Cur-Director: F. Hey'l. Donnerstag, den 25. Juni 1896:

Rheinfahrt mit Musik (Extra - Dampfboot der Cöln - Düsseldorfer Dampf-Schifffahrt)

Assmannshausen-Rheinstein-Niederwald-Rüdesbeim. Besichtigung des National - Denkmals. Benutzung der Zahnradbahnen Assmannshausen-

Niederwald und Niederwald-Rüdesheim. Ourgaste und hiesige Einwohner, welche sich an dem Ausflug betheiligen wollen, belieben die für die Eisenbahn, das Extra-Boot und die Zahnradbahnen für ihre Person nöthigen Karten, sowie die Karten zum Mittagsmahl (Niederwald) an der städt, Curcase bis spätestens Mittwoch, den 24. Juni, Mittags 19 Uh. an Mittags

Mittags 12 Uhr, zu lüsen.
Preis der Karten (einschliesslich Mittagsmahl ohne Wein)
7 Mk. 50 Pfg. für die Person. Näheres durch Prospecte im

Die Curdirection behält sich vor, die Fahrt, je nach Theilnehmersahl, abzusagen, nimmt aber nur eine gewisse Anzahl Theilnehmer an; es empfiehlt sich daher die baldige Losung der Karten an der Hauptkasse im Curhause. Nur-die an der Curkasse gelösten Karten berechtigen zur Theilnahme an dem Ausfuge. Der Cur-Director: F. He y'l. Freitag, den 26. Juni, Nachmittags 4 Uhr beginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

grosses Gartenfest

Drei Musikcorps. Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

Mit Eintritt der Dunkelheit: Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papieriampions etc. Electrische Beleuchtung des Concertplatzes.

Grosses Feuerwerk

(Kunstfeuerwerkerei W. Becker.)

Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung
des Platzes vor dem Curhause.

Hell, Kfm. u. Fr. Posen
Kallmann, Kfm.
v. Bokelmann, Offiz. Berlin
Hetel du Nord. des Platzes vor dem Curhause.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kohl Curhauses.

Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Ver-anstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger Witterung anstaltung bestimmt stattlindet; bei ungunstiger Witterung Rushton
finden um 4 und 8 Uhr Concerte im grossen Saale
statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den
nächsten günstigen Tag verschoben. Bereits gelöste Billets
behalten bis dahin Gültigkeit.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Dampf-Strassenbahn-Züge nach Biebrich: ab Curhaus:
Gelder

Rushton
Robertschaw u, Fr.
Wardle u. Fr.
Booth Royal u. Fr.
Gough, 2 Hrn.
Gelder

10.7 und 10.27. Letzte Bahuzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 1.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.45.

### Fremden-Verzeichniss vom 20. Juni 1896. (Aus amtlicher Quelle.)

Pfretzschner, Bildhauer Berlin München Leppold Gee Hamburg Pollack u. Frau Koser, Prof. Major Nebel, Prem.-Lieut. Berlin Rothstein Pariser Hof. van Loon u. Frau Buchler Tiel Fickewirth Hannover Schellhorn u. Tocht. Chicago Thielmann Alleeszal.

Holland Mad. Staats-Evers Vogelgesang, Kgl. Forstmatr. m. Frau Liebemühl Ascher u. Fran Hamburg Hotel Bellevue.

Exc. Heemskerk, Staatsrath Haag m. Fam. Schifferdecker, Fr. Königsberg Reinicke, Frl. Hempel, Offic. Diedenhofen Hotel und Badhaus Block. Whienfield u. Frau Worcester

Mayer, Frau Rosenberg, Frau Berlin Rosenberg, Apoth Zwei Böcke.

Walz, Frau m. T. Forchheim Hotel Oahlheim. Altons Franzen, Kfm. Danzig Canabacus Kaiserslautern Raquet

Hotel Einhorn. Mayer u. Frau Los Angelos Heilbron, Kfm. Wesel Welsch, Leipzig Nimsch u. Frau Karlsruhe Garde, Frl. Wels, Frau m. Tcht. Lippstadt Breslau Brülle, Kfm. Bergen, Reg.-Ref. Eisenbahn-Hetel.

Radis Dr. Wunderlich Base Müller u. Frau St. Johann Weil, Kfm. Cölr Speck, Kfm. Dr. Kuhlen m. Tcht. Mühlheim München Rave

Erbprinz. Gern Fulle Coblenz Schaefer, Kfm. Schutz, Kfm. Assmannshausen Hamburg Grüner Wald.

Berlin Kruhse, Kfm. Weise, Kfm. Sartorio, Kfm. Wonnemannu. Fr. Amsterdam Zell Gemmer, Kfm, Speyer Freyburger u. Fr.

Freyburger Freyburger, 2 Frl. Hotel zum Hahn. Hein u. Fr. Hein u. Fr. Rohde, Kfm. u. Fr. Lübeck Schütheim Berlin Grossschirma Dietze, Kfm.

Liebscher, Gutsbes. Wilmersdörfer, Kfm. Hof Wilmersdörfer, Kfm. Weiden Bauchwitz, Kfm. Erfurt Henrich, Kfm. Hanau Freiburg Zinsen

Hotel Happel. Paderborn Schmitz Berlin Prester Brückner, Secret. Quintt, Kfm. Gemünden Frankfurt Sattler u. Fr. Backer u. Fr. London

Kaiser-Bad. Darmstadt Huber, Frl. Hotel Kaiserhof. Berlin Dr. Lippstreu Aparkuhle Bremen Karpfen. Eknauth, Kfm. Kessler, Kfm. Mannheim

Goldene Kette. Hösselbarth, Kf. Crimmitschau Hösselbarth, Frau Lonsheim Riess, Frau

Hotel Miserva.

Bachmann, Kfm. u. Fr. London Sommer, Kfm. Rothenthal Mannheimer, Kfm. Frankfurt

Manchester Rushton

Vier Jahreszeiten. Pawlaw, Frl. Hotel Weins. Berger, Kfm. Junius, Kfm. Miss Murray Wiegand, Frl. Zauberflöte, Engers Grenssen

Pfälzer Hof. Ludwig, Kfm. Coburg Weirenheimer Ob. Ingelheim Promenade-Hotel. Nagel, Fabrik. u. Fr. Heilbronn v. Eugen Leichssewing Cleve Wittkop, Kim. Hamburg

Zur guten Quelle.
Schäfer, Frau Kördo
Quisisasa.
Frhr. v. Bieberstein u. Fr. Kördorf v. Moser, Offiz. v. Seavenius, Fr. Copenhagen Wodciczka, Frau Homburg Wodeiczka, Frau Schmidt, Frl.

Rhein-Hotel. Curasou van Lier u. Fr. Thalhausen, Kfm. Pforzheim Iwton, Rent. u. Fr. Chicago Harden, Frl. Frankfurt Harden, Frl. Frankfurt
v. Bender, Rittergutsbes,
m. Fr. u. Bed. Raesan
v. Seeger, Majora D. Peterhoff
Ritter's Hotel Garni u. Pension. Kaulhausen, Rent.

Romerbad. Hullstrung Hotel Rose. Düsseldorf Miss. Burke u. Bed. Florenz Kingsland u. Fam. New-York Schlieper Weisser Schwan. Westfalen

Olsen u. Fr. C Knudson, Capitan Copenhagen Olsen, Capitan K. Hotel Schweinsberg. Förster, Inspect. Cassel Kunke, Geh. Reg.-Rath Berlin Schulman u. Fam. Heidelberg Leber, Kfm. Diehle, Kfm. Osnabrück Elberfeld Cöln Kosche, Kfm.

Schmidt, Kfm.
Knirps, Kfm.
Badhaus zum Splegel. Düsseldorf Kirsten Blumenthal, Kfm. Berlin Jakob, Frau Reicher Hotel Tannhäuser. Reichenbach Dortmund

Möller, Kfm. Jansen, Kfm. Wienand, Rent. Witzleb u. Frau Meyer u. Frau Brakel Gelphausen Kessler, Kfm. Rumpf, Taunus-Hotel. Philadelphia Weinrich, Fbkt.

Skerl, Frau Heuser, Kfm. v. Hamm, Frau Persius u. Frau Blachs, Frau Berlin Neuhaus, Rent. Huisgen, Kfm. Klein, Frau Weber, Frl. Düsseldorf Strassburg Roessler, Kfm Aronheim, Kfm. Berlin Vogel, Kfm. E. Hotel Victoria. Elberfeld

Barthels, Commercienrath m. Fam. Ginsberg, Kfm. King u. Frau Archer u. Frau Haillwood u. Frau Antrobus u. Frau Mrs. u. Miss Sykes Smith, 2 Misses Moore u. Frau Pfaff m. Fam. Ingenheim Fielding u. Frau Manchester Baron Marschal v. Bieberstein Andrews u. Frau Stanley u. Frau Baron Behr m. Fam. Kurland Ryder u. Frau Bromberg u. Frau Shefield u. Frau Horroks Marland

Hallwood Holland Hamer, 2 Herren Miss Hamer Pearcy Smith Fielding Alward Kay Printed By Roberts & Doctor Simrok Lowe Strange . THED IT DE GOLD Sealo Royale

Woodhouse Smith.

Frau Keetmann und Tochter Anziforoff, Rent. Petersburg Rudling, u. Fr. Gothenburg Villa Capri. Berlin Beyerle, Amtsger-Rath Diez Bruck, Kfm. Hörde Bernardi, Frau Leberberg 5. Büdingen

Voigt, Kfm. Rincke, Consul Berlin Lütjenburg van Hensden, Kfm.

In Privathäusern: Abeggstrasse 5. Katzenstein, Kfm. Warendorf Frau Moritz mit Kind und Bedienung

Bruckmann, Commerzienrath Munchen Bernhard, Frau u. Sohn Munchen Amsterdam Meier's Weinstube. Pfeiffer, Geschäftsführer Nürnberg Fröbe, Erlenbach Lorch Bromberg

Ohrtmann, Fran

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Bom 1. Januar 1897 ab ift ber Binsfuß für fammtliche hupothetarifche Darleben aus ber Raff. Landesbant und Spartaffe auf 33/4% herabgefest. Wiesbaden, den 17. Juni 1896.

Direttion der Daffauifden Landesbant: Reufd.

Am Camftag, ben 11. Juli, Abende 7 Uhr 2 Min., wird von Sadjenhaufen ein Sonbergug nach Berlin (Boteb. Bahnhof) über Bebra-Gichenberg-Rorbhaufen Buften-Dagbeburg abgelaffen, ju welchem außer in Sachsenhausen auch in Offenbach, Sanau, Oftbahnhof (wofelbit Aufenthalt für Abendeffen ftattfindet), Elm und Fulba Fahricheine fur I., II. und III. Bagenflaffe mit erheblicher Breisermäßigung und einer Gultigfeitsdauer von 45 Tagen ausgegeben werben. Für die Rudfahrt fonnen fammtliche fahrplanmäßige Schnells und Berfonenguge ber Bahnwege über Nordhaufen, über Rreiensen und über Gifenach benutt werben, bei Benutung eines, in ben Fahrplanen mit D bezeichneten Buges (Durchgangsjuges) muß jedoch gu ber Sonbergugfarte noch die tarifmößige Blagfarte hingugeloft werben. Fahrtunterbrechung auf ber Rudfahrt ift geftattet.

Freigepad außer fleinerem Sanbgepad wird nicht gemahrt. Franffurt a. D., ben 11. Juni 1896.

Königliche Gifenbahn-Direction. Keine Kollektanten — keine Verloofung —

freie Liebesgaben!

Da kommt eine junge Wittme, beren Mann ich vor Kurzem beerdigt hatte, zu mir und bitter mich, ich solle ihr Kunden besorgen, sie wolle eine Wässcherei ansangen. Ich war über diese Zumuthung ziemlich unwirsch und meinte, die Frau kunte im Taglohn waschen, aber man besehrte mich, die Frau habe brei fleine Kinder und könne von zu Hause nicht fort.

"O hatten wie boch eine Rleinfinberichule!" feuigte ich, wie ich schon ungahlige Mal geseufst batte. Warum sollte ich auch nicht seufzen, ba bas Kirchspiel an 3600 Seelen gablt und bunderte bon verwahrloften Rindern bat?
In enger, ober Dachftube liegen Bater und Mutter an schwerer angegenber Grontheit. Der ichmunice benaarde Ginder

Junderte von verwahrlosten Kindern hat?

In enger, öder Dachstude liegen Bater und Mutter an schwerer anstedender Krantheit. Drei schmudige, hungernde Kinder hoden neben dem Herd auf dem Borpsah. Ein vierzehnsähriges, elend nuch fränklich aussehendes Mädchen weist mich zurecht. "Ber psiegt beine Eltern?" "Ich" erwiderte das Mädchen. "Ber sorgt für die Geschwister?" "Ich" Ich suchte mit dem Kranten zu reden. Da fuhr ich erschreckt herum. In der Wiege schrie noch ein Kind. "Haft dur erschreckt herum. In der Wiege schrie noch ein Kind. "Haft dur ein Theönenstrom stürzte aus seinen Augen. "Uch hätten wir doch Diakonissen," seufzte ich, wie ich schon ungablige Wal geseufzt hatte.

Aber das Seufzen ihnt es nicht, es muß gehandelt werden. Kleinkinderschulen und Diakonissen, lassen mich sicht schlasen.

Einen Platz für den Bau wüßte ich, nömlich auf der Grenze zwischen und Schierstein geschaffen, lassen mich nicht schlasen. Einen Platz für den Rambach, auch einen Ramen nach dem Kamen weiner berstorbenen Frau, die nichts sehnlicher wünsichte "Augusta heim". Ebenso habe ich ein Grundkapital. Es sind kamen meiner berstorbenen Frau, die nichts sehnlicher wünsichte Familiendaters, der an der Wassen, jungen Arbeiters und Familiendaters, der an der Wassen, jungen Arbeiters und Familiendaters, der an der Wasseriacht farb und vorher das beisige Abendwalt empfing.

Werde ich Geber haben oder muß ich die Sache ausgeben?

Ich wöchte Ktemand durch Collectanten und Berloosungen beschwerlich sallen, sondern verlasse mich allein aus freie Liedes-gaden. Glaubet an die Rocht.

beichwerlich fallen, fondern verlaffe mich allein auf freie Liebes-

gaben. Glaubet an die Roth! Bergeffet nicht neben ben vielen vaterlandifden Dentmalern Die unfere Beit bauet, auch Dentmaler driftlicher Liebe zu fiften Connenberg, ben 15. Juni 1896. Schupp, Bjarrer.

### Nichtamtlicher Theil.

Sigarren! Concurrenglos Sigarren! find meine reine Brazil-Cigarren, per Stud 6 Bfg. 4421 7 Stud 40 Big.

Ferner empfehle meine In. Megito-Cigarren. Ro. 38 & 7 Bfg. per Stild, 100 Stild Mart 6.25. Re. 33 .. 8 ... ... 100 ... 7.50. Re. 10 ... 10 ... ... 100 ... 9.25.

M. Cassel, girchgasse 40, Cigarren. und Loofe-Beichaft.

"A шпр beit Yun

neb

ber

Ea:

gen

Se.

die

reid

9Ro

teir

SIII

tun

fiф

STO

eim

nod

|fat

als

nur

mil

mot

trit

bef

Die

Die

men

gan

DED

nid

@e

Mile

thre Ien: fur geft

tres rüh fad fein fein

gu eine Rin

erfo

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Reneste Rachrichten. Amtlides Organ ber Stabt Biesbaben.

1 Mr. 143.

and

mnb

dient

find aus

cbce.

ilern

ften

0.

Sonntag, ben 21. Juni 1896.

XI. Jahrgang.

### Die neuen Gewerbegesete.

\* Biesbaben, 20. Juni. Mus ber Seifion bes Reichstages tommen als wich. tige Borlagen, bie nun Gefebestraft erhalten werben: bornehmlich bas Borfengefes, Die neuen Bestimmungen Die aber überal bitter ernft gemeint maren. Bas an ben ber Gewerbeordnung und bas Gefes jur Be- neuen Gefesbestimmungen etwa fich mangelhaft erweifen Tampfung bes unfauteren Bettbewerbes far follte, bas tann fpaterbin unfdwer geanbert werben. Borbas beutiche Gewerbe in Betracht. Die beiben erftgenannten Entwürfe haben auch im Reichstage manche Begnericaft gefunden, in ber borigen Boche hat fich ja Die britte Befung ber Wemerbeorbnung gu einer recht umfangreichen Erörterung geftaltet, mahrenbluber Die Rüglichfeit und unlauteren Bettbemerbes fann bem Rahrftanbe Rothwendigfeit ber Befampfung ber unreellen Konfurreng feine absonderliche Meinungsverschiebenheit obgewaltet bat. Alle brei Gefete find porgelegt und bon ber Bolfsvertretung angenommen nicht aus politifden und Barteirud. fichten, fonbern weil fie wirflich bon ben allerweiteften Rreifen bes Erwerbslebens bestimmteft geforbert murben. Mus bem Bolle heraus find bie Reuerungen verlangt, mit einem folden Rachbrud berlangt, bag meber Regierung noch Reichstag haben Rein fagen tonnen. Es ift barum falich, irgend eine Bartet ober bie verbundeten Regierungen

als Urheber biefer Borlagen zu bezeichnen. Die neuen Gewerbegefete find angenommen. Db fie nun mohl in allen Gingelheiten praftifche Wefebe fein werben? Bohl nicht fo gang, und es wird fich zeigen muffen, in wie weit nicht. Als im beutschen Reiche bie Sewerbefreiheit vom Norbbeutschen Bunde übernommen worben war, hotten bie ibealen Gefichtspuntte ben Bortritt. Die Gewerbe maren aus einer einzwängenben Enge befreit, und biejenigen, welche bie Befreier gewesen waren, bie Gewerbefreiheit gefchaffen hatten, hofften juberfichtlich, bie neue Freiheit wirbe gebuhrenb geachtet und geehrt werben, bie Gewerbetreibenben wurden nun ebenfalls von ibealen Gebanten fich leiten loffen. Allein es tam anbers gang anbere. Die rafche Entwidelung bon Inbuftrie und Gewerbe, bie bei uns ju Tage trat, zeitigte eine Ueber-produktion und diese schuf eine scharfe Konkurrenz, bie nicht nur von Jahr zu Jahr an heftigkeit zunahm, sonbern anch an Ehre und Rechtmäßigteit berlor. Jebes Mittel ift willfommen, wenn es nur gur unbedingten Ber-nichtung ber Ronturreng führt, fo bentt mancher moberne Beicaftomann, aber beutichem Befühl find folche Bebanten unerträglich. Sat nicht Jeber ein Recht barauf, Millionar zu werben, fo hat er boch ein Recht auf bescheibene Lebensbebingungen und barum tann bas amerifanifche Brincip: "Andere gu ruiniern, um viel gu verdienen", bei uns nie und nimmer Geltung gewinnen.

Die neuen Gefegesbestimmungen follen allejammt bagu beitragen, bie bescheibene Erifteng mehr zu fichern, als bies Rebe fein! Gerechtigfeit ift Alles, mas an ber Borje bisher ber Fall mar. Dabei geht es nicht ohne Aenbe- perlangt werben tann, benn ein Debr wirb keinem ein-

Gefet felbft flar und beutlich gu fprechen bermochte, aber meffen hat. bie Bestimmungen tonnen boch als Webstein bienen, an bem bas Recht fich fcarfen foll. Dier lagen Bolts-forberungen, bie nicht überall gleichlautenb fein tonnten, laufig beißt es aber: Brobiren geht über Stubiren unb Rritifiren.

Die recht energifche Sanbhabung bes icon balb Beltung gewinnenben Befebes über bie Befamvjung bes nicht genug empfohlen werben. Wenn gefagt ift, bie malhonnetten Batrone wurden ichon burch bie Dafchen bes Gefebes hindurchichlupfen, fo bag die reellen Leute boch bas Richfeben hatten, fo ift barauf gang taltblittig gu ermibern : Abmarten! Bei ber Musführung fpricht ber Richter bas lette Bort, und gerade ju unfern beutschen Richtern mögen wir bas Bertrauen haben, baß fie bas Wefeb gegen ben unreellen Bettbemerb nicht im Sinne ber unreellen, fonbern ber reellen Leute angumenben und allen Echappirungeversuchen borgubeugen wiffen werben. Das Befet über ben unlauteren Bettbewerb ftellt nicht blos bie Beftrafung beffelben auf, es läßt auch eine Enticabigung bes burch bie unreelle Concurreng Gefcabigten burch ben Schäbiger ju und bie in ber unreellen Concurreng bebaupteten Unmabrheiten feftauftellen, fo baß eine Inbibirung ber Lugen und ein weiteres Borgeben erfolgen tann, wird ja boch am Enbe fein Ding ber Unmöglichteit fein. An tüchtigen Rechtsonwälten, welche ber Durchführung biefes Bejeges ihre befonbere Aufmertfamteit gumenben und fpater ben Gewerbetreibenben mit ihren Erfahrungen gu Silfe tommen werben, wird es ja bei uns auch nicht

Um bas Borfengefet hat im Reichstag ber bef-tigfte Rampf getobt, und es mare ficher nicht burch-gegangen, wenn es fich bier nicht um energische Boltsforberungen gehanbelt batte, bie im Falle einer Reichstagsauftofung allgemein in ben Borbergrund geftellt worben maren. Es will nicht eben viel bebeuten, wenn auch von biefem Gefet gefagt ift, es merbe nicht viel nugen. Bebes Gefet tann nugen, wenn es nur in bem Sinne angewenbet wirb, in welchem es gefcaffen ift. Die Borfe hatte bisher einen Ausnahmeguftanb gu ihren Gunften, ben man nur bann allenfalls batte erhalten tonnen, wenn fie fich um bas Baterland wohlverbient gemacht hatte. Und bavon fann bei ben Sunberten von Millionen Berluft, bie aus ber Ginführung ichlechter Bapiere nach Deutschland entftanben find, mahrlich teine Rebe fein! Gerechtigfeit ift Ales, mas an ber Borfe

Dispositionsrecht gegeben, auch in folden Sallen, wo bas morben, mit welchem fie fruber bas beutiche Bolt ge-

### Politifche Heberficht.

\* Wiesbaben, 20. Juni.

Die Thronfolge in Defterreich : Ungarn. Mus Bien tommt folgende, für die Ehronfolgefrage in Defterreich : Ungarn wichtige telegraphische Rachricht. Das Wiener "Baterland" melbet nämlich, Ergbergog Otto werbe nach Wien überfiedeln; ber Raifer habe behufs Schonung bes Gefunbheitszustanbes bes Ergherzogs Frang Ferbinand bon Defterreich Gfte beftimmt, ben Ergbergog Otto gu ben bisher bon bem Ergherzog Rarl Lubtwig berfebenen Befchäften, fowie für einen Theil ber ehemaligen Repräfentationspflichten bes Kronpringen Rubolf berangus ieben. — Rach bem Tobe bes Erzherzogs Rart Bubmig find befanntlich bie Thronanfpruche in Defterreich-Ungarn auf beffen alteften Sohn and zweiter Che, ben Erzherzog Frang Ferbinand bon Efte übergegangen. Dit Rudficht auf ben bebentlichen Buftand biefes Bringen icheint aber, nach ber obigen Delbung, ber Raifer bon Defterreich icon jest beffen nachftjungeren Bruber, ben Erghergog Dito. ben Gemahl ber Bringeffin Maria Jojepha pon Sachien, als Thronfolger bezeichnen gu wollen.

### Finanzielle Kundigau. 55 Franffurt a. M., 19. 3nn. 1896.

Si Frankfurt a. M., 19. Inn. 1896.
Die Börse ist keinerwegs so recht fest geblieben, obgleich die Meldungen von außen sich hinsichtlich gut oder schlecht zum Mindesten die Waage sielten und die Annahme des Opposgesches erwartet wurde. So hat Spanien endlich die so sehr gewünsichten 100 Missionen Pesates als Anlehen erhalten, da Rothschild diersürseine Luecksiber-Concessionen verkängert erhielt. Undererseits sind aus Italien bezüglich der Societa Immedislare, deren Obligationen vor noch nicht Langem dei uns eingesührt wurden, sehr schlimme Enthüllungen eingetrossen. Daß die Creditanstalt in Juser nicht herfullere, hat doch eines eigenen Dementis bedurft, was immerhin die Stärse des Gerücktes beweißt. Uederhaupt könnten Banken bei ihren wirklich glänzenden Aussichten für diese Jahr animitrer zu sein, war doch sogar vorübergehend eine Baisse in Discontocommandit möglich, blos unter Hinweis am die bereits Tags vorher bekannte Kapitalsbermehrung der Benezuelabahn Prospecte süllen unsere Zeitungen weiter an und wohl erst der I. Juli, wo die neuen Gescheseinschränkungen sur Anleihen in Kraft treten, wird dieses Zuviel in ein Zuwenig umsehren.

Es ist in der That eine unheimliche Last, mit der sehr Gründung aus Gründung und notadene mit nicht zu lieinem Agio her-

Es ift in der That eine undeimliche Laft, mit der jest Grundenng auf Gelndung und notadene mit nicht zu lieinem Agio herauskommt. Selbst England, das sonft so fühle, ist von dieser Spidemie angesteck, wie doch die neuesten Finanzirungen don Brauereien und Fahrendsfadriken beweisen, natürlich den Berhältnissen gemäß in ungleich größeren Summen.

Bas die deut ich en Industrie act ien betrifft, so sest sich deren Steigen sort, obgleich die Wahlagitation in der Union soeden noch eine Berhärkung des Schutzolles auf allen möglichen Gebieten verlangt hat. Besonders hart könnte dies Tertilwageren tressen, wo gerade iest in Aachen, Erefeld und dar

bisher der Fall war. Dabei geht es nicht ohne Aendeverlangt werden kann, benn ein Mehr wird keinem einkliem in Gladdach großartige neue Spinnereien geplant werden.
rungen der Gewerbeordnung, die ja nicht alle praktisch zigen Reichsburger gewährt; die Borse ist im BorsenRicht unerwähnt sei auch hier, daß man bereits ansangt ababgesaßt sein mögen, dem Bundesrath ist auch zu viel geseh vom deutschen Bolke mit dem Mage gemessen schwerden gemessen. Rur

### Wiener Theaterbrief.

Bon Lubwig Born.

Original-Fenilleton bes Biesbabener General-Angeigers. (Radbrud verboten.)

Auslanbifche Befellicaften haben in unferen Theatern ihre Quartiere aufgeschlagen. Die Gaifon liegt in ben letten Bugen. Wenn wir bem verfloffenen Jahre einen furgen Rudblid gonnen, fo erhalten wir ein recht flag. liches Resultat. Die funftlerifche Bilang unferer Theater

geftaltet fich immer troftlofer. Das Burgtheater hat einen großen literarifden rührenden Scenen des Dramas, dessen durftige Jabel einfach und menschlich ist, ohne in den prätentidsen Inhaltsten Technit und bühnenwirksamen Keckheit das Publikum
mangel der Modernen zu verfallen. Man darf gespannt
mangel der Modernen zu verfallen. Man darf gespannt
sein, was der Dichter der Wiener Liede, der und mit
sein, was der Dichter der Wiener Liede, der und mit
seiner Psphologie aus erster Hand so gesesselt hat, noch
zu sagen weiß. Felix Philippi's "Der Dornenweg" hatte
einen Darstellungsersolg. Philippi wird es schwer fallen,
kn seinen nächsten Stüden das zu begleichen, was er den
kn seinen nächsten das zu begleichen, was er den
Kunstlern des Burgtheaters, die sich sar seinen "TonnenKunstlern des Burgtheaters, de sich sa zu begleichen, was er den
Kunstlern des Burgtheaters, de sich sak zu begleichen. Sondellen
In seinen nächsten Stüden das zu begleichen, was er den
Kunstlern des Burgtheaters, die sich sar bein schwen und das kunderne
Kunstlern des Burgtheaters, de sich sak Rublikum an den sich seinen katturhistorisch angehauchten
Stüde herrscht eine harmlose, wenn auch allzu nüchterne
Stüde derrscht eine Launenhasten Star's und Solospieler dulbet. Echte,
größlichkeit — sebenfalls war der Costimeinsall ein
große Ersolge erzielte Suppe's Operette "Das Modell".
Siedzig Mal ersteute sich das Rublikum an den sich sich einen Rechheit das Aubenisse.

Ichner Verfallen eine stücken bei Rechnitz das Gestelle Suppe's Operette "Das Modell".

Siedzig Mal ersteute sich das Rublikum an den sich sich eines Rechnitz den einen Rechnitz den stücken Stüden katter sich das Rublikum an den sich sich sich sich seinen Rechnitz das Rublikum, et en seinen Rechheit das Rublikum, et in seinen Rechheit das Rublikum, et in seinen Rechnitz den Rechnitz das Rublikum, et in seinen Rechheit das Rublikum, et in seinen Rechnitz das Rublikum, et in seinen Der Gere Ministerial-Director" hatte Billon's Lustifpiel "Der herr Ministerial-Director" hatte Biffon's Lustifpiel "Der herr Ministerial-Director" hatte rungen. Der in allen Buhnengenres versirte Autor Dugo Bittmann und Charles Weinberger sand freuntserfolg zu banken. Die Protektion wirb in bieser Komobie hat hier eine reelle, tuchtige Arbeit geliefert, die Aner- liche Aufnahme. Gilbert-Carr's prachtiger Operette "Der

Das Dentide Boltstheater hat, wie all: jabrlich, auch beuer mit einigen fogenannten "Schlagern" sein Auskommen gefunden. Carlweis' Boltsftud "Gol- Rettungsanter. Und nun werben langsum alle seine bene Herzen", eine toftliche, mit ursprünglichem Big Stude aus ben Archiven an die Oberfläche gezogen. burchgeführte Berfiffage ber Wiener Gemuthlichkeit, erwies Man braucht von ihnen in ber That nicht viel Staub sich als Treffer. Bon Carlweis barf man noch Be- abzuwischen. Reugierig und erwartungsvoll richten sich fonberes erwarten, jumal wenn er fich entichließt, Brobleme jest alle Blide auf Director Getite aus Giberfelb, ten pon nicht fpezifiich Bienerifchem Charafter anzupaden, neuen Dann bes Raimundtheaters, bem ein guter Ruf Erfolg erzielt mit bem Berfe eines Ginheimischen, mit von nicht spezifisch Bienerischem Charafter anzupaden. Arthur Schnitzler's Drama: "Liebelei". Es war ein Bolle Saufer machte auch Bracco's anmuthige Gefühls-wohlverbienter Erfolg, ber bem Stud auch in Berlin Barobie "Untreu". Der warmblutige Italiener wanbelt treu blieb. Echt Wienerifche Stimmung weht durch bie bier mit spetulativem Theaterfinn bie Pfabe Dumas als tresflicher Regisseur und Theaterleiter bekannten rubrenben Scenen bes Dramas, bessen burftige Fabel ein: bes Jungeren. Es gelang ibm mit hilfe seiner raffinir- Franz v. Jauner eine gludliche Saison binter fich.

mit possenhafter, burch Schlüpfrigkeit gemilbeter Ober. tennung verbient. Er hatte sein Boltsftud mit sicherer stächlichkeit gegeißelt. Subermann's "Glud im Winkeit hand ausgebaut, humor und Ernst trefflich vertheilt behauptet sich im Repertoir. Bei biesem Dichter muß und bas Ganze auf die Basis einer Tendenz gifiellt, man zumindest eines stells bewundern: die solide exaste die wohl nicht in die Tiese geht, aber für ein Boltsfild gerabe ausreicht. Sonft hatte bies Theater nur porübergebenbe Erfolge mit Studen ungwei elhaften Berthes. Erft in letterer Beit erwies fich ber elte Reftron als Reitungsanter. Und nun werben langfam alle feine

Das Carlibeater hat unter ber Direction-bes

Sonntag

febr feft bezeichnet. Die Giegen'iden Intereffentenfreife geben ausbrüdlich

Das Preiserhöhungen nicht mehr nöthig seien, da bereits schöner Ruben auf den hentigen Saben liege. Seinen Schienenbedarf hat Baden nunmehr zu benselben gesteigerten Bedingungen gedeckt, wie f. It. Preußen für nicht weniger als drei Etatsjahre. Das Schienenschubleat ift also immer noch recht mächtig. Trochdem hat nicht dieses, sondern das Kohlenspublicat Angriffe im Parlament erfahren. Graf Kanis benniste die Augeständnisse der preußischen erfahren. Graf Kanit benutte die Zugeftändnisse im Parlament Staatsbahnen für die Jahreslieferungen in Ruhrfohle, um über die Gegnerschaft der Montauleute gegen das Agrarierthum zu quittiren. Gleichzeitig stehen übrigens Preiserhöhungen für Gas-toblen in Aussicht.

Tuffallend ift die beschleunigte Emission des rumänischen Anledens, da das neue Geset doch bezüglich Staatsanlehen seine Berschäftungen bringt. Rumänische Rente steht resativ doch, denn bei
aller noch so guter Berwaltung, dars man doch die exponinte Stellung senes Königreiches nicht überschen, sür den Fall, daß
ein Orientsrieg wirklich einwal ansbricht. Gute Berichte liegen
über die serbischen Staatssonds vor, was indessen Lineswegs
hindert, daß kenntnistreiche Mönner den heutigen Zinsendienst Serdiens noch immer für zu boch halten. Gerade neuerdings wurde die schafe Note sehr beachtet, welche von Belgrad aus nach Conkantinopel gesandt wurde. In Schweizerbahnen ist einiges Geschäft. Gotthardactien zeigen im Mai ein etwas kleineres Blus als d. J., die sehren Zusahrtslinien sollen 1897 dem Berkehre als b. J., bie letten Bufahrtslinien follen 1897 bem Berfebre übergeben werben. Die Bolitit beunruhigt weiter nicht; Ereta mit feinem nicht enben wollenden Aufftande fcheint vergeffen gu

Unrichtige Soffnungen murben bei uns auf bas Ericheinen bes cintigitge Hoffnungen wurden bei uns auf das Ericheinen bes dine fifden Bicelonigs geseht, benn Bestellungen auf Gisenbahnen ober auch nur Material hierzu wurden nicht gemacht und ber betreffende Passus in der Anrede an unsern Kaiser ift sehr dehnbar gehalten. Es bleibt also lediglich bei den drei Kreuzern, die von Peling aus bei uns bestellt wurden, nachdem der "Bulkan" in Stettin seit Jahr und Tag tofispielige Reisende unterhalten hatte.

### Locales.

Biesbaben, 20. Juni.

Biesbaden, 20. Juni.

— Se. Durchl. Prinz Ricolaus von Raffan ift heute früh 11 Uhr 9 Minuten von bier nach Eronderg gefahren, wo er dei J. Maj. der Kaiferin Friedrich zu Tisch geladen war.

Bersonalnachrichten. herr Geiftl. Rath, Prälat Dr. Reller ist zu mehrwöchentlichem Curgebrauch nach Bad Beisbach abgereift und hat im Kgl. Curhause dortselbst Bohnung genommen.

Derr Curt Johannes, Compagnieführer in der Kaiserlichen Schuhtruppe für Deutsch-Ofiafrisa hat in Berlin seine Hochzeit mit sirt. Amalie Beinert, einer Biesbadenerin, geseiert — herr Actuar fri dom Kgl. Landgerichte hier ift an das Kgl. Amtsgericht in Königstein versent.

un Königstein versetzt.

— Militärdienstnachrichten. Das "Militär-Bochenbiatt" meldet: Lessing, Rajor und Bat.-Commandeur vom 2. Rass. Ins.-Regt. Rr. 88, unter Besteberung zum Oberst-Lieut., als etats. mäßiger Stabsossizier in das 1. Hannov. Ins.-Regt. Rr. 74 versetzt. d. Moss etats. mäßiger Stabsossizier in das 1. Hannov. Ins.-Regt. Rr. 74 versetzt. d. Moss etats. mäßiger Stabsossizier vom 2. Rass. Ins.-Regt. Rr. 88, als Bat. Rommandeur in das Regiment einrangirt. d. Alten, Wajor, beauftragt mit der Führung des 1. Hes. Hus.-Kegt. Rr. 13 unter Besörderung zum Oberstlieutenant zum Kommandeur des Regiments ernannt. d. Heer wart, Hauptm. vom Rass. Held-Art.-Regt. Rr. 26, unter Entbindung von dem Kommande als Adjutant dei der 1. Feld-Art.-Brig., als Battr-Ches in das 2. Hannov. Feld-Art.-Regt. Rr. 26 versetzt. Er oll, Hauptm. und Battr-Thes vom Rass. Feld-Art.-Brig., als Battr-Ches in das 2. Hannov. Feld-Art.-Regt. Rr. 25 versetzt. Er oll, Hauptm. und Battr-Thes vom Rass. Feld-Art.-Regt. Rr. 27. unter Uederweizung zum Generalstade, in den Generalstad der Armee zurückersetzt. d. Alten, Hauptmann vom großen Generalstade, als Battr-Ches in das Rass. Feld-Art.-Regt. Rr. 27 versetzt. Rei mers, Rassor z. D., zuletzt Bat.-Rommandeur im Füs.-Regt. von Gersdorss (Hess.) des H. Gatde-Drag-Regts. Königin von Größbritannien und Frland (Biesbaden), zum Kittmeister besördert. Roth fie in, Sizewachtmeister

Gouverneur", mufitalifd bie reidfte Gooffung ber Saifon, wurbe leiber nicht jene Gaftfreunbicaft gu Theil, bie fie verbiente. Die Berliner Boffe "Gine tolle Racht" Regleeinfallen Jauner's und ein paar originellen Gin-

Aufil zum "Baldweister" ging an einem unerlaubt lahmen Tertbuche von Gustav Daris, ber in ben Unswahrscheinlichkeiten bes Schwankes besser zu House ist, als in benen ber Operette, zu Grunde. Bon ben strigen Stüden, die noch gegeben wurden, ragt blos die Operette "Der Wundersnade" hervor. Hier war das Gegentheil ber Fall. Ein vernünstiger und lustiger Text von Alex. Landesberg und Leo Stein siel einer nachempsindungs. vollen Dufit von E. v. Taund gum Opfer.

Das E Deater in ber Jofefftabt gebeiht auf folupfrigem Untergrunde gang prachtig. Der Bfeffer frangofifder Schmante bat bier feinen fruchtbaren Boben gefunden. Und ber unternehmungsluftige Director orgt bafur, bay fein Bublicum ftets bet ben neueften

Boten' bes Barifer Marttes errothet.

Im Fenilleton unseres Blattes beginnen wir in den nächsten Tagen mit dem Abdruck eines neuen hochspannenden Romans:

Die Mart Emil Franzos.

Die im flotten, fesselnden Erzählungstone geschriebene Arbeit ist unstreitig eines der bedeutendsten Berke des beliebten Autors; wir sind überzeugt, daß dasselbe bei unseren verehrl. Lesern allseitigen Beisall' sinden wird.

Robeisen, dessen, besten, Borrathe gering find, wird von allen Seiten als von dem Landw. Begirt Barmen jum Set. Lt. ber Res. bes Raff. Gieb. Beisenheim, Beder Rubesheim, Goos & Konemann - Niebers febr fest bezeichnet.

Felbart. Regts. Rr. 27 besorbert. M or i n, Bigefeldw. vom Landw. Balluf, Kreis & Schmitt-Eltville, Bahlemann-Monrepos, Hollburg-Bezirf Frantsurt a. M., jum Set. 2t. der Landw. Inf. 1. Aufgebots bestreter. An ad er, Pr.-Lt. von der Inf. 1. Aufgebots bes Landw.-Bezirfs Wiesbaden, mit der Landw.-Armee-Uniform und Dasmer, P.-Lt. von der Kav. 2. Aufgebots desselben Landiw.-Begirfs ber Abidieb bewilligt.

X Gin Biberfpanftiger. Ein flotternber Burftenbinder aus Biesbaben, ber meift bom Bettel niebt, follte in Daing feftgenommen werden, weil er einen Andern mit feinen Papieren fechten geschiet batte. In der herberge widerlette er fich aber den Schubleuten und theilte Fußtritte aus, fo daß man ibn fchließlich mit Gewalt zur Polizei fchaffen mußte.

Derbftmanover. Bie im letten Jahre werben im Auguft in Raing große Truppentorper gu Uebungen auf dem großen Sand gusammengezogen. Die Rassau ifchen Infanterie-Regimenter Rr. 87 und 88 haben vom 15. August bis gum 3. September Regimente und Brigade-Exercieren bei Maing und werben am 4. September mit der Gifenbahn bis Marffuhl befordert. In bortiger Wegend findet bis gum 10. Geptember Brigades und vom 11. bis 15. September zwischen Marfinds und Meiningen Divisionsmanober ftatt. Um 18. September ift eine große llebung zwischen ber 21. und 22. Division bei Gotha. Um 18. und 19. September erfolgt die Rächbeförderung der Truppen in Gamisson und am 20. die Entlassung der Aruppen in Sämtliche 4. Betailione werden wit einenagener Referre erfo. in die Garnisonen und am 20. die Entlassung der Reservisten. Sämtliche 4. Bataillone werden mit eingezogener Reserve erst am 9. September ins Mandver-Terrain nachbesordert. — Das Rassaussin in der Feld. Artillerie-Regiment non in Ro. 27 ift vom 4. September ab bei der 21. Division betheisigt (s. oben). Die Rücklunst nach Wiesbaden und Mainz erfolgt am 30. September. — Zu den Regimentern, welche bei Mainz vereinigt werden, gehören noch das Husarn-Regiment Rr. 18, Ulanen-Regiment Rr. 6, Husaren-Regiment Rr. 14 von Cassel und Dra voner-Regiment Rr. 5 aus Hosseisnar. — Die Unterasticiere goner-Regiment Rr. 5 aus hofgeismar. — Die Unterofficier-Schule Biebrich wird bem "Rb. C." gufolge (gleich ben heffischen Dragoner-Regimentern Rr. 23 und 24) vom 10. Sept. ab zu ben Mandvern ber 49. und 50. Brigabe, die bei Algeh flattfinben, herangezogen.

Die großen Dinderniftrennen, welche am Sonntag auf der großen Rennbahn in Frantfurt a. D. abgehalten werden, versprechen einen sehr interesanten Berlauf. Es stehen 6 Rennen auf dem Programm, für welche 22,000 Mart und 12 prächtige von Damen Frantsurts gestiftete Ehrenpreise ausgesehr find. Die Rennen beginnen um 4 Uhr mit dem Preis von St. Ge orgen, einem Flachrenen über 1400 Meter in welchem 21 Nierde genannt find dann felet der Recie von Wickleber ber 21 Pferde genannt find, bann folgt ber Breis vom Dublenberg ebenfalls ein Flachrennen mit 18 Anmelbungen. Gehr ftarte Be-theiligung burfte bie Ariabne-Steeple-Chafe-finben, ba fur biefe nicht weniger als 30 Pferbe genannt wurden. Im Buch o f. Burbenten nen haben 20 Pferbe bie Gewichte angenommen und pur benten nen gaben 20 Pfeide die Gewichte angenommen und beren 28 stehen in der Rhein grafen kein Steeple-Chase genannt. Einen geradezu großartigen Abschlüß der Frühjahrerennen wird der "Große Breis von Frankfurt" bringen. In dieser über 16 Hindernisse und 5000 Meter führenden Steeple-Chase werden 14 Pferde unter den herborragendsten Reitern sich am Ablauf einssichen und es wird ein sportliches Schauspiel geden, wie man es nicht oft bei und zu sehen bekommt, sodaß ein Ausstug nach der Frankfurter Rennbahn sicher lohnend ist.



hingutretenben Abonnenten wird ber "Biesbabener General. Angeiger' bis gum Schluffe bes Monate umfouft gugeftellt.

### Cheater, gunft und Wiffenschaft. Ronigliche Schaufpiele.

= Biesbaben, 20. Juni. Erfte Goftbarftellung bes Rgt. Burttembergischen hoffchauspielers herrn Aug. Juntermann: "Ontel Brafig", Jebensbild in 5 Atten nach bem Roman "Ut mine Stromtib" von Frin Reuter. Für bie Bubne neu eingerichtet von Aug. Juntermann. Als unübertroffener Künftler und Darfteller ber berben humorifischen Rolle, Des Ontel

e Eltville, 20. Juni. (Brivattelegramm bes "Biesb. gauer Bereins fur Dbft., Bein. und Bartenbau mit ber Bufte bes bentiden Raifers geichmudten Saalban Emmel in unferer alten Rheinftabt unter febr gablreicher Betheiligung von Mitgliebern und gelabenen Gaften burch herrn Deconomierath Director Woethe aus Beifenheim eröffnet. Much herr Canbrath Bagner aus Rubesheim mobnte biefer Feier bei, ferner viele Damen aus Eltville. Rach bem Bortrage eines Concertftudes burch eine Mufitcapelle fprach eine junge Dame, Gri. Emmel aus Eltville, den pom Oberlehrer Th. Gesty gebichteten finnigen Geftprolog. Sierauf eröffnete Director Goethe bie Ausftellung mit einem Dante an bie Ausfteller, bie Damen Etwilles und bie ftabtifden Beborben. Rebner fchlog mit einem Doch auf Raifer Bilhelm, ben Befchirmer bes europaifchen Friebens. Sierauf bieß herr Burgermeifter Sous . Eltville Die Unwefenben willfommen. maden wir namhaft Dusberg-Rieber-Balluf, Burg-Eltville, Gebr. worben.

Balluf, Rreis & Schmitt-Eltville, Bahlemann-Monrepos, Sollburg-Biebrich, Altenfird-Binfel, Sann-Rafde-Deftrid, Bagner-Brentano-Bintel, Bintermeper-Schierftein, But & Schmibt-Riebrich von Schmelging-Biebrich, Scheffler-Deftrich, Bafting-Gichberg, Reim-R.Balluf. herrliche Breife find gestiftet und feffeln die Blide ber Befucher nicht minber, als ber entgudenbe Rofenflor und bie prachtvollen Blumenbindereien. Rurg, ber Befuch ift in jeder Sinficht marm gu empfehlen.

Prolog jur Gröffnung ber Rofen-Ausftellung in Gitbille (20. Juni 1896.):

Belch füßer Duft mit fanftem finbem Rofen Umfächelt uns die Wangen schneichlerisch? Ibr seid es, farbenreiche, garte Rosen!
Co bergerfrenend und so jugenbfrisch hat euch der Frühlingsgott als Liebesgruße Gesandt der Erde, seiner holden Braut, Daß er das Web des Winters ihr verfüße. Die wonnefelig ibm in's Auge ichaut. Guch flingt bas bobe Lieb ber Rachtigallen In hellen Rachten bei des Mondes Glang; Bon iconer Sand feb'n wir euch nieberfallen Als Lohn des Sangers, wie bei Spiel und Tang. In Baib und Garten blubt ihr auf ber Beibe, Am Dochgebirg ber Alben munberbar; Und ichoner noch als gangendes Geschmeibe Befranget ihr ber Jungfrau Lodenhaar. Ber gahlt die Dichter, die mit fremden Bungen Berberrlicht euch und auch im deutschen Lieb? Drum werbe bier auch euer Lob gefungen, Eb' Duft und Bracht von euren Relden ichieb. O fcone Rofen, um ben Breis gu merben Rommt aus bem Rheingau ihr, fo bolb gefchmudt. 3hr abnt's : balb merbet ihr verblub'n und fterben -Und bennoch lachelt ihr, fo reich begludt. Eheodor Gesty.

### Celegramme und lette Hadrichten.

Denticher Reichstag. (Brivat-Telegramm bes "Biesbabener General-Angeigers.")

Berlin, 20. Juni. Radm. 4 Uhr.

Am Bunbesrathstifche: Staatsfefretar b. Botticher,

Es findet gunachft eine große Beichaftsorbnungebebatte über einen Antrag Bielhaben (Antifem.) ftatt, Die Schlug. abftimmung aber bie Bewerbenovelle guerft borgunehmen. Der Antragfteller fowie Abg. b. Liebermann meifen in ihren Ausführungen befonbers auf Die geftrigen befcamenben Borgange bin.

Rach langerer Debatte wirb ber Antrag Bielhaben

Es folgt bie Beiterberathung fiber bas burgerliche Befehbuch. Bundchit werben bie §§ 130-134 bes erften Buches, beren Erledigung geftern ausgefest murbe, bebattirt und biefelben in ber Commiffionsfaffung angenommen, bie Mbanberungsantrage abgelebnt.

Es folgt bas 3 weite Bud: "Recht ber Soulb-verhaltniffe". Der erfte Abichnitt "Inhalt ber Schulbverhaltniffe" wird ohne Debatte genehmigt. Der zweite Abichnitt "Schuldverhaltniffe aus Bertragen" handelt im § 318 bon ben Arbeitsvertragen. (Schluß bes Blattes.)

-:- Oberlahnftein, 20. Juni. (Privattelegramm bes "Biesb. Gener.:Ang.".) heute Bormittag 11 Uhr ift in dem Gaale bes Cafino ber Raffauifde Stabtetag gufammen getreten. Die Berhandlungen leitet herr Oberburgermeifter Dr. v. 3 bell. Biesbaden. Derfelbe begrußt die erichienenen Stabtevertreter, befonders bie als Gafte erichienenen herren : Reg. Praf. v. Tepper-Lasti und Landesbirettor Gartorius. Die Rechnungslegung wird vertagt. - herr Burgermeifter Renfc-Oberlahnftein begrußt bie Erfchienenen Ramens ber Stabt. - Anwefenb find bon 30 bem Stabtetag gugeborigen Stabten, 27, namlich Biebrich, Braubach, Biebentopf, Caub, Cronberg, Dieg, Dillenburg, Eltville, Ems, Frantfurt, Geifenbeim, Sachenburg, Berborn, Bochft, Somburg, 3bftein, 2.-Schwalbach, Limburg, Montabaur, R.-Lahnftein, O.-Lahnflein, Oberurfel, Robelbeim, Rubesheim, Ufingen, Weitburg und Biesbaben. Bei Abfendung biefes Telegramms referirt herr Bürgermeifter Bogt-Biebrich über einen Untrag: ben Stubten bes Regierungs-Begirts, in welchen bie Stabteorbnung gilt, bas Recht ber Bilbung von Schulbeputationen an Stelle ber Schulvorftanbe gu gemabren.

O Berlin, 20. Juni, Radm. Der Raifer ber-Gen. - Mng.") Die Rofen : Musftellung bes Rhein - lagt Embe bs. Dits. Riel, und wird bie Rorblandsreife bon Bilbelmehaven am 1. Juli antreten. Die Raiferin wurde beute Mittag 121/4 Uhr in bem prachtvoll becorirten und berbleibt bis jum 25. b. Die, bier und begiebt fich fobann nach Grünholg, holt fpater bie beiden alteften Bringen von Plon ab und nimmt bom 6. Juli ab einen langeren Aufenthalt in Wilhelmshöhe.

X Berlin, 20. Juni, Radm. Muf Bunid ber Raiferin ftellte ber Arbeitsausidug ber Gemerbe-Musftellung jeben Sonntag ben Sorfaal im Chemiegebaube ameds gottesbienfilicher Feier fur Angestellte unb Befucher ber Ausftellung amifden 10 unb 11 Uhr gur Berfügung.

O Rrenguach, 20. Juni Rachm. Der jungfte Sobn bes Raiferpaares ift foeben mit Gefolge aus Botsbam bier eingetroffen.

24 Görlit, 20. Juni Rachm. Der Raubmörber Engelmann, ber wegen Ermorbung und Beraubung - Die Ausfiellung ift wirflich grofartig und vom Garteninfpector feines 74 fabrigen Ontels jum Tobe verurtheilt wurbe, Seelig muller bochft gefdmadvoll arrangirt. Bon Ausfiellern ift heute fruh burch Scharfrichter Reinbl bingerichtet

ift bi Runft morbe Rinbe reid

Mr

jeboch gemell

beutid biete Deu mit be ber 2 Burea Burne monad beantr

21mg bie Tene die cla folchem Schüler

gu eine

nach Kr willfom Roth, Haupte. bie gra Buffen Reichsei wer lefe Beibe e

20 richten, Wert fi Delbr reit, Be SE. hoher @ banten !

Dberreg Biffenfe Befele Juffigra Birfl. & Regierm Berlage Sumbe Dr. Ra Geh. R Dberft. major u Dr. Ri Schiem

1. D. f Wehre hold, ( Beliden Cherhe Minbem. den Ber Borfiten jur., B jur., & stud. pl

General

Brof. D

Jungen t 970mer 100

balt ftete

.'Nenbe

& Dresben, 20. Juni Rachm. Seute Bormittag ift bie Mus ft ell ung bes fochfichen Sandwertes und Runfigewerbes feierlich in Gegenwart bes Sofes eröffnet worden.

Somntag

O Lugembug, 20. Juni Radm. Der megen Rinberverführung ftedbrieflich verfolgte Lehrer Beibenreich war geftern bier verhaftet worben, hat fich jeboch beute im Befangnis erhangt.

= Bruffel, 20. Juni, Radm. Die von ber Reform gemelbeten blutigen Bwifdenfalle gwifden beutiden und belgifden Unterthanen im Mangema-Bebiete und bie energisch gehaltene Proteftnote Deutichlanbs merben in hiefigen Rolonialfreifen mit bem Gefepesprojett in Berbinbung gebracht, meldes ber Minifter bes Innern geftern unerwartet auf bem Bureau ber Rammer niebergelegt hatte, betreffend bie Burudgiebung bes Gefegentwurfs vom 1. Februar 1895, wonach bie Uebernahme bes Congoftaates burch Belgien beantragt murbe.

21 m 28. April hat ber gewaltige Schriftfteller, ber begeifterte be geifternbe Lehrer, ber große Menich

## Heinrich v. Treitschke

bie leuchtenden Augen für immer gefchloffen.

Eb' er bas Wert feines Lebens vollendete, riß ber Tod ihm bie claffische Feber aus ber treuen unermublichen Sand. Bon folchem Berlufte tief gebeugt, wollen wir die unterzeichneten Freunde, Schuler und Berehrer alles was Deutsch fühlt und bentt auffordern, ju einem bes Beichiebenen murbigen

### Denkmal

nach Kräften beigusteuern. Die kleinste Gabe wird wie die größte willsommen sein. Aber wer je in vergangenen Tagen kurmischer Roth, da das Elend der Kleinstanterei uns umwogte und Kaiser und Reich noch veryönte Gedanken waren, zu jenem lichtsprühenden Haupte des sest gesügten Mannes aufsah, das wie ein Leuchttburm die graue Trostosigkeit nationaler Sehnsucht durchblichte, wer je zu Küben dieses Lehrers und Nedners stiend das zündende Wort der Reichseinheit in seine Bruft aufnahm, wer se in seine herrlichen Schriften vertieft die Freude am Baterlande sich mehren sichten unser Kost steen den Schriften betrieft die Freude am Baterlande sich mehren sichten unse trage fein Scherstein bei jur Ehrung, die unfer Bolt biefem unbergleichlichen Sohne schubet. Hoch und niedrig, arm und reich, wer lefen gelernt hat, steuere bei, damit das Denkmal seine wahre Beibe empfange mit ber richtigen Widmung:

### Ihrem Geschichtsschreiber die Nation.

Wir bitten, wo immer Deutsche wohnen, Sammelftellen zu errichten, fich unserem Aufruse anzuschließen und fur bas ichone Wert fich zu rühren. Alle Unterzeichneten, wie bas Banthaus Delbrud Leo u. Co., Berlin W., Man. ras 61,62, find be-

reit, Beitrage anzunehmen und zu verrechnen. Dent Deutschland bober Geiftestraft, Die fich in feinem Dienfte verzehrt hat, zu

hoher Geistestraft, die sich in seinem Dienste verzehrt hat, zu danken weiß.

Brof. Dr. Aegibi, Geh. Legationdrach i. D. Dr. Althoff, Geh. Oberregierungseath. Dr. Anwerd, Sekretär der Akademie der Wissenkaften. Dr. Baillen, Geh. Staatsarchivar u. Archivrath. Befeler, Oberstlientenant d. Branchitsch, General der Kavallerie i. D. Prof. Dr. de Lund, Geh. Indigrath. Brof. Dr. Eck. Justigrath. Prof. Dr. de Lund, Geh. Justigrath. Brof. Dr. Eck. Geh. Justigrath. Ernst der Kollen. Prof. Dr. Gierfe, Geh. Zustigrath. D. Freiherr von der Gols, Wirst. Obertonschracht. Prof. Dr. Derman Grimm, Geh. Regierungsrath. Dr. Fr. Dammacher. Prof. Dr. A. Darnack. Berlagsbuchhändler Wilhelm Derz. Dr. Dans d. Dopfen. Ounbert, Unterstaatssekreiter im Staatsministerium. Prof. Dr. Rahl, Geh. Justigrath. Brof. Dr. Rekule d. Stradonity, Geh. Regierungsrath. Dr. Koser, Direktor der Staatsarchive. Brof. Dr. Lenz. Dr. Vielegang, Privatdozent. Limmann, Oberst. Prof. Dr. den Marquardsen. Medel, Generalmajor und Oberquartiermeister. Archivar Dr. Meinsche. Prof. Dr. A. Meisen, Geh. Regierungsrath a. D. Dr. Mignel, Etaats u. Finanzyminister. Prof. Dr. Revines. Geh. Regierungsrath Berlagsbuchhändl. Dr. Parch. Prof. Dr. Bernice, Geh. Justigrath. Dr. Kösing, Wirst Geh. Oberregierungsrath. Prof. Dr. Echmoller. Chniemann. Dr. Schmidtlein, Arzt. Prof. Dr. Echmoller. Chniemann. Dr. Schmidtlein, Arzt. Prof. Dr. Echmoller. General-Director Dr. Schmidtlein, Arzt. Prof. Dr. Echmoller. General-Director Dr. Schmidtlein, Arzt. Prof. Dr. Echmoller. General-Director Dr. Schmidtlein, Arzt. Prof. Dr. Echmoller. Berlingsrath, Dr. Washen, Geh. Regierungsrath, Secretär der Alabemie der Wissenschaften. Brof. Dr. Washen, Geh. Regierungsrath, Brof. Dr. Weinenschaft. Dr. Weinenschaft. Brof. Dr. Weinenschaft. Brof.

pold, Geh. Regterungsrath. Genfe b. Wildenbeuch, Legations-rath. Dr. Ernft Jimmermann.
Drückner, stud. med., Rormanniae, für den Berliner S. C. Eberhard, stud. jur., Sprecher der Burschenschaft Arminia, für ben Berliner D. C. Gößler, stud. phil., Borfigender bes Alabem. Turnvereins Bornifia. Rloftermann, stud. jur., für ben Berband wissenschaftlicher Bereine. Ranmann, stud. phil., Borfigender bes Atabem.-Spisorischen Bereins. b. Roel, stud. jur., Borfibenber bes Bereins Deutscher Studenten, Raufch, atud. phil , zweiter Borfibenber bes atadem. Turnbereins Armenia.

Für Wiesbaben nehmen Beiträge entgegen: die Buchband-lungen von Keller & Gecks, Langgasse 49, H. Lünenkirchen, Bärenstraße 3, Morin und Münzel, Tannusstraße 2, Och. Römer, Langgasse 32, und die Expedicion d. Bl.

### Fr. Becht's Wagenfabrik, MAINZ, Carmelitenftrage 12,

balt ftets Borrath von 30 Inansmagen jeder Art in folibefter Musführung.

"Nenheit!! Aecht amerikanische Wagen zum Unterlenken!!" of Alte Wagen in Tausch. 24

## Koschat-Concert.

Montag, ben 22. n. Dienftag, ben 23., von 8 Uhr Abende an, findet im Gartenrestaurant "Bierftabter Feljenfeller":

### Grosses Concert

Koschaf'schen Quartettsänger D'Rosenheimer Singvogel im Rationalcoftum ftatt.

Much tommt der Schuhplattler gur Aufführung. Entrée frei. 20

Es ladet ergebenft ein.

G. Scheller, Restaurateur. Gine alleinftehende Frau Lahrrad 20 Mart, 2 Stud gu fucht 1693\* Lectaufen. 1691\*

Bimmer und Rume Off. unter W. 19 an

die Expedition d. Bl. Herderstraße 4,

Stb. 3. St. ift ein freundl mobl. Bimmer an herrn ober Dame villig gu bermietben.

Rirchgaffe 54 ein

Laden

mit baranfiogendem Bimmer vermiethen. Rab. bafelbft. 4519 | F. Zboralski, Romerberg 2/4

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12. Pifton

für 18 Dit. ju verlaufen bei Ph. Walther, Schierfleinerftr. 3. bunbe, 6 Bochen alt preis. wurdig abjugeben in Rambach, Gartenftrage 85. 1689\*

### aden

in welchem 5 Jahre Mengerei mit Erfolg betrieben murbe, ift per 1. Oftober ju bermiethen.

Bunderttaulende werden weggeworfen

burch ungwedmäßige Abfaffung von Annoncen und durch Benutung ungeeigneter Zeitungen. Ein Insert muß nicht allein sachverfiandig und treffend abgefaßt sein, sondern es ift auch ber Lefertreis der Zeitungen in Betracht zu ziehen. Auf dem weiten Felbe bes Zeitungswelens wird fich der Laie nicht leicht orientiren und beshalb eines erfahrenen und guberläffigen Rathgebers beburfen, um fein Gelb nubbringend angulegen und mit einiger Sicherheit Erfolge ju erzielen. Gin berufener Fubrer ift bie altefte Annoncen. Expedition Saafenftein & Bogler, M. G., Frantfurt a. DR.

Durch 40 jabrige Praris, welche zu ben intimften Berbindungen mit allen Organen ber Zeitungspresse bes In- und Auslandes geführt hat, ift sie mit ihren zahlreichen Zweighäusern und Agenturen vorzugsweise in der Lage, dem inserirenden Publistum sich in jeder Beise nühlich zu machen. Alle Austräge werden prompt und billigft ausgeführt, da nur die Originalzeilenpreise der Befrungen berechnet werden, und fommen auf diese Preise bei be-langreichen Aufträgen noch die höchften Rabatte in Abrechnung. Man verfäume deshalb nicht, fich bei obiger Firma vor Bergebung eines Annoncen-Auftrags erft genau zu informiren. Bertreten in Wiesbaden durch: Th. Wachter, Webergasse 36.

### Rönigliche Schaufpiele Conntag, ben 21. Juni 1896. 147. Borftellung.

Theodora.

Drama in 5 Aften und 8 Bilbern von Bictorien Carbon. Deutsch von hermann von Bochner.

Raifer Juftinian Berr Schreiner. Raiferin Theodora Frl. Willig. Euphratus, Oberhaupt ber Gunuchen . Berr Reumann. Befifar, Feldberr Antonina, beffen Gattin herr Rubolph. Fri. Scholz. Tribonian, Quaftor Eribonian, Dudftor Gubemon, Brafett von Bugang ... Marcellus, Dauptmann ber faiferlichen Beibherr Bobl. herr Dornemaß. herr Gaber. Mundus, Statthalter von Illyrien . Conftantiolus, beffen Sohn . Priscus, Geheimichreiber bes Raifers Derr Martin. herr Rowad. Lycoftratus, Gofbeamter Rheephorus, ein junger Patrizier Orythes, Gefandter bes Konigs von Perfien Caribert, ein bornehmer Franke herr Rofé. herr Greve. herr Spieg. Andreas, ein junger Athener . Eimocles, Bermanbter Berr Robins.

bes Marcellus Mgathon, Freunde bes . Derr Gbert. Endorius, Andreas herr Dobriner. Berr Saubrich. Faber, Baffenfdmieb, Berr Ruffeni. Macedonia, eine alte Dienerin ber Raiferin Michael, Sclave bes Anbreas Frl. Ullrich. Frl. Roller. Tampris, eine alte Egypterin Grl. Wolf. Amrn, Thierbandiger, beren vom Cirfus in herr Dieterich. Byfang Caldyas, Wagenlenter herr Rohrmann.

Sallioreboe Frau Poffin-Lipsti Der oberfte Thurbuter im Kaiferlichen Balafte, Frauen im Gefolge Theodoras, Briefter, Saninge, Leibwache des Infiimian, Diener im Raiferlichen Balafte, Gothifche Arieger Beitfars. Der henter und

beffen Gebulfen. Bugang im Jahre 532 nach Chriftus. Aft 1. Erftes Bild: Empfangsfaal in ben Gemachern b. Raiferin.

Att 2. Brietes Bild: Bei den Thierbandigern im Circus. Aft 2. Drittes Bild: Gemach im Haufe des Andereas. Att 3. Siertes Bild: Arbeitszimmer des Kaifer Juftinian. Fünftes Bild: Garten am Haufe des Styrop. Att 4. Sechfies Bild: Die faiserliche Tribune im Eirens. Aft 5. Giebentes Bild; Caal im laiferlichen Balafte.

Achtes Bilb: Unterirdifde Gemach im Circus. Rach bem 3. und 4. Alt findet eine größere Panfe fiatt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preife. — Ende nach 10 Ilhr.

Montag, ben 22. Juni 1896. 148. Borftellung.

Begehren! Die Buppenfee.

Pantomimisches Divertissement in 1 Att von 3. haßreiter und F. Ganl. Musik von 3. Baber. Arrangirt von Fel. A. Balbo. Dufitalifche Leitung: herr Capellmeifter Schlar.

Sir James Plumpfterfhire . Laby Plumpfterfhire . . Serr Rubolph. Grl. Lindner. Bob, Anna Uhrid. Clara Schuge. Augufte Diller. Sedwig Jalob. Berr Rofe. beren Rinber Betfn, Lommb Der Spielmaarenhanbler herr Greve. herr Nowad. herr Pohl. Ein Commiffionair . Frl. Clever. Die Puppenfee Japanefin, Chinefin, b. Rornatti. Frl. Beider. Mechanische Figuren Gri. Quairont. Tambour) Frl. Hutter. Spanierin, Mobrin, Frl. Rappes. herr Balben. Mechanische Bolichinelle, Frl. Fuche. Derr Rohrmann. Figuren Portier, Chinefe, Berr Ebert. berr Martin. Bin Ritter, herr Lehrmann. Gin Bauer Berr Reumann. Rel. Ulrich. Deffen Beib Röschen Rudes. Deren Rinb Frl. Rohr. herr Ohlmeier. Ein Dienftmabden . Gin Labenbiener herr Mager. Gin Brieftrager herr Dobriner.

Berfdiebene mechanische Figuren. Borher: Cavalleria rusticana

(Sicilianifche Bauernehre.) Melobrama in 1 Aufzug, bem gleichnamigen Boltsftud von G. Berga entnommen von Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oscar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Dufitalifde Leitung: herr Rapellmeifter Solar. Regie: herr Dornewag.

Gantugga, eine junge Bauerin . Bri. Cronegg. herr Graus. Frl. Brodmann. Euribbu, ein junger Bauer Queia, feine Mutter Alfio, ein Fuhrmann Berr Müller. Bola, feine Frau Frl. Rogmann. Bauerinnen. . ) Frau Baumann. Landleute. Rinber.

Die Sandlung fpielt in einem ficilianifden Dorfe. Rach bem 1. Stud finbet eine langere Paufe flatt. Anfang 7 Uhr. Einfache Breife. Ende nach 914 Uhr. Dienstag, den 23. Juni 1896. 149. Borstellung. Zweite u. sehte Gastdarstellung des Herrn Angust Innkermann. Leben de Vilder.

Sanne Müte's Abichieb.

Ibolle in I Att von Frip Reuter. Für die Bubne eingerichtet bon A. Juntermann. Reu einftudirt :

Müller Boß.

Genrebild in 1 Aft aus "Ut de Frangofentid" von Frit Reuter. Mufit von Sepfrig. Reu einftubirt:

Jodien Bafel, wat bift bu bor'n Gfel. Schwant in 1 Aufzuge nach Grib Reuter's gleichnamigem Gebicht von A. Juntermann.

De Paftor Bog herr M. Junfermann. Jochen Bafel Anfang 7 Uhr. - Ginfache Preife.

Taschen-Fahrplan

Biesbabener General-Anzeigers

Commer 1896 ift zu 7 10 Pfg. pro Stück 💓

gu haben in der

Expedition, 26 Marttitr. 26. 26 Marftftr. 26.

Beffe u. billigfte Bezugequelle für garantirt neue, boppelt ge

Bettfedern.

Sit verfenden jollfrei, gegen Kodnahme (jedes beliebige Cmantum) Gute nene Betifedern v. Pfundur 60 Big., 80 Big., 1 St., 1 M. 25 Big. n. 1 M. 40 Big.; Feine Prima Halbweif 2 M., weif 2 M. 30 B. n. 2 M. 50 Bi.: Bolarfedern: halbweif 2 M., weif 2 M. 30 B. n. 2 M. 50 Bi.: Silberweife Betifedern 3 M., 3 M. 50 B., 4 M. m.; ferner Echt dinefifde Gangdaunen (fete fillmeinig) 2 m 00 Cig. n. I M. Berkadung & Koftenpre'je. — Bet Betehgen von mind-neut 76 Pf. Bij, Madatt. — Richigeinkended bereiprickigh genfulgenommen.

Pecher & Co. in Herford in Westalen.

97 Toftet

fertig

Re

An:

Gr

Bad

Ship

31

Dbe

In 9

Döt

Rei

Lebi

6

Mbo

Vr.

per f

bon - 0

Gu

Fio San

Bai

Giery

21. a Reid

Sountag

Wegen Muffofung bes Banehalte verfteigere ich gufolge Auftrage

nächften Dienftag, ben 23. Juni er., Bormittags 9 Uhr

anfangend, in der Wohnung

Ur. 18 Bismarkring Ur. 18, Parterre

nachbergeichnete, gut erhaltene Gegenftanbe, als:

1 Copha, Rieider, Borrathis und Ruchenichrante, Auszieh- und Ruchentische, Rohrstühle, Borhange, Treppenfinhl, Ablaufbrett, Rohleneimer u. Raften, Bajchguber, Schirmftander, getragene herren- und Damenfleider, Glas, Borgellan, Ruchen- u. Rochgeichirr u. bergl. mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Melfrich,

Auktionator u. Taxator.

Beidaftslotal: Grabenftrage 28.

475 Paar Schuhe, Stiefel und Pantoffel

aller Art für Damen, herren und Kinder versteigere ich im Anftrage eines befferen biefigen Couhwaarengeichafts

morgen Montag, den 22. Juni cr., Morgens 91/2 und Rachmittags 21/2 Uhr anjangend, in meinem Auctionslocale

28 Grabenstrage öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Anprobe ift geftattet.

4523

With. Helfrich, Anctionator und Tagator.

Josefine Fledler-Hilz Stickerei-Geschäft Wiesbaden

Cravatten, Diplome, Monogramme in Seide, Gold und Silber. Stickereien jeden Genres. Billige Preise. Elegante 2 Steingasse 2, 3 Stiegen Ausführung.

Bir empfehlen ben herren Chefe für offene Stellen unfere gntempfoblenen fiellefuchenben Mitglieber. Am 3. Juni wurde die

4467 Stellen.

Berein f. Sanblungs. Commis v. 1858. (Raufmannifder Berein), Samburg.

Wegen Billa-Berfauf verfleigere ich nachften Dienftag. ben 23. b. Mts., Borm. 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, und bie folgenden Tage in der Billa

30 Sonnenbergerftrate 30

fammtliche barin befindliche Dobel: mehrere hochfeine Salon-Garnituren, gefdnist in Balifanders, Dahagonis und Gidenholg, ein prachts voller Salonschrant, eingelegt, mit den dazu paffenden Tifchen, vollständige Garnitur Luftre und Banbarme, Spiegel, Delgemalbe und Stahlftichbilber, vollftanbige Schlafzimmer-Ginrichtung, auch einzelne Betten, Baid, Racht., Derrenund Damenidreib-Tijde, runde, ovale, edige und Rüchentijche, Berticom, Confol und Kommode, ein großer Antleibespiegel, Spiegels, Bücher- und Rleiderschränke, Teppiche, Borlagen, Treppen- läufer mit Meffingstangen, Gardinen, Portieren, Aleiderständer, Kinderbett, Dienerschaftsbetten, Koffer aller Ar, ein Krankensahrstuhl und noch vieles andere mehr

öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung.

Ph. Wagner,

Anctionator und Tagator Geichäftslotal: Friedrichitrafie 44.



anverläffig und billig.

(garantirt rein) bes "Bienenguchter-Bereine für Wiesbaben

und Umgegenb' Bebes Glas ift mit ber "Bereine:Blombe" verfeben.

Alleinige Berfaufoftelle bei Ede ber Martiftrage unb Ellenbogengaffe. Peter Quint,

Ich kaufe stets zu ausnahmsweis hohen Preisen:

feit Befteben des Bereins durch benfelben befeht; in 1895 allein Silberfachen, einzelne Möbelftude, gange Einrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

### Administrations-Casse J. W. Günther

Frankfurt a. M., Göthestrasse 32,

Bankgeschäft. Conto-Corrent-Verkehr. An- u. Yerkauf von Werthpapieren. Annahme von Einlagen zur Verzinsung. Credite und Yorschüsse gegen Depôts. Ver-mögensverwaltung. 84

nagibtes nurin Glöfers ben befannten Depots er in Editzburg. Ohmum. Dafmagibtes : Athothefer etrii Bellen Str. Bulber. gabr, 0

5000 Mt. jebermann burch Uebernahme unferer Agentur (ohne Branchetenntniffe) jabrlich Derbienen. Abreffiren Sie an A. B. 117 Berlin W. 30. 9096

Gin mener eich Baid. und Tünchericheibe gu ber-

hermannftraße 21, Bart.

## Ingendlige

genbte Arbeiterinnen

gesucht Georg Pfaff,

Metallkapsel- & Staniolfabrik; bonne Jeune alsacienne, bonne famille bien élevée, con Donheimerftraße 5. naissant français, cherche place

gouvernante ou dame com-pagnie. Offres sous M. J. 18 Regen hirm in ein. Geschäft 6 C. L. Daube & Co., Franc-fichen geblieben. Derfelbe ift ftehen geblieben. Derfelbe ift gegen Belohnung abgug. Emfer-916b fraße 25, II.

Südafrikanische u. austral. Werthe mitgetheilt von dem Bankgeschäft Schöber & Dönitz, Dresden-A. Schlose-Strasse 9, I.

eldenhuis Deep. 6.50 Australische des.	DI CONCHEN	, wem	ODG DECEMBER 41	15 60
Süd-Afrik. Minen:   Chartered		to the	Süd-Afrik. Land	Ges.
Exploration	ond a felly Minon	527 (1)		3.62
Mashonal'd Agency   2.50   Matabele Gold Reefs   4.75	Suu-Allik. minien	Address on the last	Exploration	4.37
12.00   Matabele Gold Reers   2.10	The state of the s	= 00	Mashonal'd Agency	2.50
Setrand		10.0	Matabele Gold Reefs	4.75
Column   C		12.00	Willoughby's Cons.	
Second   S	astrand	8.20	Australiache Co	
Tendenz: Afr: fest.   6.75   Fingsl Reefs Ext.   6.75     Fingsl Reefs Ext.   6.75     Gibraltar Consol.   1.31     Gold. Clem. Claims   1.31     Gold. Clem. Claims   1.31     Great Boulder   8.06     Great Fingsl Reefs   6.87     Great Fingsl Reefs   6.86     Great Fingsl Reefs   6.87     Great Fingsl Reefs   6.86     Great Fingsl Reefs   6.87     Great Fingsl Reefs   6.86     Great Fingsl Reefs   6.76     Gold. Clem. Claims   1.31     Gold. Clem. C	deldenhuis Deep	6.50	Austransone ut	105
Internal Content   Content C	leorge Goch	2.50	Brilliant Block	
Anglasgte Est.   5.87   Gibraltar Consol.   1.31	lenry Nourse	7.00	Fingail Reets Ext.	
Asy consolidated   S.12   Gold. Clem. Claims   1.31		5.87	Gibraitar Consol	
Sever & Charlton   6.50   Great Boulder   8.06		3.12	Gold. Clem. Claims	
lodderfontein . 7.62 Great Fingall Reets . 0.87 igel . 3.75 Hampton Plains . 5.18 and Mines . 32.50 Hannans Brown Hill . 6.56 Lond. & Cont. J. C. 0.18 premi heba . 2.12 Lond. & WA. Expl 1.87 Lond. & WA. Juv 2.87 inited Roodeport. 5.87 Menzies Gold Estate . 1.00 Mount Morgan . 3.62 Yolhuter . 7.87 Talisman . 1.25 Tendenz: Afr.: fest. Austr: schwach.	lever & Charlton .	6.50	Great Boulder .	
13.75   Hampton Plains   5.18		7.62	Great Fingall Reefs	The state of the s
And Mines   32.50   Hannans Brown Hill   6.56		3.75	Hampton Plains .	. 5.18
andfontein		39.50	Hannans Brown Hill	
heba		3.95	Lond. & Cont. J. C. 0.1	8 prem
ransvaal Gold . 8.25 Lond. & WA. Jnv 2.37 Inited Roodeport. 5.87 Menzies Gold Estate . 1.00 Moont Morgan . 3.62 Volhuter . 7.87 Talisman . 1.25 Tendenz: Afr.: fest. Austr: schwach.		9.19	Lond & WA. Expl.	. 1.87
Inited Roodeport. 5.87 Menzies Gold Estate 1.00 Yan Ryn, New 5.12 Mount Morgan 3.62 Volhuter 7.87 Talisman 1.25 Tendenz: Afr.: fest. Austr: schwach.		0.05	Lond & W.A. Jnv.	2.37
Yolhuter		5.07	Manuies Gold Estate	. 1.00
Volhuter 7.87 Talisman 1.25 Tendenz: Afr.: fest. Austr: schwach.		5 10	Mount Morgan	
Tendenz: Afr.: fest. Austr : schwach.	an Kyn, New			
	Wolhuter			
20 T : 4000	Tendenz: Afr.: test	t. Au	str : senwaen.	-

### Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 20. Juni 1896. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeig ers".)

The second second second	_
Staatspapiere.	
4 . Reichsanleihe 105,90	D
51/a do 104.70	F
	D
4 Preuss. Consols . 105.60	D
81/s do 104.75	D
3 do 99,65	M
5º/ Grischen . 81,00	N
5% Ital. Rente 88,00	P
4º/ Oest. Gold-Rente . 104,20	B
41/. Silber-Rente . 86,20	V
41/ Portng, Staatsanl	
41/2 do Tabakani. 94,90	0
4. aussere Anie 27.00	10
6 . Rum. v. 1881/88 . 99.80	B
	C
8 do. v. 1890 87,80 4 Russ Consols . 103,10 5 Serb Tabakanl	E
5 . Serb. Tabakanl,-	G
5 Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	E
5 . StEB. HObl	E
4º/o Spane Russere Anl. 65.70	1
4º/0 Türk Fund- 94,80 1º/0 do, Zoll- 98,00	١.
1°/0 do. Zoll- 98,00	Į.
4º/, do	1
51/2 , Eb. , v. 1889 105,70	r
51/2 Silb. 86,60	Ł
FOR Assessinion 1997 ES SO	1
41/2 innere 1888 74,60	
	п
4% Unif. Egypter . 104,50	1
31. Priv	1
901 Mexicaner Sussere 93,70	1
4°/ <sub>0</sub> Unif. Egypter 104,50 3°/ <sub>0</sub> Priv. 02,10 9°/ <sub>0</sub> Mexicaner Sussers 93,7° 5°/ <sub>0</sub> do EB (Teb.) 4,93	H
3% do. cons. inn. St. 26,00	
Stadt-Obligationen.	F
	1
31/2 abg. Wiesbadener 101,50	1

rankf. Bank 179,50 Glasind. Siemens 195,10 intern. Bauges. Pr.-Act. 178,00 Bank-Action. entsche Vereins-122,70 resdener Bank 178,90 litteldeutsche Cred.-Br 109,40 ationalb. f. Deutschl. 140,90 fälzische thein. Credit-Hypoth. ... 163,50 148,50 st. Creditbank Bergwerks-Actien. Bochum, Bergh, Gusset, 161 26 Lombarden
Concordia 158,80 Nordwesth
Oortmund Union-Pr. 47 00 Eibthal elsenkirchener . . 170,20 Jura-Simplen . . . 108,40

D.1Gold u. Silh.-Son. 267,5 1 48% Oest. do. 1886 . St.- 172,00 Elektr.-Ges. Wien 184,50 Nordd. Lloyd . . . 115,50 Verein d. Oelfabriken 101,90 136,20 Zellstoff, Waldhof . . 222,80 Eisenbahn-Action. Hess. Ludwigsbahn . 118,90 148,00 Pfalz. 242,00 397,62 Dux. Bodenbach 77.00 Pfälz. . 303,62 Staatsbahn . . 89,87 . 225,62

Sicil, E.-B. stfr. . Meridionan 56,20 Livorneser . Kursk, Kiew 102,10 Warschau, Wiener Anatol. E.-B.-Obl. Oeste de Minas Portug. E.-B. 1886 le Salonique Monast | California | Cal Pfandbriefe.

do. (Eg.-Nr.)

Gar, Ital E.-B.

Amerik. Eisenb.-Bds. 66/ Centr.-Pac. (West.) 101,00 Prag Duxer . . 113,00 Rudolfbahn . . 85,40 do. (Josq.) . 102,80 5% Chic. Burl. (Jowa.) 104,00 4°/0 do. Burl. - Quey. Mittelmeerb. stfr. 95,90 (Neaska-Div.) 87,60 5% Chie., Milw. u.St.P. 111,10 5°/s Chic. Rock. Isl. u. Pac. I. M. Est. u. Coll. 101,10 4% Denv.u. RioGrand I. cons. Mtg. do. 400er 1889 57,10 6% North. Pac. I. Mtg. 113,70 6% Oreg. u. Calif. I. 9 74,80 do. Const. Jonet. 77,20 6% Pacif. Miss. co. I. M. 86,80 5% West N. V. 2 50/0 We

Berliner Schlusscourse. 20. Juni Nachm. 2,45. 218,87 Darmstädter . . . Deutsche Bank . . 158,10 Dreedener Bank 159,10 Berl, Handelsges. . 150.10 Russ. Bank 127,50 Dortmund, Gronau. 154,90 Mainzer Marienburger. . . 88,70 Ostpreussen 153,70 Lübeck, Büchen 152.87141,12 88,70 154,00 48,75 

Reichsanleihe . . , 98,50

tomp 5 9 ting

niff

(2 pon fint Ge die

Mur 5 Pf. toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Boransbezahlung

Birb unter biefer Rubrit eine Anzeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Aufnahme umjouft.

Mngeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

### Reparaturen Shmukladen

fertigt billiger wie jeb. Labengefchaft

F. Lehmann, Golbarbeiter, Langgaffe 3, Rabe bem Dichelsberg.

### An- und Bertauf von Häusern und Grundstücken

jeber Mrt, Bachtung u. Berbachtungen Bermittelungen von Sphotheten unter coulunter Bedingungen burd bas

Immobilien-Burean. Oberlahnftein, Gub-Allee 1. la Rinbfleifch In Stalbfleifd 60 Bf. Dörrfleifch 60 Reines Schmals 65 野 60 u. 65 Beber- u. Bintwurft, jeben Zag friid, 40 Bf. 4476

Albrechtstraße 40.

Gute Magunm . Bonum, per Rumpf 20 Bfg. 1599\* Abolf Chaler, hirfdgraben 7. Dr. gelbe Kartoffeln, per Rumpf 20 Pf., Magnum. bonum 192 Bfg. Dengergaffe.

Bute gr. gelbe Rartoffel per Rumpf 20 Bfg., gebe noch einig Centner ab. 4 Frantenfir. 4. 448

**Lommikbrod** 30 Bfg. bei Edwalbacherstraße 11. 1674\* Badftroh abzugeben Schwal-

Anzüge nach Maag u. alle Schneiderarbeiten werber prompt und billig angefertigt Reichh. Auswahl moberner Stoffe Dirichgraben 14, 2 St. rechts. Empfehle mich in allen vortommenben

Mäharbeiten unter Garantie. Coffilme von 5 M., Sansfleiber von 2 M. 50 Pfg. an Elise Pütz, Sartingstrafie S, Parterre. 4223

Alle Onkarbeiten werden icon und ichnell ausge-führt, jowie Dite von 50 Bf. Rirdhofgaffe 2, 3. Stod.

Unziige, per Rolle und Mobelmagen, be-

H. Bernhardt, Sahnfte.

fine Familie, welche in niffe meit gurfidgetommen (2 fd. Dabden im Alter von 7 u. 9 Jahren) an fath. finderl. Cheleute abgeben. 2 nußt. politte Bettfiellen mit W. 15 an die Expedition biefes Blattes. 1664\* trage und Reil, febr preismurbig zu vert. Bleichftr. 19 p. 4304

20

12

60

00

75

F. Lehmann, Langgaffe 3, 1 Stiege.

### Nicht zu über= jehen!

Eine arme, jahrelang frante Frau eines Taglobners, verlor Abend ein Bortemonnate mit 13.78 Dir. Inhalt. Der ehrliche Finber mirb gebeten, bas-felbe in ber Expedition biefes Blattes abzugeben. Es find bier Kinber zu ernähren, welche jeht nichts haben.

Gin Kinderschuh ging geftern in ber Rirchgaffe ber-

Abgugeben Romerberg 1, annd verlaufen

am verfloffenen Conntag in Biebrich. Derfelbe ift groß und bat feinen Maulforb. Farbe rotht. Abg. Dranienftr. 34, b. Göttert. Ich bin befreit

von den lästigen Sommerspressen durch den täglichen Gebrauch von Bergmann's Lilienmilch-Seife Vorrathig Stück 50 Pfg. bei Fritz Bernstein, Louis Schild

## TORF-

Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

Wiesbaben, 21 Rheinftrafe 21.

ift zu haben in der Expedition bes Wiesb. General-Anzeiger,

Käufe und Verkäufe

Gut erhaltener Bücherschrank

wird zu faufen gefucht. Geft. Offert, mit Größen und Preis-angabe unter F. W. an bie Erped, Diefes Blattes.

thalbe, 1 dreiviert. Beige und ein Weigentaften billig gu verfaufen.

Walramstraße 17, 1. r. Piano f. geichn., g. Ton, 160 Mt. au verlaufen. Dellmundftr. 87, 2. Sth. 1. St. r.

ine Familie, welche in Folge trauriger Berhält- Geichaft, ber Stadt, ift fucht eine Wohnung gegen wurde ihre Rinder S. S. 500 pofil. Schubenhofftr.

Wiferne Bettftelle mit Strob fad 3 Mt., Rinberbetifielle 3 Mt., Rleiberichrant 15 Mt., Rommobe 20 Mt. gu bertaufen. Wellripftr. 47, Sth. 2 Stg. I. 1644\* Bimmermannftrage 7, Borberh.

Barterre, ift ein gebrauchter Sportwagen ju verfaufen.

Kammaaru-Gehrock billig gu bertaufen.

eine Copirpreffe au taufen gefucht. Offerten unter M. D. 50 an bie Exp. b. Bt.

Riften

gebrauchte, billig ju berfaufen.

Ein noch gut erhaltener Korbwagen

wird billig gu faufen ge-Raberes Donheimerftrafe 14, Parterre.

Gin faft nener Rinberfin. Wagen billig gu vermiethen. Weilftrage 10, St. 1. St. I. 1548 Gingut erh. Rinderwagen ju taufen gefucht. a Rah. Drubenftrage 8, Sth. 1 St. Schone Bohnenftangen

u haben Felbftr. 18, B. 1636\*

Gin gut erhaltener fomarger Gin Laden mit Ladenin welchem feit 7 Jahren Gemufe u. Spegerei-Beichaft mit gutem Babnhofftrage 6, 1. St. rechts. Erfolg betrieben wird, ift ber-baltnifhalber fehr preiswurdig gu berm. Rah. Erp. d. Bl. 4515

vermiethen.

Ablerfir. 50 1 Zimmer und Ruche gu verm.

Adlerstraße 56 eine Dadwohnung zu bm. 1039

Adjerstraße 58 ein großes, icones Bimmer in ber 1. Etage fofort billig zu ber-

Adlerstraße 59 ift ein Bimmer, Ruche u. Reller gu vermiethen.

D. Momberger. Mauergaffe 16 mehrere mf 1. Juli zu verm. R. Part. 4475 Platterftraffe 88b gimmer

und Ruche fofort gu vm. Shilippedergftrafte 2, Gifp 1-2 Bim. Rell. fof. gu bm. Bomerberg S, c. l. Stub

Mille

unfere Befer und Leferinnen haben Gelegenheit, fore im Geichafte. und Familienleben vortommenden

Aleinen Menzeigen

wie Bohnungsgesuche und Bermiethungen, Stellenaus-schreibungen und Angebote, An- und Berfaufe aller Art, Capitalgesuche, Ausleihofferten ac.

billigff und wirkfamft

gur allgemeinen Renntniß ber intereffirten Rreife gu bringen burch Benutung ber Mubrit "Rieine Anzeigen"

im "Diesbadener Generalanzeiger".

bie nur mit 5 Pfennig pro Beile berechnet werden Jeder Abonnent bat burch Benutjung bes allwöchentlich beigefügten Inferatenbons

fünf Deilen vollständig umfonft.

Abbruch Hochstätte 10 ift Bau-Brennhola u. Biegel

la gary. Rangrienvogel nte Borichläger, find zu vert. Roribftr. 12, Dit. 1. St. L. 1625

Gin Balmatinerhund, fcon Gutjerftrag. 63, bei Will. 1646

Bil miethen gefucht:

Arbeitsberrichtung! Bu erfragen in ber Erp. b. Bl. 1633

Wohnungsgesuch. Junger taufm. Beamter fucht e Bermaltung einer Billa ober befferen Saufes zu übernehmen Rab in ber Erpeb. b. Bl. 2310 Gin junges Chepaar incht bis 1. Oftober eine Wohnung

gegen Arbeiteverrichtung, ev. bie Berwalt, einer Billa. F. J. Bender, Rieblftraße 5, Sth. Bart. · Läden.

Neroftrafe 29 Laben mit Wohnung gu ver-miethen. Breis 750 DRt. Dab

eine fchone abgefchl. Wehnung 2 bis 3 Bimmer mit a. Bubeb. auf 1. Juli ober fpater gu verm

Kömerberg ju berm. Dab. Ctb. Bart.

Ede ber Schacht- und Aldierstraffe (Laden) fcone Dadwohnung per Juli gu vermiethen.

Schachtstraße 1

Rimmer und Rude auf 1. Rul Bu bermiethen.

Schulberg 15, 2 Zimmer, Cabinet und 2365. 2 Zimmer, Cabinet und Ruche auf 1. Ottober gu ver-

Schulberg 15 3 Bimmer, Ruche und Bubebar auf gleich ju bermiethen. Rab. Borberhaus 1. St. 2358

2Balramftr. 4 3. u. Ruche a. 1. 3. 3. berm. R. 1. St. 4337

Lagerplay, geeignet für Tunder ober bergl. in ber Rabe ber Bluderftrage ift

mit ober obne Umgaumung, Butte b und Galgen gu bermiethen. a 1686\* Raberes Romerberg 28.

### Zagerpläke

an ber Schierfteinerftraße 3a gu berpachten. Rab. Blücher-ftrage 18 bei 3. 8 i 8. 4339

### MöblZimmer.

Aarstraße 15, in mobi. Zimmer zu vermiethen

Adlerstraße 10 Sth. 1. St., ift ein mobl. Bimmer it fep. Eing. fof. gu berm. 1688' Drubenftrafte 10, 8. St. r. Boh. ein möblirtes Bimmer

Glienbogengaffe 11 Strumpfe billig gu vermiethen. 1629

Frankenstraße 21, Sth. Part. I., einfach möblirtes Bimmer gu vermiethen.

gelmundfir. 7, 2. St. I., ein gut möbl. Bimmer billig gu vermiethen.

Sellmunbftrafte Dto. 52, Oth. 1 St. b., ein ichon mobl. Zimmer bill. z. verm. 1645\*

Hermannitrake 1 ein fcon mobiertes Bimmer fof ju vermiethen.

Jahnstraße 22, 2. St. fein mobi. Bim. gu verm. 1595. Mengergaffe 18 erhalten 2 reinl. Alrbeiter Roft und Logis pro Wodje je 7 Mt. 1687\* Mengergaffe 35 mobl. Bim. Raberes im Baben baf. 443' (1) rantenftrafte 47, Stb. 8. St. h. L., erbalt ein reinl Arbeiter Logis. 1635'

Bomerberg 14, eine Dadswohnung, ein Bimmer, Ruch a. Reller gu vermiethen. Schwalbacherftraße 65 Parterre, ein mobil. Bimmer auf

gu vermiethen bei einer jajon mobi. gimmer an einen herrn ju vermieth. 1692

Bellen-Geluder.

Stelle fucht ein in Buchführ. erfahren, taufm. geb., noch recht rüftiger, penf. Beamter. Off. u. W. 17 b. Bl. erbeten.

Vert. Saneiderin fucht noch Runden in u. aufer bem Saufe. Raberes a. M. Künstler, Sartingfir. 13, III.

Junge Frifeurin fucht Rund. bill. Berechnung. 1684 Rheinftrage 24, Stb. Bart.

Ein Mädchen,

welches langere Beit in einem Schub . Gefcaft thatig war, wünfcht fich in einem and. Geichäfte mehr anszubilben. Branche einerlei. Rab. in ber Erp. biefes Blattes. 4486

Einhäusl.erz.Mädden 28 Jahre alt, fucht Stelle als Saushalterin. Bu erfr. b. Bortier in der Bilbelmsbeilanft. a. Martt Arantenpflegerin empflehlt

1640" Gebanftr. 4, Bart. Bbb.

Offene Stellen:

Stellung erhalt Jeder fones überall bin. Forbere p. Boft farte Stellenauswahl. Courier. Berlin-Beftend.

Glasergehilfen gefucht. 9286. Ablerftr. 9. 4507

Anstreicher

finben Arbeit bei 2. Delg, Maler u. Tünder, Drubenftrage 5.

Schweizer

Bo, fagt bie Expedition. 4465

Röberftrafte 16 din Tuhrinecht

Lakirerlehrling gegen Bergütung gefucht bei \*Friedr. Licht, Belenenftrage 18.

Schuhmaderlehrling ucht 20. Deiln fter, Wellribftr. 16 Sin Souhmagerlehrling wird angenommen bei S. Ropp, Wellrithstraße 19, 1.

Gin ordentil, Junge bom Lande findet gute Stelle als Sausburiche. Selenen-firafte 2, Laden. 4488

Ein einfaches Mädchen,

bas mit einem fleinen Rinbe umjugeben weiß, wird fofort gefucht. Bu erfragen in ber Erp. b. Bl. Madden fann bas Rleibermach. Gefchte. Grimm, Moright, 33. Braves Lehrmabchen für Rurg- u. Bollwaaren gefucht Ellenbogengaffe 11.

Lehrmädden für Rleiber-Beroftraße 3. 2. 1609 Reroftraße 3. 2. Gesucht

1 Rüchenmäbchen u. 1 Spiil. urabden. Rab. i. b. Erp. b. Bl. Süchenmadden für gleich ge-

Inseraten Bon.

Diefer Bon wird bei Aufgabe eines unter bie Rubrit "Aleine Anzeigen" fallenden Inferates, als: Wohnungs-Gesuche und Bermiethungen, Capitalien, Berloren und Gefunden, Stellen-Gesuche und Angebote

für 5 Beilen einmal für ben gangen Betrag in Bahlung genommen.

21. Juni bis 28. Juni 1896., Bei Anfgabe eines Infeaters für bie "Kleine Angeigen" in biefer Bon abzufchneiben und in der Haupt-Expedition (Martiftrage 26) abzugeben.

Sonntag

Conntag, ben 21. Juni, Rachmittage 31/, 11hr:

Ausflug nach Biebrich,

"Caalban gur Jufel",

wogn wir unfere geehrten Mitglieber, Freunde und Gonner bes Clubs ergebenft einlaben. Der Borftand.

Die Beranftaltung findet bei Militarmufit ftatt.

Die Suppen-Anstalt des Wiesbabener Frauen = Bereins ift bom 27. Inni bis 14. September geschlossen.

Der Kaffee-Ausschank bleibt

geöffnet.

Der Vorstand.

auf Berfügung ber Kgl. Regierung bom 6. Februar d. 3. für die hiefigen Bollsichulen burch die ftabtifche Schulbeputation neu eingeführt, find nach Borichrift und im Auftrage ber letteren pon mir hergestellt und durch alle Edpreibmaterialienhandlungen ju beziehen. - Preis pro Heft 10 Pfg.

Die Sefte enthalten 16 Blatter, find von gutem Bapier mit ftarter Dede und daher auch allen anberen Lehranftalten ac. angelegentlichft gu empfehlen.

Sammtliche Defte, Dentich, Latein und Muffate, find gufammen in 11 Systeme eingetheilt und tonnen Probeblatter hiervon unentgeltlich von mir bezogen werben.

### H. Isselbächer,

Lithographische Austalt, Buch- und Steindruckerei, Soflieferant Gr. Rgl. Sobeit d. Großbergogs v. Luremburg.

7 Ellenbogengaffe 7 u. auf bem Martt.



Fernsprech-Anschluß Mr. 453.

Mit befter Empfehlung 4482

Johann Wolter.

## August Stukenbrok's



bet if tino ofe Belien ber rafchend billigen Breifen.

Alleinige Bertretung für Brov. Raffau und Rheinheffen :

Adolf Fischer, Faulbrunnenstrasse No. 5.

jomars und farbig, verfaufe, fo lange Borrath reicht, per Stuck zu 3 Mk.

M. Wiegand,

3193

## r. Lahmann's

Pflanzen-Nährsalz-Extract, 🚟 Topt

flanzen-Nährsalz-Cacao. 🐃 🎏 🐃

lährsalz-Chocolade.

Man verlange Gratis-Broschüre Hewel & Veithen in Köln a. Rhein. Käuflich in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaaren-, Delikatessen- und Droguen-Handlungen.

### Nach England

via V lissingen (Holland) Queenboro. Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1.15 Vm. London Ankunft 9.05 Nm. 1.42 Nm. Preis I. Cl. einf, Mk. 64,70; retour I. Cl. Mk. 93,30 "H. ", 44,80; retour 1. Cl. Mk. 93,30
"H. ", 44,80; "H. ", 64,30

Vom 8. December 1895 ist der sehr beschleunigte
Dienst mittelst der neuen Rad-Dampfer "Königin
Wilhelmina", "Koningin Regentes" und "Prins
Hendrik" in Kraft getreten. Diese Rad-Dampferzeichnen sich durch äusserst bequeme Einrichtung, ruhige
Fahrt und grosse Seetüchtigkeit aus. Wirkliche Seereise
auf 2% Stunden beschränkt. Durchgehende Wagen.
Speisewagen ab Venlo. Speisewagen ab Venlo.

Näheres bei J. Schottenfels & Co., in Wiesbaden, Die Direcion der Dampfschiff.-Ges. Zeeland.

### Tannus-Brunnen.

Natürlich tohlenfaures Mineralwaffer 1. Ranges

A. Zorm, haupt-Bepot, Jahnftrage 24. Dieberlagen :

Schmidt, Ede Jahn-

" Sanbad, Bellritftraße,

orn. Rim. Mlana, Bahnbofftr., orn. Rim. Chr. Ritel Bw. Mof.,
" Borpabl. Bebergaffe., Orn. Rim. Kaifer. u. Burgftr.,
" Roth, Bhilippsbergftr., orn. Kim. Kaifer, Dengergaffe, orn. Kim. gaifer, Mehgergaffe,
" Suidel, Schwalbacherftr.
" Max, Ede Morit- und Abelhaidftraße,

Cidhorn, Mblerftrage

Dauborner per giter 90 Pfg. 5 3

garantirt reiner Rorn, birecter Bezug, fowie fammtliche Branntiveine billigft, empfichlt

August Poths, Liquentiabrit Friedrichftrage 35, Comptoir i. Sof.

### 10 Millionen Mark baar

betragen die Gesammtgewinne der staatlich garantierten

Grossen Geld-Lotterie. Hauptgewinne: Mark 500000, 300000, 200000, 100000, 60000, 50000, 40000 u. s. w.

Jedes zweite Loos gewinnt. Nächste Ziehung am 13. u. 14. Juli 1896.

Originalloose inkl. Deutscher Reichsstempelsteuer
Mk. 22.—, Mk. 11.—, Mk. 5.50 und Mk. 2.75.
Amtliche Plane, sus welchen alles Nähere ersichtlich,
versende auf Wunsch im Voraus gratis. 876b

G. Meinecke, Braunschweig.

Buhnerangen werden fcmerg- u. gefahrlos befeitigt. 168 D. Schweibacher, gepr. Beilgebulfe, Dichelsberg 16.

Sarg-Magazin und Beerdigungs-Auftalt

Kunkler & Gasser, 31 Wellritiftraße 31,
empfiehlt ben geehrten bereichaften ihr großes Lager

fertiger Särge, Solg-, Metall- und bermetijch verschloffene Berfandt-Sarge mit und ohne Glasicheibe.

Traner-Ausstattungen jeder Art, als: Kleider, Deden, Kiffen, Matraben in Shirting, Coffrio, Atlas u. f. w., sowie alle Decorationen bei Leichenfeierlichkeiten. Uebernahme von Leichen-Transporten im Ju- und Aussande.
Billigste Berechnung.

## l'apeten

Billigfte Bezugequelle Herm. Stenzel 16 Ellenbogengaffe 16.

Viel Geld tonnen Sie verdienen, wenn Sie fich an einer flaatlich erlaubten Gelban einer faatlich erlauben Gelean einer faatlich erlauben Gelegeben Monat eine Ziehung und für jeden Spieler ein sicherer Treffer. Gewinne in baar von 300,000, 260,000, 250,000, 250,000, 250,000, 200,000, 210,000, 200,000, 180,000, 150,000, 130,000, 100,000, 100,000 u. s. Betheiligungssähe von 5, 10, 20, 45 und 87 Mart. Gewinnliste erhält jeder Spieler ab Berlin gratis und franco. Sollte einer, welcher eine Ziehung mitspielt, nicht gewinnen, so zahle ich die Einsähe, zehnsach zurück. Bestellungen erbitte recht balb per Postanweisung

Wilh. Busch,

General-Agent, Dortmunb.

Achtung! Achtung! Achtung! Mauritine B. Booker, Mauritine frage 5.

perruidneiber, empfiehlt fich jur Anfertigung von herren- und Anaben-Garberoben nach Maß. Gute haltb. Anguge zu 28, 30, 35, 40, 45 M. n. bober. hofen zu 8, 10, 12, 15 M. u. bober. herren-Baletots icon zu 28 M.

Reichhaltige Mufter-Mustvahl.

Neu! Deutsche Armee-Uhr. Neu!

Für jeben Truppentheil ein eigenes Mobell. Schönfte und bleibenbe Erinnerung bes Soldaten, Referbe- und Landwehrmannes an feine Dienftgeit. (Eignet fich vorzüglich zu Schieftprämien und Geschenten). Borrathig bei

Gg. Otto Rus, Uhrmacher, Dibligaffe 4.

Garantie für Saltbarfeit und gutes Gehen.

feinstes aller existirenden Weizenmehle (Golbene Mebaille Frantsurt a. M. 1894.) Marte: Georg Plange, Socst,

liefert bei Abnahme von 10 Pfund pro Pfund mit 15 Pfg.
bei fadweifer Abnahme 200 Pfund für 26,50 Mt.
die Saupiniedersage Wiesbadens 4363

Schwalbacherftrage 45a, Ede Michelsberg. Feinste Sührahm-Cafelbutter, Sdywälmer-Kümmelkäsden,

-Bale

empfiehlt in befter Qualitat

您

230

Georg Barleben, Dampfmolkerei Trenfa (Bezirk Caffel.)

Empfehlen

unfere feinft praparirten

für Sauferanftriche, Gartenmöbel, Fußboben ze. zc. in

3526

allen möglichen Ruancen gu billigften Breifen. Rorig & Cie.,

Lad: und Farben Fabrifation, 6 Markistrasse 6

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsanftalt: Schnegelberger & Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Gur ben politischen Theil und das Gentleton: Chef-Redactent Friedrich Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatentheil: Aug. Beiter. Sammtlich in Wiesbaden.